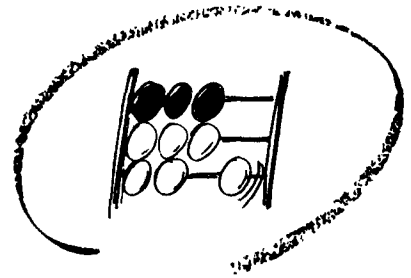


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

1989

Metzler – Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

1989

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler – Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juli 1990

Preis: DM 11,30

Bestellnummer: 1020220 - 89700

ISBN: 3 - 8246 - 0056 - 0

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-01902

C 16-018581

Inhalt

	Seite
 T e x t t e i l	
Einführung	
Produzierendes Gewerbe	5
Mineralölsteuer	7
Klimatische Verhältnisse	8
Schaubilder	9
 T a b e l l e n t e i l	
1 Feste Brennstoffe	
1.1 Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau	15
1.2 Aufkommen und Verwendung von Kohlen	16
1.3 Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	20
1.4 Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	22
1.5 Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern	23
1.6 Preisindizes und Preise	24
 2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1 Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung	25
2.2 Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	25
2.3 Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmotortreibstoff und Heizöl	26
2.4 Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	
2.4.1 Heizöl, leicht	30
2.4.2 Heizöl, mittelschwer, schwer	31
2.5 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh) und Mineralölprodukten	32
2.6 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselmotortreibstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	33
2.7 Preisindizes und Preise	35
 3 Gasförmige Brennstoffe	
3.1 Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	37
3.2 Aufkommen und Verwendung von Gasen	37
3.3 Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	39
3.4 Aufkommen, Verwendung und Abgabe einzelner Gasarten	
3.4.1 Kokereigas der Zechen- und Hüttenkokereien und Hochofengas	40
3.4.2 Erdgas und Erdölgas	41
3.4.3 Flüssiggas und Raffineriegas von Unternehmen der Mineralölverarbeitung	42
3.4.4 Flüssiggas von Verkaufsgesellschaften	43
3.5 Preisindizes und Preise	44
 4 Elektrizität	
4.1 Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	45
4.2 Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	46
4.3 Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	50
4.4 Preisindizes und Preise	51
 5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1 Betriebe	52
5.2 Fachliche Betriebsteile	58
 6 Mineralölsteuer	
Versteuerte Mineralöle nach Mineralölsorten	60
 7 Klimadaten	
7.1 Mittlere Lufttemperatur in Grad C	61
7.2 Niederschlagshöhe in mm	62
7.3 Heizgradtagzahlen	63
 A n h a n g	
Systematische Gegenüberstellung der Güter- und Warenverzeichnisse	64
Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	65

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorsatzzeichen

- m = Milli (Tausendstel)
- d = Dezi (Zehntel)
- h = Hekto (Hundert)
- k = Kilo (Tausend)
- M = Mega (Million)
- G = Giga (Milliarde)
- T = Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

- BGBI = Bundesgesetzblatt
- C = Celsius
- NE = Nichteisen
- S-Gehalt = Schwefelgehalt
- VDI = Verein Deutscher Ingenieure

Maßeinheiten

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| Mill = Million | dt = Dezitonne |
| mm = Millimeter | t = Tonne |
| m = Meter | kWh = Kilowattstunde |
| m ² = Quadratmeter | GWh = Gigawattstunde |
| m ³ = Kubikmeter | MWh = Megawattstunde |
| l = Liter | J = Joule (1 J = 0,239 Kalorie) |
| hl = Hektoliter | kJ = Kilojoule |
| kg = Kilogramm | TJ = Terajoule |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer sowie Klimadaten veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4, Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung (siehe auch Erläuterungen auf Seite 6 dieser Einführung) entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4, Reihe 2.1).

In den jeweils folgenden Tabellen werden **E n e r g i e b i l a n z e n** nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- + Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung.

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Einfuhr schließt die Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und aus Berlin (Ost) ein, ebenso enthält die Ausfuhr Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und an Berlin (Ost).

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr in den Bilanzen (Tab. 1.2, Tab. 2.3, Tab. 3.2, Tab. 4.2) sind der Fachserie 7, Reihe 2 und der Fachserie 6, Reihe 6 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet. Um die Ergebnisse vergleichbar zu machen, werden die spezifischen Einheiten in Joule umgerechnet. Sofern die erhebenden Stellen diese Umrechnung durchführen, werden die jeweiligen Faktoren in den Tabellen angegeben. Bei einigen Gasarten erfolgt die Umrechnung jedoch schon bei den Berichtspflichtigen. Aufgrund der unterschiedlichen Heizwerte je Gasart bei den einzelnen Berichtspflichtigen wird auf die Angabe der Heizwerte in den Tabellen verzichtet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Zechenselbstverbrauch und Deputate
- + Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr.

Die Haldenbestände gehen nicht in die Berechnung ein, sondern werden nur als Zusatzinformation ausgewiesen. Die Daten für die Tabelle 1.2 mit Ausnahme der Angaben über die Ein- und Ausfuhr werden von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. geliefert.

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fer-

tigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselmotorkraftstoff).

Für die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, die vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen wird, ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralölstatistikgesetz)" vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2352) die Rechtsgrundlage.

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben über Klärgas sowie Generator-, Spalt- und Wassergas, die in der Position Sonstige Gase enthalten sind, werden monatlich geschätzt, da sie nur jährlich erhoben werden. Ein Teil der in der Tabelle 3.2 veröffentlichten Ergebnisse wird von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V., vom Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e.V. und vom Bundesministerium für Wirtschaft geliefert.

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität wird in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundsatz, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist. Mit Ausnahme der Angaben über die Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe werden sämtliche Daten vom Bundesministerium für Wirtschaft zur Verfügung gestellt.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht mit einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen wird jedoch der Energieverbrauch einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht, wobei ein Teil der Daten von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. und vom Bundesministerium für Wirtschaft geliefert wird.

Die Darstellungen für einzelne Gasarten (Tab. 3.4) beziehen sich jeweils auf einen bestimmten Berichtskreis, so daß u.U. nicht die gesamte Inlandsversorgung bei der betreffenden Gasart nachgewiesen werden kann. Aus diesem Grunde wurde ein anderer Gliederungsaufbau ge-

wählt, der aber zusätzliche Informationen über die Abgabe enthält:

Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- Verluste
- + Bestandsveränderung
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar

Abgabe nach Abnehmergruppen

Leistungs- und Meßdifferenzen.

Die Quellen für die Daten der Tab. 3.4 entsprechen denen der Tab. 3.2.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe sowie für flüssige Brennstoffe und Treibstoffe in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungsländern in den Tabellen 1.4, 1.5 und 2.5 aufgeführt. Diese Angaben werden der Fachserie 7, Reihe 2 und der Fachserie 6, Reihe 6 entnommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17, Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert. Hierbei erfolgt die Zuordnung der Betriebe nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit, d.h. entsprechend ihrer Wertschöpfung. Allerdings ist eine solche Zuordnung nur aufgrund von Schätzungen möglich, da eine Ableitung der Wertschöpfungsgrößen mangels erfragter Merkmalswerte nicht durchgeführt werden kann. Als Ersatzgröße wird deshalb die Anzahl der Beschäftigten zur Schwerpunktbestimmung her-

angezogen. Bei der Darstellung werden die Betriebsergebnisse jeweils nur dem schwerpunktbestimmenden Wirtschaftszweig zugerechnet.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeits-

kräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter).

Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die kaufmännisch, technisch und Verwaltungsauszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spensersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

- Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2277). Danach unterliegen vom 1. Januar 1989 bis zum 31. Dezember 1990 Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiverbindungen, berechnet als Blei, von höchstens 0,013 Gramm im Liter, einem Steuersatz von 57,- DM für 1 hl, ab 1. Januar 1991 einem Steuersatz von 60,- DM für 1 hl. Andere Leichtöle als die zuvor angeführten Ottokraftstoffe unterliegen vom 1. Januar 1989 bis zum 31. Dezember 1990 einem Steuersatz von 65,- DM für 1 hl, ab 1. Januar 1991 einem Steuersatz von 67,- DM für 1 hl. Ab 1.1.1989 gelten für Heizöl folgende Steuersätze: für leichtes Heizöl 6,85 DM für 100 kg, für schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3,- DM und zur Stromerzeugung 5,50 DM für 100 kg. Der Versteuerung unterworfen wird erstmals ab 1.1.1989 bis 31.12.1992 Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe zum Steuersatz von 0,26 DM für 100 kWh.
- Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes -MinöStDV- vom 26. Mai 1953

(BGBl. I S. 237, 280), zuletzt geändert durch die Einundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes vom 22. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2457).

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Erhebungsgebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des MinöStG sind nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7:

1. Waren der Unterposition 2707.10 bis 2707.30, 2707.50 und 2707 9911 des Zollltarifs,
2. Waren der Unterposition 2707.91, 2707 9991 und 2707 9999, soweit sie nicht nachweislich aus Kohle hergestellt sind, und die Waren der Position 27.10 des Zollltarifs ohne die Braunkohlenteeröle, die als Kraftstoff nicht verwendbar sind, und ohne die Zubereitungen mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien unter 95 Gewichts-hundertteilen, die nicht Kraftstoffe sind,

3. Reinigungsextrakte der Unterposition 2713.90 des Zolltarifs mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 unter 35° C,
4. Gesättigte Kohlenwasserstoffe mit einer Kohlenstoffzahl von C₅ bis C₁₂ aus der Unterposition 2701.10 und Kohlenwasserstoffe der Unterposition 2902.20 bis 2902.44 des Zolltarifs,
5. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27.11 und 29.01 des Zolltarifs,
6. Kraftstoffe anderer als der unter 1 bis 5 genannten Positionen und Unterpositionen des Zolltarifs, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen,
7. Waren der Unterpositionen 2712.10, 2712.20, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Positionen 27.13 und 27.15, ausgenommen Reinigungsextrakte mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 und 35° C, harzartige Rückstände, gebrauchte Bleicherden und Abfallaugen aus Unterposition 2713.90 des Zolltarifs.

Der Mineralölsteuer unterliegen mit ihrem Mineralölanteil auch:

- Zubereitungen aus Position 27.10 des Zolltarifs, die nicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG Mineralöle sind, die Schmiermittel der Position 34.03 und Heizstoffe aus Unterposition 3606 9090 mit einem Mineralölgehalt von mehr als 10 Gewichtshundertteilen und die Graphit in öliger Suspension aus Unterposition 3801 2010 des Zolltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt oder aus dem freien Verkehr zu einem besonderen Zollverkehr oder einer aktiven Veredelung abgefertigt werden,

- Additives der Unterposition 3811.19, 3811.21 und 3811.90 des Zolltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt und nicht unmittelbar im Anschluß an die Einfuhr in einen Mineralölherstellungsbetrieb oder in ein Steuerlager gebracht werden.

Die Waren des § 1 Abs. 3 Nr. 1 bleiben von der Anteilsteuer frei, soweit sie im Erhebungsgebiet mit unversteuertem Mineralöl hergestellt werden dürfen.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen des Mineralöls, für das die Steuerschuld unbedingt geworden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder zum Verbrauch innerhalb des Betriebes zu anderen Zwecken als zur Aufrechterhaltung des Betriebes entnommen wird, und zwar im Zeitpunkt der Entfernung oder der Entnahme des Mineralöls.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle, der versteuerten Mineralölanteile (§ 1 Abs. 3 MinöStG) und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle (§ 8 Abs. 2 und Abs. 5 MinöStG).

Aus Platzgründen ist bei verschiedenen Positionen der Tabelle 6 nur der zur Zeit ab 1. April 1985 geltende Steuersatz aufgeführt.

Klimatische Verhältnisse

Im letzten Abschnitt werden ausgewählte Klimadaten veröffentlicht, die vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach am Main zur Verfügung gestellt werden.

Die in den Vorspalten der Tabellen 7.1, 7.2 und 7.3 aufgeführten Beobachtungsstationen sind nach regionalen Klimabereichen geordnet.

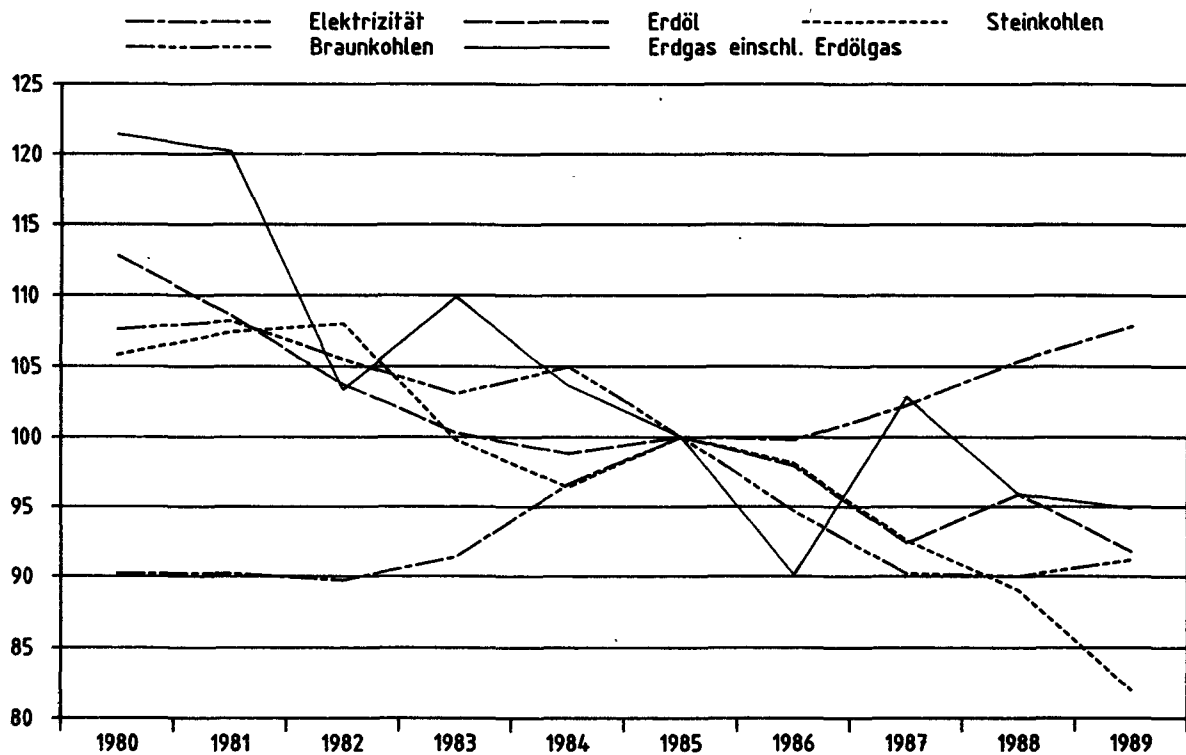
Die Lufttemperatur (Tab. 7.1) wird in 2 m Höhe über dem Erdboden gemessen. Die Tagesmittel T_m sind nach der Formel $T_m = (T_7 + T_{14} + 2 \times T_{21})/4$ berechnet, wobei T₇, T₁₄, T₂₁ der Temperatur um 7, 14 bzw. 21 Uhr entspricht. Die mittlere Lufttemperatur (in Grad Celsius) der jeweiligen Berichtsperiode wird aus diesem Tagesmittel gebildet.

Die Gradtagzahl (Tab. 7.3) für die Heizzeit (1. Sept. bis zum 31. Mai des Folgejahres) ist die Summe der täglichen Differenzen zwischen der mittleren Raumtemperatur von 20 Grad Celsius und der mittleren Außenlufttemperatur über alle Heiztage der Heizzeit. Ein Heiztag ist ein Tag, an dem das Tagesmittel der Lufttemperatur unter 15 Grad Celsius liegt. Die Gradtagzahl für die Sommermonate Juni, Juli, August ist entsprechend definiert.

Nähere Erläuterungen sind den "Monatlichen Witterungsberichten" (Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes), Offenbach am Main sowie der VDI-Richtlinie 2067, Blatt 1 zu entnehmen.

SCHAUBILD 1

Gewinnung/Erzeugung
von ausgewählten Energieträgern
1985 = 100



Erzeugung von ausgewählten
Mineralölprodukten
1985 = 100

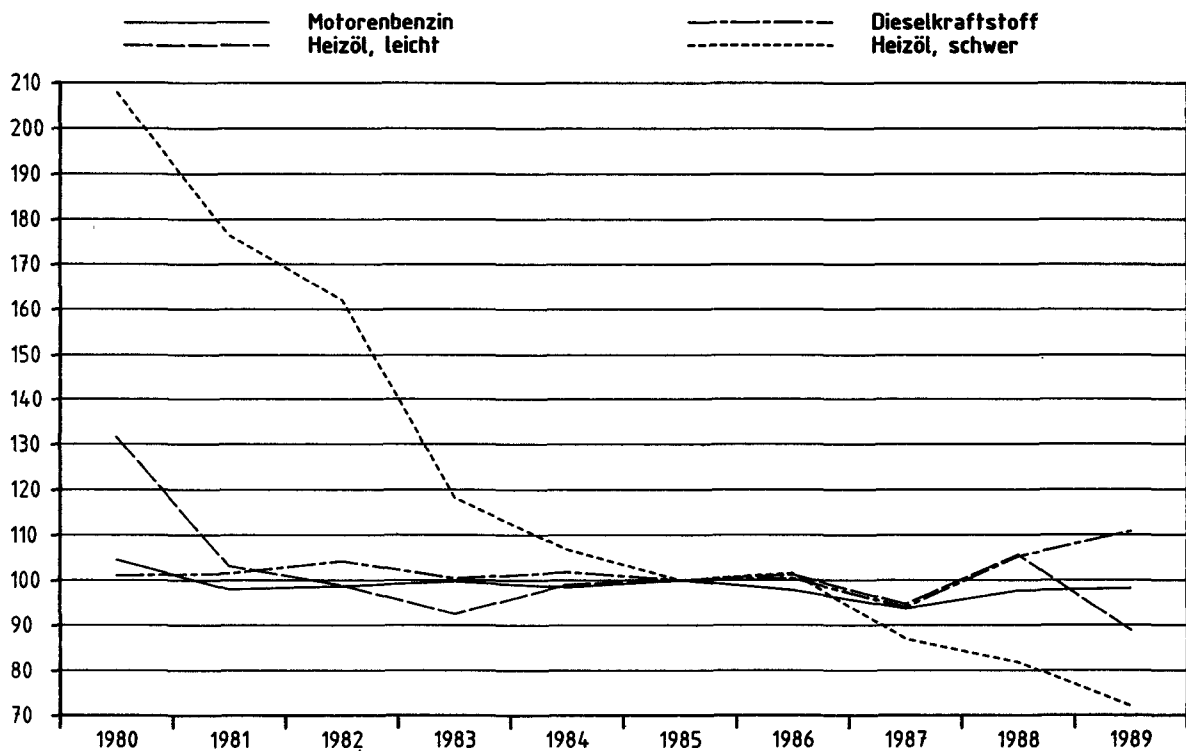
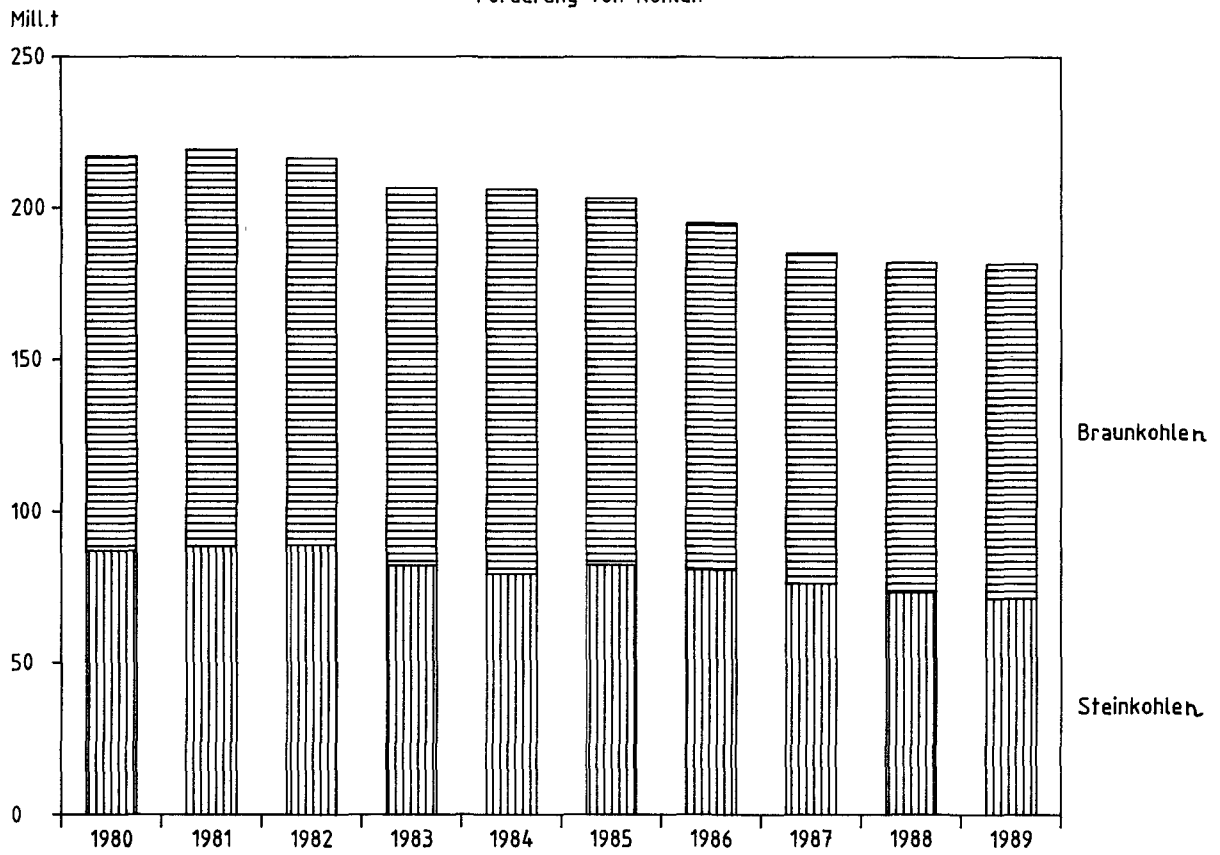


SCHAUBILD 2

Förderung von Kohlen



Gewinnung von Erdöl

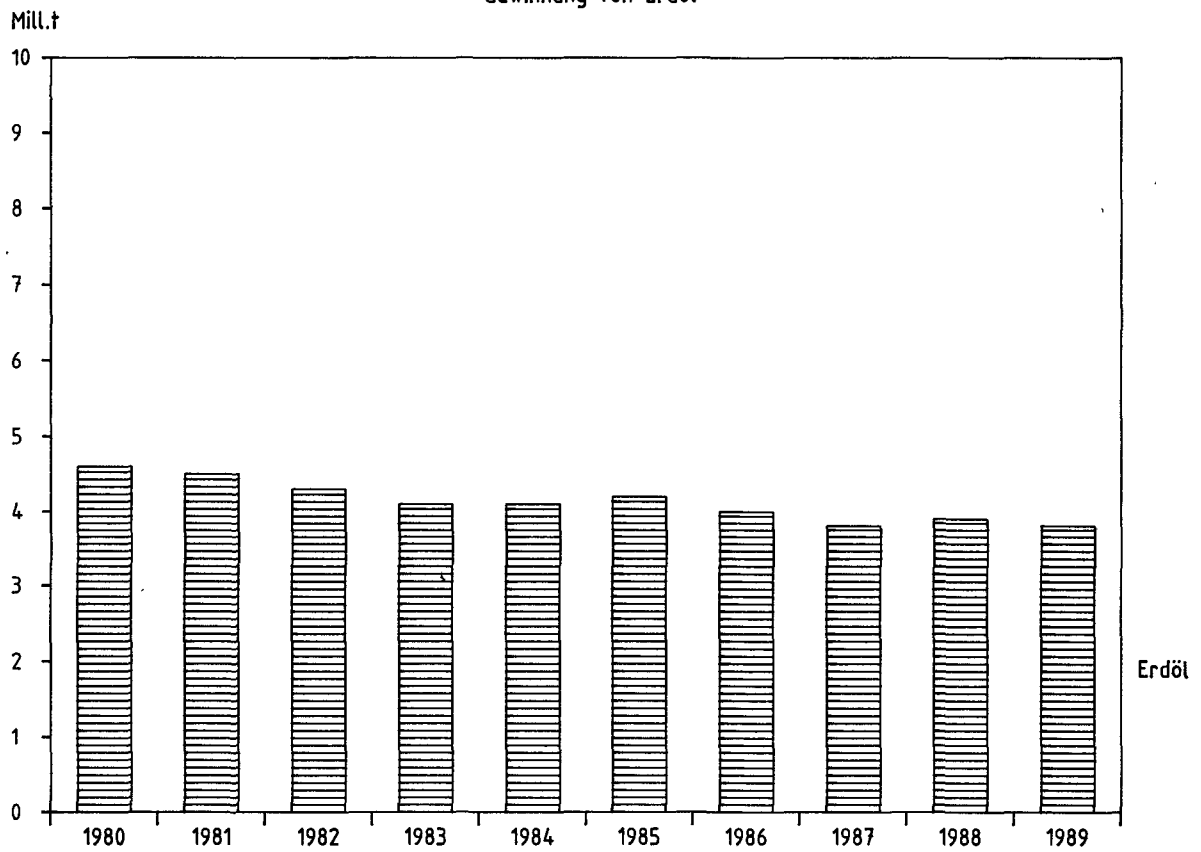
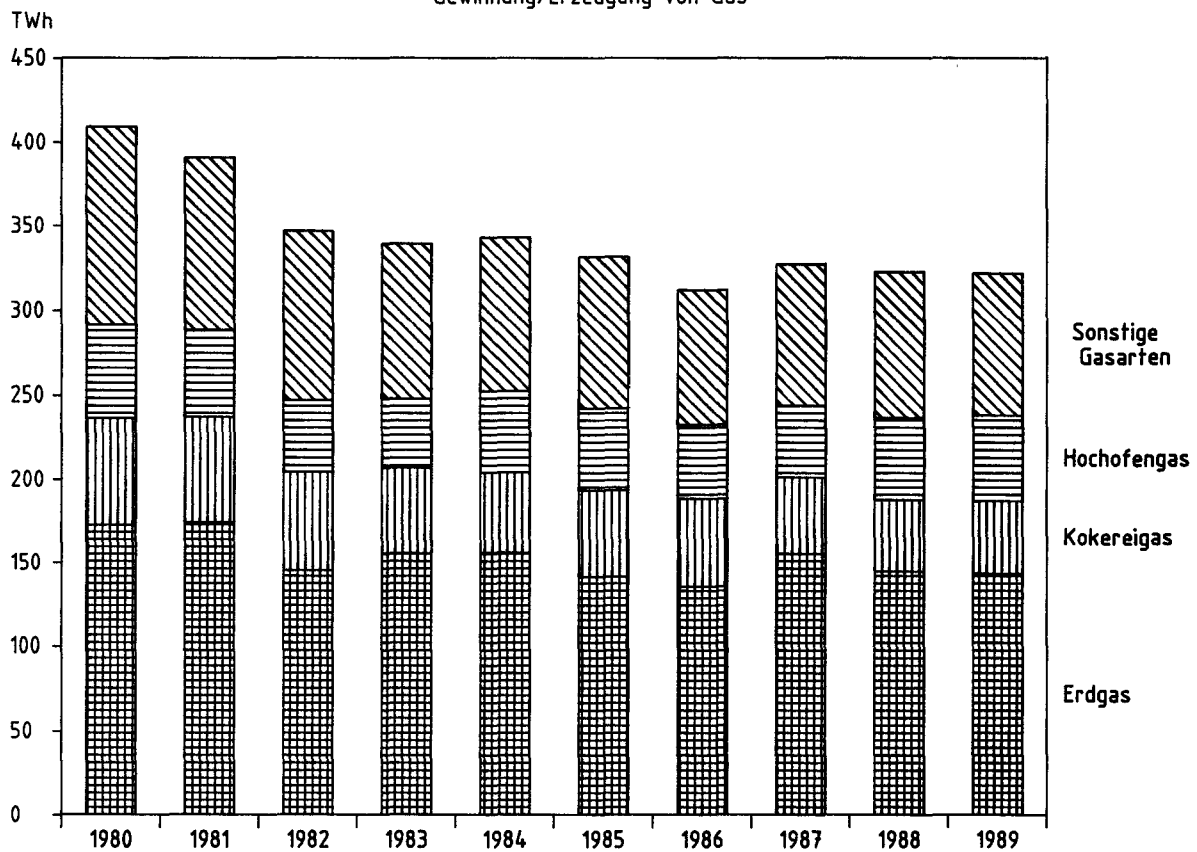


SCHAUBILD 3

Gewinnung/Erzeugung von Gas



Elektrizitätserzeugung

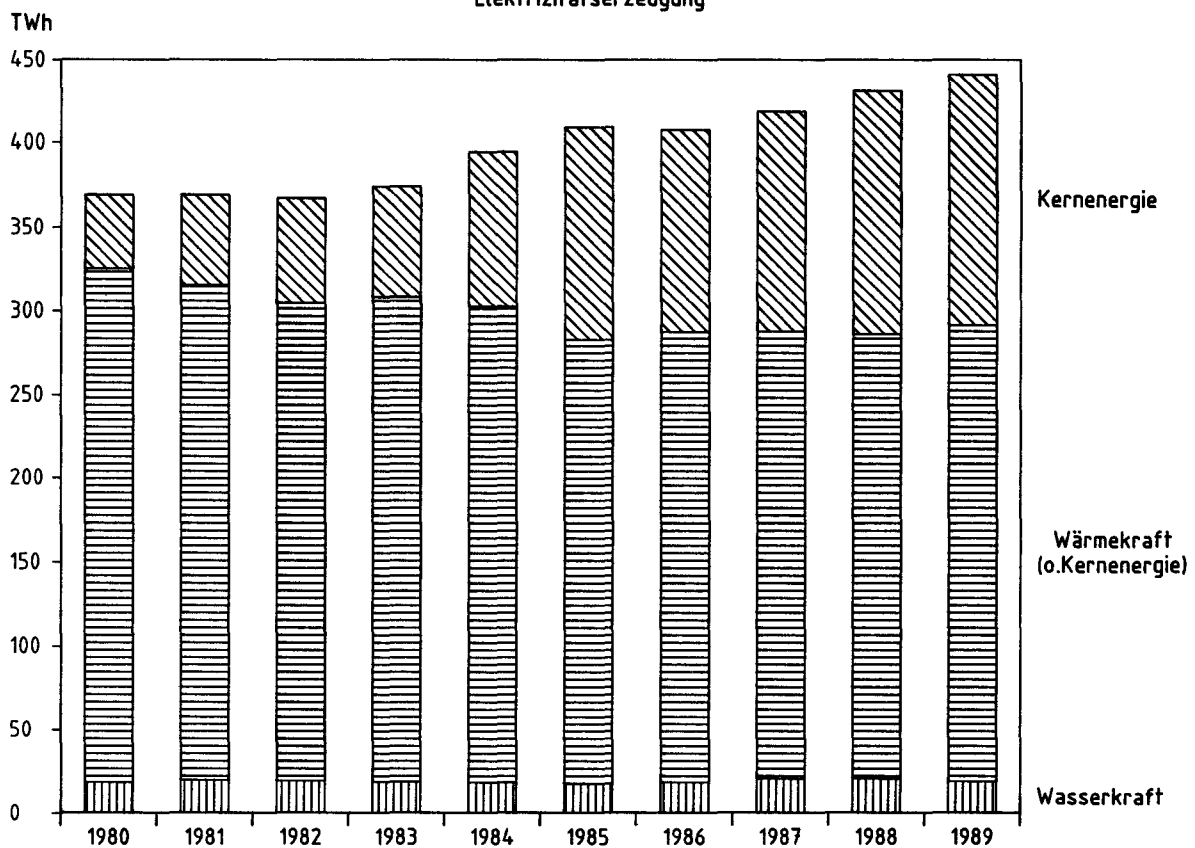
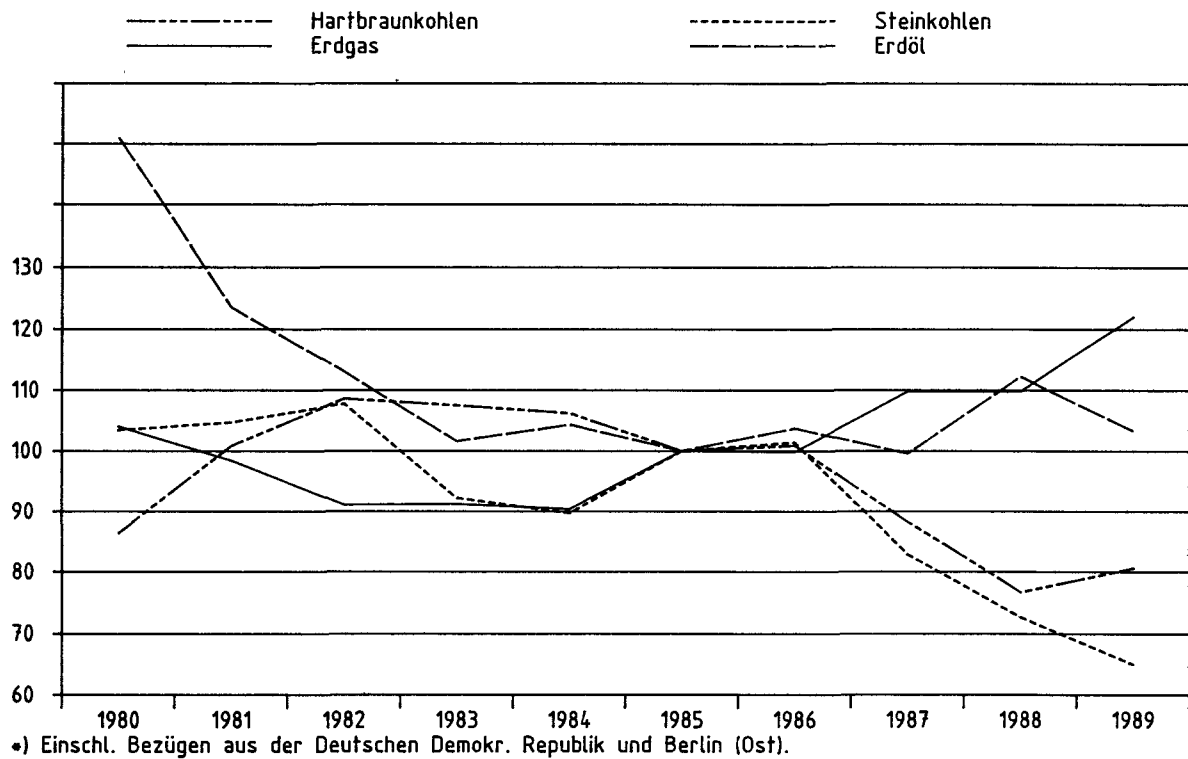


SCHAUBILD 4

Einfuhr *)
von ausgewählten Energieträgern
1985 = 100



Einfuhrpreise
ausgewählter Energieträger
1985 = 100

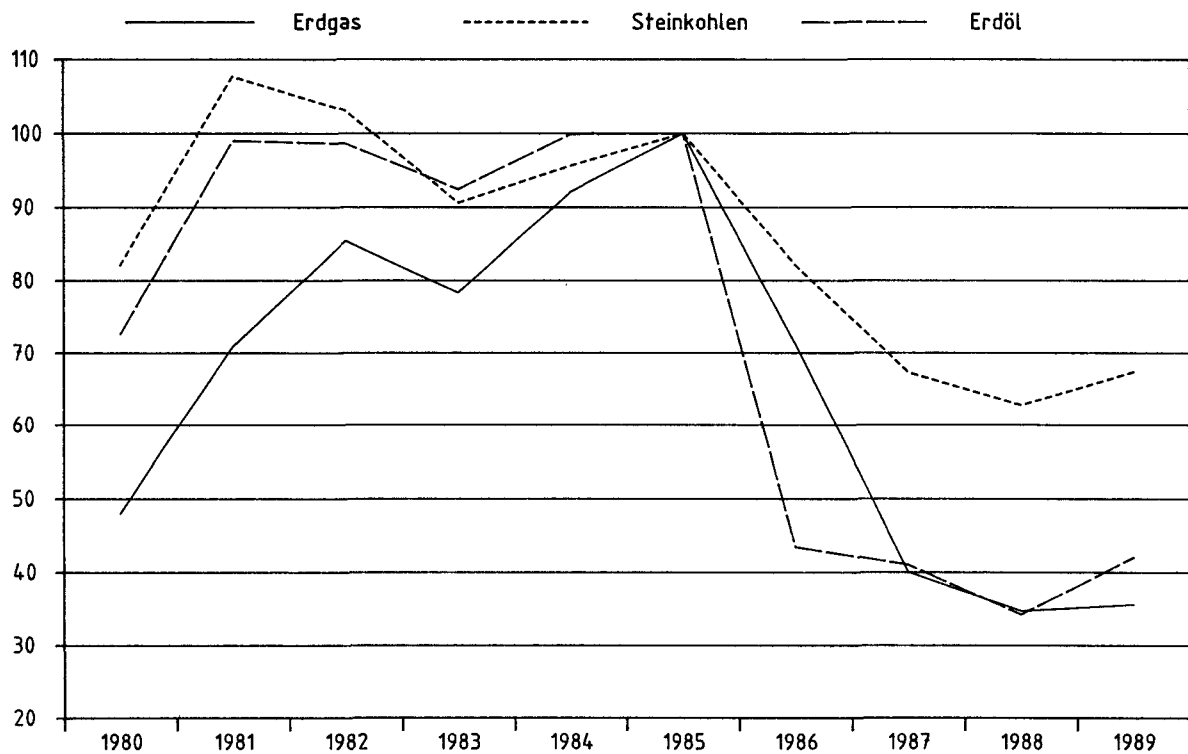
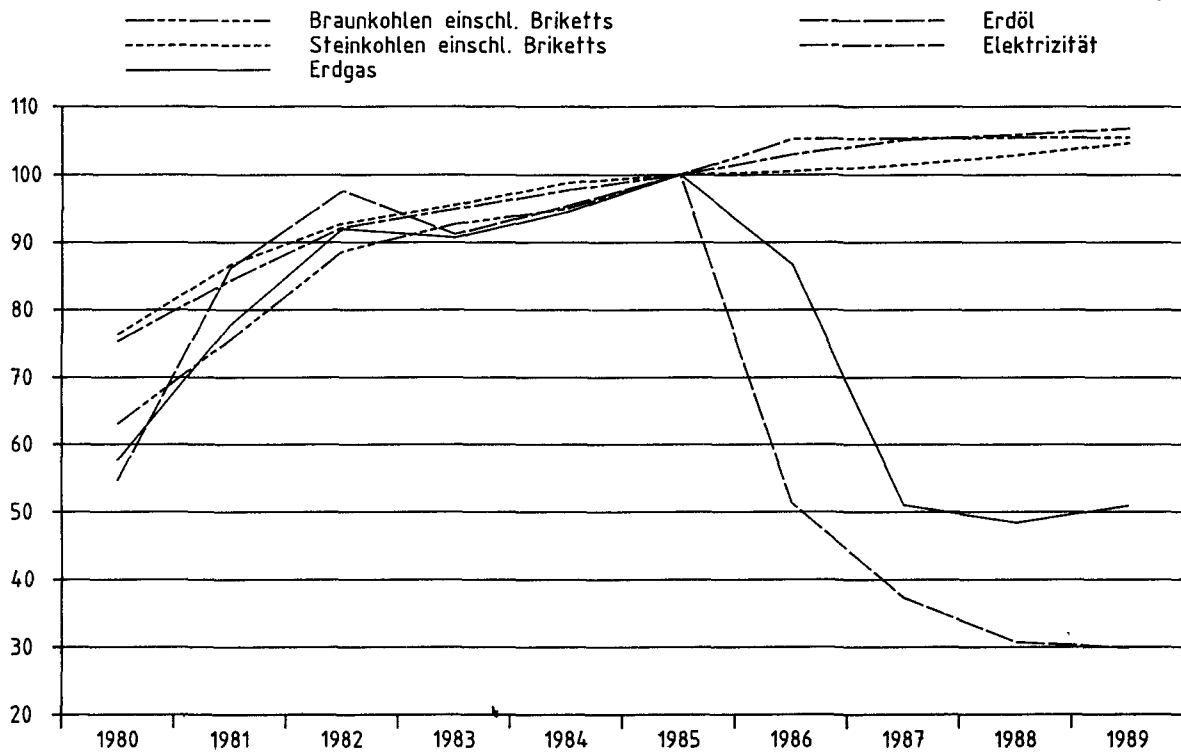
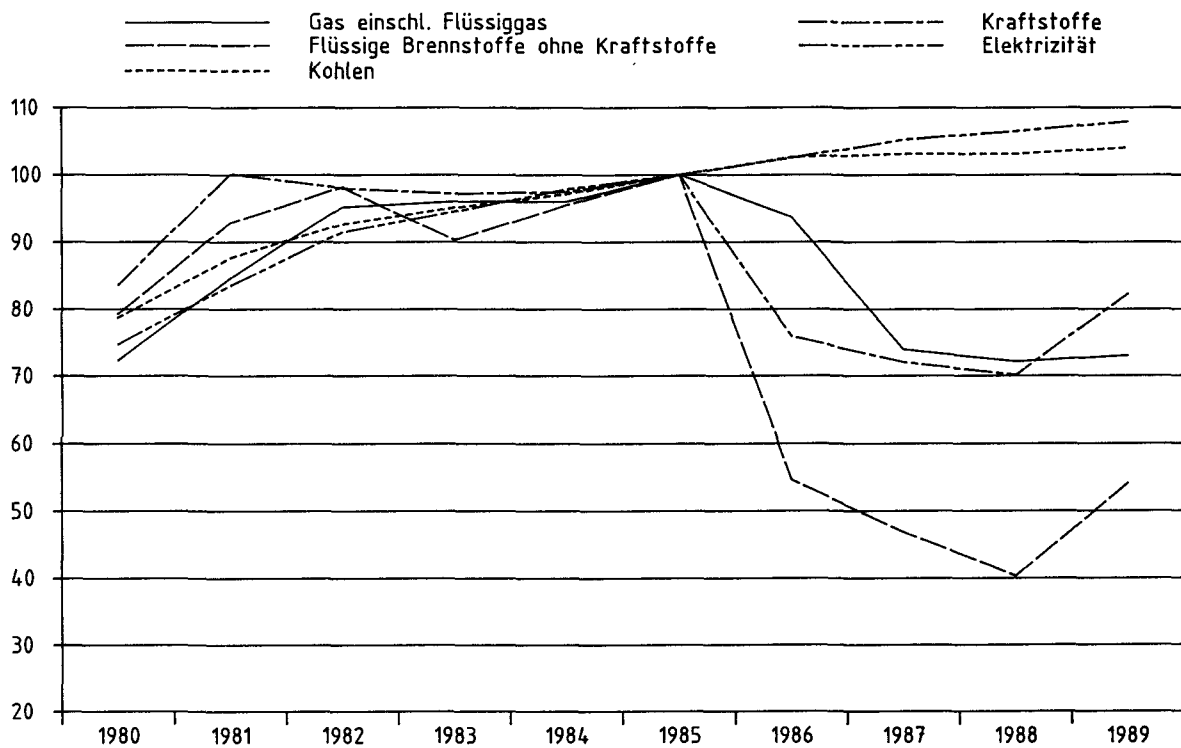


SCHAUBILD 5

Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)
ausgewählter Energieträger
1985 = 100



Preisindizes für die Lebenshaltung ausgewählter Energieträger
(alle privaten Haushalte)
1985 = 100



T A B E L L E N T E I L

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.1 BETRIEBE, BESCHÄFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1987	1988	1989
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI				
BETRIEBE	ANZAHL	100	98	95
BESCHÄFTIGTE 1)	ANZAHL	161 564	153 491	145 227
ARBEITER	ANZAHL	132 666	125 609	118 192
ANGESTELLTE	ANZAHL	28 898	27 882	27 035
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	180 747	167 033	156 363
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	7 547 884	7 320 342	7 169 151
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	5 437 303	5 241 454	5 102 514
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	2 110 581	2 078 888	2 066 637
UMSATZ	1 000 DM	23 990 496	24 367 513	20 576 083
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	21 420 024	21 865 407	18 998 721
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	2 570 472	2 502 106	1 577 362
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	90.6	85.6	84.3
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG				
BETRIEBE	ANZAHL	26	26	24
BESCHÄFTIGTE 1)	ANZAHL	19 530	18 844	17 908
ARBEITER	ANZAHL	14 282	13 593	12 790
ANGESTELLTE	ANZAHL	5 248	5 251	5 118
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	23 225	22 206	20 437
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 071 815	1 073 271	1 047 511
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	694 055	678 022	654 044
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	377 760	395 249	393 467
UMSATZ	1 000 DM	2 944 939	2 784 604	2 863 777
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	2 842 703	2 704 663	2 791 786
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	102 236	79 941	71 991
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	88.0	84.5	84.0

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

1 Feste
1.2 Aufkommen und Ver
1 000

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1987	1988	1989	19		
					Januar	Februar	März
Stein							
1	Förderung	76 300	73 304	71 428	6 966	6 028	6 591
	Einsatz in						
2	Zechenkokereien	16 298	14 170	13 992	1 161	1 027	1 142
3	Brikettfabriken	998	829	723	59	41	41
4	Zechenkraftwerken	2 314	1 635	1 725	190	143	129
	Zechen selbstverbrauch und						
5	Deputate	248	224	205	20	19	18
6	Bestandsveränderung 1)	+ 81	- 920	+ 487	- 237	- 325	- 588
7	Einfuhr	8 168	7 167	6 408	644	405	329
8	Ausfuhr	6 295	4 996	5 921	545	377	419
9	Inlandsversorgung	58 396	57 697	55 757	5 398	4 501	4 583
Steinkohlen							
10	Herstellung	1 001	825	723	59	42	41
	Einsatz, Selbstverbrauch						
11	und Deputate	260	226	214	18	19	19
12	Bestandsveränderung 1)	+ 2	-	-	-	-	-
13	Einfuhr	2	4	1	0	-	0
14	Ausfuhr	322	311	310	23	19	13
15	Inlandsversorgung	423	292	200	18	4	9
Steinkohlen							
16	Herstellung ²⁾	19 820	18 421	18 384	1 533	1 387	1 532
	Einsatz, Selbstverbrauch						
17	und Deputate	673	637	658	64	61	58
18	Bestandsveränderung 1)	- 1 453	+ 978	+ 1 109	- 378	+ 419	- 560
19	Einfuhr	804	886	907	59	60	101
20	Ausfuhr	2 848	3 721	4 714	393	442	551
21	Inlandsversorgung	15 645	15 927	15 028	757	1 363	464
Braun							
22	Förderung	108 799	108 563	110 081	9 797	8 825	9 529
	Einsatz						
23	in Brikettfabriken	8 434	6 414	5 377	497	412	374
24	in Kokereien	454	462	426	38	43	43
25	für Staub- und Trockenkohlen	6 330	6 472	7 444	501	489	677
26	in eigenen Kraftwerken	1 439	1 283	1 382	111	110	121
27	für Sonstiges	119	134	128	12	11	11
28	Selbstverbrauch und Deputate	11	9	8	1	1	1
29	Einfuhr	1	3	12	0	1	0
30	Ausfuhr	427	366	411	30	26	35
31	Inlandsversorgung	91 586	93 426	94 917	8 607	7 734	8 267
Braunkohlen							
32	Herstellung	3 188	2 526	2 214	200	160	152
	Selbstverbrauch und Deputate	84	72	76	4	3	11
33	Bestandsveränderung 1)	+ 12	- 31	+ 30	+ 9	- 2	- 3
34	Einfuhr	1 050	978	929	115	57	70
35	Ausfuhr	469	427	362	31	20	16
36	Inlandsversorgung	3 697	2 974	2 735	289	192	192
Braunkohlen							
38	Herstellung	140	138	135	11	12	12
	Selbstverbrauch	1	1	2	0	0	0
39	Bestandsveränderung 1)	+ 1	+ 1	- 1	+ 0	- 1	- 1
40	Einfuhr	68	112	213	12	8	12
41	Ausfuhr	27	17	29	3	1	2
42	Inlandsversorgung	181	233	316	20	18	21
Staub- und							
44	Herstellung	2 205	2 345	2 748	186	172	245
	Selbstverbrauch	79	154	182	20	17	20
45	Einfuhr	105	107	101	4	6	9
46	Inlandsversorgung	2 231	2 298	2 667	170	161	234
Österr. und Tschechische							
48	Einfuhr	2 162	1 879	1 977	206	184	0
49	Inlandsversorgung	2 162	1 879	1 977	206	184	0
Haldenbe							
50	Steinkohlen	8 987	9 907	9 420	10 144	10 469	11 056
	Steinkohlenbriketts	-	-	-	-	-	-
51	Steinkohlenkoks	5 642	4 663	3 553	5 041	4 621	5 181
52	Braunkohlenbriketts	25	56	26	47	49	53
53	Braunkohlenkoks	2	1	2	1	1	2

1) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.
2) Einschl. Lohnverkokung für Hütten.

3) Außerdem Steinkohlenreserve Deutscher Kohlenbergbau
(Steinkohlen und Steinkohlenkoks): 10 Mill. t.

Brennstoffe

wendung von Kohlen
Tonnen

89										Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
kohlen										
5 498	5 268	5 611	5 964	5 871	5 924	6 196	6 087	5 425	1	
1 067	1 134	1 142	1 274	1 273	1 229	1 199	1 159	1 185	2	
57	69	57	55	62	62	84	63	74	3	
123	104	90	112	133	151	164	191	196	4	
16	15	16	9	12	15	20	22	23	5	
- 236	+ 250	+ 60	+ 2	- 297	- 206	+ 162	+ 711	+ 1 192	6	
307	460	626	461	529	688	648	723	588	7	
500	484	532	434	510	527	583	434	576	8	
3 806	4 172	4 460	4 543	4 113	4 422	4 956	5 652	5 151	9	
briketts										
57	68	55	54	61	62	85	64	75	10	
18	17	12	6	13	19	26	23	24	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
0	0	0	0	0	0	0	-	0	13	
24	31	41	34	31	21	32	18	22	14	
15	20	2	14	17	22	27	23	29	15	
koks										
1 456	1 530	1 521	1 630	1 613	1 565	1 566	1 503	1 547	16	
52	47	46	30	41	51	59	73	77	17	
+ 433	+ 210	+ 320	+ 184	+ 156	+ 155	+ 170	+ 54	- 54	18	
58	75	70	81	51	83	111	77	82	19	
386	382	505	489	383	350	266	276	291	20	
1 509	1 386	1 360	1 376	1 396	1 402	1 522	1 285	1 207	21	
kohlen										
8 703	9 586	9 302	8 896	8 850	8 549	9 431	9 153	9 461	22	
374	319	377	404	500	512	569	558	482	23	
36	29	39	34	39	33	28	36	29	24	
622	609	630	617	642	678	727	674	577	25	
119	101	108	121	116	105	117	121	131	26	
11	9	9	8	9	8	9	16	14	27	
1	1	1	0	1	1	1	0	1	28	
0	0	3	1	1	2	2	1	1	29	
33	34	33	34	29	36	45	39	36	30	
7 507	8 484	8 108	7 679	7 515	7 178	7 937	7 710	8 192	31	
briketts										
153	135	159	166	205	204	239	240	200	32	
7	8	9	11	3	5	4	5	6	33	
- 8	+ 22	+ 22	+ 1	+ 5	- 4	- 6	- 11	+ 5	34	
54	82	59	54	73	72	93	104	96	35	
26	30	34	26	27	41	39	35	36	36	
166	201	197	184	253	226	283	293	259	37	
koks										
11	10	13	10	12	11	11	13	10	38	
0	0	0	0	0	0	0	1	0	39	
+ 1	+ 1	- 1	+ 0	- 1	+ 0	+ 1	- 1	- 0	40	
17	13	20	19	26	26	25	20	15	41	
3	2	1	4	3	1	4	2	3	42	
26	22	31	25	34	36	33	29	22	43	
Trockenkohlen										
225	231	236	224	227	245	278	260	218	44	
8	13	15	17	19	16	10	8	18	45	
9	7	12	9	9	8	11	9	8	46	
226	225	233	216	217	237	279	261	208	47	
Hartbraunkohlen										
327	0	271	176	0	230	195	187	201	48	
327	0	271	176	0	230	195	187	201	49	
stände ³⁾										
11 292	11 043	10 982	10 980	11 277	11 484	11 332	10 612	9 420	50	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	51	
4 748	4 537	4 218	4 034	3 878	3 723	3 553	3 499	3 553	52	
61	39	17	15	11	14	21	31	26	53	
2	1	2	2	3	2	1	2	2	54	

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1987	1988	1989	19		
					Januar	Februar	März
Stein							
1	Förderung	2 261 005	2 171 401	2 120 280	206 778	178 937	195 633
2	Einsatz in Zechenkokereien	482 967	419 754	415 339	34 465	30 495	33 882
3	Brikettfabriken	29 568	24 554	21 462	1 736	1 223	1 217
4	Zechenkraftwerken	68 564	48 443	51 216	5 633	4 240	3 821
5	Zechenselbstverbrauch und Deputate	7 344	6 644	6 076	598	555	543
6	Bestandsveränderung 1)	+ 2 410	- 27 235	+ 14 451	- 7 042	- 9 640	- 17 455
7	Einfuhr	242 039	212 311	190 223	19 104	12 003	9 756
8	Ausfuhr	186 551	147 999	175 778	16 175	11 190	12 440
9	Inlandsversorgung	1 730 460	1 709 083	1 655 083	160 233	133 597	136 031
Steinkohlen							
10	Herstellung	31 419	25 919	22 718	1 840	1 305	1 287
11	Einsatz, Selbstverbrauch und Deputate	8 153	7 089	6 707	584	594	592
12	Bestandsveränderung 2)	+ 67	-	-	-	-	-
13	Einfuhr	56	118	27	3	-	1
14	Ausfuhr	10 113	9 778	9 739	702	600	402
15	Inlandsversorgung	13 276	9 170	6 299	557	111	294
Steinkohlenkoks							
16	Herstellung ²⁾	567 828	527 773	526 703	43 934	39 749	43 884
17	Einsatz, Selbstverbrauch und Deputate	19 282	18 247	18 862	1 838	1 759	1 661
18	Bestandsveränderung 1)	- 41 719	+ 28 051	+ 31 789	- 10 823	+ 12 015	- 16 036
19	Einfuhr	23 052	25 389	25 977	1 678	1 720	2 900
20	Ausfuhr	81 583	106 599	135 053	11 258	12 667	15 780
21	Inlandsversorgung	448 296	456 367	430 554	21 693	39 058	13 307
Braun							
22	Förderung	910 104	880 227	890 776	79 273	71 415	77 105
23	Einsatz in Brikettfabriken	70 551	52 007	43 510	4 025	3 332	3 024
24	in Kokereien	3 795	3 746	3 449	303	346	346
25	für Staub- und Trockenkohlen	52 954	52 478	60 234	4 053	3 957	5 477
26	in eigenen Kraftwerken	12 037	10 401	11 181	897	890	980
27	für Sonstiges	1 000	1 088	1 041	99	91	92
28	Selbstverbrauch und Deputate	89	75	67	7	6	8
29	Einfuhr	10	26	98	1	4	-
30	Ausfuhr	3 569	2 964	3 323	241	213	279
31	Inlandsversorgung	766 119	757 494	768 069	69 649	62 584	66 899
Braunkohlen							
32	Herstellung	64 060	50 769	42 645	3 857	3 074	2 919
33	Selbstverbrauch und Deputate	1 690	1 446	1 452	79	55	202
34	Bestandsveränderung 1)	+ 262	- 621	+ 569	+ 177	- 53	- 62
35	Einfuhr	21 095	19 653	17 895	2 204	1 106	1 351
36	Ausfuhr	9 430	8 590	6 974	600	388	315
37	Inlandsversorgung	74 297	59 765	52 683	5 559	3 684	3 691
Braunkohlen							
38	Herstellung	4 216	4 155	4 016	314	341	364
39	Selbstverbrauch und Deputate	18	16	59	0	1	1
40	Bestandsveränderung 1)	+ 42	+ 36	- 42	+ 8	- 22	- 30
41	Einfuhr	2 060	3 359	6 330	342	251	357
42	Ausfuhr	828	508	862	74	32	72
43	Inlandsversorgung	5 472	7 026	9 383	590	537	618
Staub- und							
44	Herstellung	47 077	50 068	58 676	3 978	3 674	5 231
45	Selbstverbrauch und Deputate	1 680	3 288	3 872	424	371	420
46	Einfuhr	2 248	2 291	2 151	77	142	191
47	Inlandsversorgung	47 645	49 071	56 955	3 631	3 445	5 002
Österr. und Tschechische							
48	Einfuhr	32 852	28 055	29 839	3 113	2 770	1
49	Inlandsversorgung	32 852	28 055	29 839	3 113	2 770	1
Haldenbe							
50	Steinkohlen	266 317	293 453	279 617	301 110	310 750	328 205
51	Steinkohlenbriketts	-	-	-	-	-	-
52	Steinkohlenkoks	161 649	133 589	101 800	144 412	132 397	148 433
53	Braunkohlenbriketts	502	1 123	507	899	952	1 014
54	Braunkohlenkoks	60	24	65	15	37	67

*) Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurden für die verschiedenen Kohlenarten folgende Heizwerte verwendet:
Steinkohlen: 1987 = 29 633 kJ/kg; 1988 = 29 623 kJ/kg; 1989 = 29 684 kJ/kg; Steinkohlenbriketts = 31 401 kJ/kg; Steinkohlenkoks = 28 650 kJ/kg; Rohbraunkohlen: 1987 =

8 365 kJ/kg; 1988 = 8 108 kJ/kg; 1989 = 8 092 kJ/kg; Braunkohlenbriketts 20 097 kJ/kg; Staub- u. Trockenkohlen = 21 353 kJ/kg; Braunkohlenkoks: 1987 u. 1988 = 30 145 kJ/kg; 1989 = 29 726 kJ/kg; Hartbraunkohlen: 1987 = 15 193 kJ/kg; 1988: 14 930 kJ/kg; 1989 = 15 090 kJ/kg.

Brennstoffe

wendung von Kohlen
joule¹⁾

89									Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
kohlen									
163 205	156 384	166 565	177 023	174 275	175 850	183 917	180 677	161 036	1
31 674	33 656	33 907	37 819	37 789	36 480	35 586	34 413	35 173	2
1 684	2 031	1 691	1 625	1 832	1 837	2 513	1 866	2 207	3
3 650	3 095	2 663	3 345	3 953	4 475	4 867	5 663	5 811	4
482	444	477	273	351	444	577	659	673	5
- 7 010	+ 7 410	+ 1 806	+ 77	- 8 830	- 6 130	+ 4 798	+ 21 091	+ 35 376	6
9 118	13 648	18 572	13 702	15 717	20 433	19 251	21 470	17 449	7
14 851	14 377	15 796	12 883	15 135	15 664	17 297	12 869	17 101	8
112 972	123 839	132 409	134 857	122 102	131 253	147 126	167 768	152 896	9
briketts									
1 775	2 139	1 742	1 683	1 923	1 961	2 681	2 023	2 359	10
548	548	378	179	393	593	820	733	745	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
2	1	1	0	1	7	9	-	2	13
761	981	1 296	1 060	989	664	1 003	570	711	14
468	611	69	444	542	711	867	720	905	15
koks									
41 704	43 831	43 586	46 712	46 211	44 851	44 867	43 058	44 316	16
1 481	1 360	1 306	857	1 162	1 462	1 681	2 083	2 212	17
+ 12 398	+ 6 037	+ 9 160	+ 5 276	+ 4 468	+ 4 436	+ 4 869	+ 1 537	- 1 548	18
1 648	2 150	1 996	2 324	1 451	2 379	3 177	2 205	2 349	19
11 048	10 939	14 476	14 017	10 963	10 032	7 632	7 910	8 331	20
43 221	39 719	38 960	39 438	40 005	40 172	43 600	36 807	34 574	21
kohlen									
70 426	77 570	75 271	71 986	71 614	69 179	76 313	74 063	76 561	22
3 024	2 585	3 048	3 269	4 047	4 142	4 601	4 511	3 902	23
296	234	319	277	314	264	230	287	233	24
5 037	4 931	5 100	4 990	5 194	5 488	5 883	5 453	4 671	25
962	817	873	982	940	849	948	981	1 062	26
86	73	69	69	73	65	75	132	117	27
7	7	7	4	4	5	4	4	4	28
1	1	24	10	9	13	14	12	9	29
268	278	269	272	238	288	367	316	294	30
60 747	68 646	65 610	62 133	60 813	58 091	64 219	62 391	66 287	31
briketts									
2 953	2 608	3 067	3 201	3 950	3 936	4 610	4 613	3 857	32
141	153	182	204	51	98	87	90	110	33
- 153	+ 418	+ 430	+ 25	+ 89	- 71	- 119	- 208	+ 96	34
1 038	1 574	1 133	1 042	1 414	1 384	1 793	2 000	1 856	35
493	577	658	495	524	799	742	677	706	36
3 204	3 870	3 790	3 569	4 878	4 352	5 455	5 638	4 993	37
koks									
332	295	387	303	343	323	325	394	295	38
2	5	1	0	2	2	3	41	1	39
+ 10	+ 28	- 32	+ 12	- 26	+ 4	+ 35	- 24	- 5	40
517	377	606	570	767	773	732	583	455	41
97	52	36	105	86	44	105	50	109	42
760	643	924	780	996	1 054	984	862	635	43
Trockenkohlen									
4 814	4 941	5 043	4 788	4 840	5 218	5 940	5 546	4 663	44
170	289	318	368	416	341	207	171	381	45
191	148	258	188	186	183	228	189	170	46
4 835	4 804	4 983	4 608	4 610	5 060	5 961	5 564	4 452	47
Hartbraunkohlen									
4 927	2	4 096	2 657	6	3 476	2 945	2 817	3 029	48
4 927	2	4 096	2 657	6	3 476	2 945	2 817	3 029	49
stände³⁾									
335 215	327 805	325 999	325 922	334 752	340 882	336 084	314 993	279 617	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
136 035	129 998	120 838	115 562	111 094	106 658	101 789	100 252	101 800	52
1 167	749	319	294	205	276	395	603	507	53
57	29	61	49	75	71	36	60	65	54

1) + = Bestandsminderung, - = Bestanderhöhung.
2) Einschl. Lohnverkokung für Hütten.

3) Außerdem Steinkohlenreserve Deutscher Kohlenbergbau
(Steinkohlen und Steinkohlenkoks) = 10 Mill. t.

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1987	1988	1989	1987	1988	1989
		t			TJ 2)		
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	8 858 419	8 966 476	8 506 069	262 502	265 614	252 494
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	1 443 974	1 419 632	1 578 160	42 789	42 054	46 846
2531	H. V. ZEMENT	1 368 592	1 332 124	1 466 680	40 555	39 462	43 537
2535	H. V. KALK, MOERTEL	33 948	32 226	63 101	1 006	955	1 873
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	1 042 745	1 523 550	1 541 099	30 900	45 132	45 746
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	1 042 739	1 523 546	1 541 099	30 899	45 132	45 746
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	152 734	89 623	126 242	4 526	2 655	3 747
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	25 602	14 885	5 360	759	441	159
29	GIESSEREI	4 682	3 822	1 951	139	113	58
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGISSEREI	4 682	3 822	1 951	139	113	58
32	MASCHINENBAU	27 500	21 006	13 545	815	622	402
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	132 744	116 362	96 772	3 934	3 447	2 873
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	25 955	19 663	17 849	769	582	530
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	4 862 498	4 584 357	3 857 156	144 090	135 802	114 496
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	4 595 562	4 271 413	3 541 080	136 180	126 532	105 113
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	681 843	736 442	794 596	20 205	21 816	23 587
63	TEXTILGEWERBE	108 547	99 075	109 324	3 217	2 935	3 245
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	216 062	209 436	206 609	6 403	6 204	6 133
STEINKOHLNKKKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	15 776 061	16 994 764	17 307 712	451 984	486 900	495 866
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	418 127	374 248	377 523	11 979	10 722	10 816
2531	H. V. ZEMENT	265 925	199 544	238 312	7 619	5 717	6 828
2535	H. V. KALK, MOERTEL	120 592	137 501	105 582	3 455	3 939	3 025
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	14 094 579	15 442 142	15 660 990	403 810	442 417	448 687
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	14 094 476	15 442 050	15 660 869	403 807	442 415	448 684
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	217 927	210 359	220 917	6 244	6 027	6 329
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	209 108	199 815	208 934	5 991	5 725	5 986
29	GIESSEREI	438 856	478 569	499 435	12 573	13 711	14 309
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGISSEREI	438 509	478 117	498 998	12 563	13 698	14 296
32	MASCHINENBAU	50 311	47 519	51 037	1 441	1 361	1 462
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	24 006	21 961	23 014	688	629	659
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	16 011	15 845	15 586	459	454	447
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	390 478	295 019	346 482	11 187	8 452	9 927
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	385 877	290 916	342 911	11 055	8 335	9 824
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	50 503	32 078	31 191	1 447	919	894
63	TEXTILGEWERBE	586	2 318	2 603	17	66	75
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	65 234	66 144	70 471	1 869	1 895	2 019

*) FUSSNOTEN SIEHE S.21.

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1987	1988	1989	1987	1988	1989
		t			TJ 2)		
ROHBRAUNKOHLN							
1010	ELEKTRIZITÄTS- VERSORGUNG 5)	88 244 658	89 519 704	91 784 640	738 167	725 826	742 721
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	3 870 523	4 360 445	3 392 902	32 377	35 354	27 455
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	27 029	38 861	36 245	226	315	293
2531	H. V. ZEMENT	25 414	38 269	35 964	213	310	291
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	-	-	-	-	-	-
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	-	-	-	-	-	-
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	2 228 131	2 767 395	1 948 332	18 638	22 438	15 766
29	GIESSEREI	29	6	-	0	0	-
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	29	6	-	0	0	-
32	MASCHINENBAU	43 258	36 420	34 394	362	295	278
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	66 752	40 126	54 975	558	325	445
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	-	-	-	-	-	-
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 355 859	1 343 402	1 198 234	11 342	10 892	9 696
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 355 859	1 343 402	1 198 234	11 342	10 892	9 696
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPFABRIKATION	16 705	11 783	14 491	140	96	117
63	TEXTILGEWERBE	64 604	54 528	38 889	540	442	315
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	56 311	56 664	59 836	471	459	484
BRAUNKOHLNBRIKETTS UND -KOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	2 378 730	2 614 611	2 791 870	47 805	52 546	56 108
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	1 311 141	1 384 801	1 595 018	26 350	27 830	32 055
2531	H. V. ZEMENT	860 412	889 601	1 074 274	17 292	17 878	21 590
2535	H. V. KALK, MOERTEL	257 114	296 135	392 676	5 167	5 951	7 892
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	105 360	201 393	30 298	2 117	4 047	609
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	105 360	201 393	30 298	2 117	4 047	609
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	16 053	16 725	20 247	323	336	407
2813	NE-SCHWERMETALLHÜTTEN	12 147	13 609	16 532	244	274	332
29	GIESSEREI	3 499	3 541	3 796	70	71	76
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	3 499	3 541	3 796	70	71	76
32	MASCHINENBAU	6 799	258	192	137	5	4
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	49 298	26 528	43 347	991	533	871
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	2 406	2 237	2 851	48	45	57
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	443 584	515 633	627 266	8 915	10 363	12 606
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	333 014	398 247	509 325	6 693	8 004	10 236
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPFABRIKATION	226 431	233 809	231 559	4 551	4 699	4 654
63	TEXTILGEWERBE	69 456	77 161	65 356	1 396	1 551	1 313
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	105 384	120 019	141 824	2 118	2 412	2 850

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1978, FASSUNG FÜR DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) FÜR DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WÄRMEMENGEN (JOULE) WURDEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET: STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETTS 1987 = 29633 kJ/kg, 1988 = 29623 kJ/kg, 1989 = 29684 kJ/kg, STEINKOHLNKOKS = 28650 kJ/kg, ROHBRAUNKOHLN 1987 = 8965 kJ/kg, 1988 = 8108 kJ/kg, 1989 = 8092 kJ/kg, BRAUNKOHLNBRIKETTS UND -KOKS = 20097 kJ/kg.

3) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

4) OHNE EINSATZKOHLEN FÜR BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

5) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGSGEWERBEN.

1 Feste Brennstoffe
1.4 Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern*)

Ursprungsland (Einfuhr)	1987	1988	1989	1987	1988	1989
	t			1 000 DM		
Steinkohlen						
Insgesamt	8 167 877	7 171 163	6 408 256	728 897	621 849	625 769
Europa	3 603 321	3 214 021	3 147 900	400 718	345 034	351 209
Länder der EG	761 621	792 266	621 422	125 218	133 196	107 477
Frankreich	394 709	570 387	372 380	87 129	108 604	75 862
Belgien/Luxemburg	108 101	104 541	107 895	17 217	14 905	15 544
Niederlande	63 559	13 481	35 803	4 751	1 382	2 067
Großbritannien	195 044	103 398	105 037	15 951	8 107	8 929
Übrige Länder Europas	2 841 700	2 421 755	2 526 478	275 500	211 838	243 732
Sowjetunion	361 582	304 652	423 727	32 270	24 594	39 331
Polen	2 192 080	1 879 107	1 789 102	204 726	157 951	172 073
Tschechoslowakei	188 295	105 194	179 613	21 307	9 931	17 669
Außereuropäische Länder	4 564 556	3 957 142	3 260 356	328 179	276 815	274 560
Vereinigte Staaten	463 174	265 624	287 892	48 058	28 003	29 316
Kanada	161 607	94 622	22 998	14 874	8 828	2 957
Australien	1 127 022	476 626	208 649	85 868	37 189	17 058
Südafrika	2 654 109	2 742 254	2 357 620	167 172	174 719	189 378
Steinkohlenkoks						
Insgesamt	804 599	886 187	906 697	154 703	164 470	173 845
Europa	734 070	785 300	778 397	143 873	150 804	155 135
Länder der EG	585 843	598 750	558 979	119 171	120 811	118 569
Frankreich	92 650	136 811	94 974	20 420	27 390	21 536
Belgien/Luxemburg	322 347	338 812	341 130	68 783	70 046	73 848
Niederlande	142 513	100 312	105 668	24 110	18 172	19 355
Großbritannien	19 533	16 821	12 188	3 497	3 447	2 254
Übrige Länder Europas	148 227	186 550	219 418	24 702	29 993	36 566
Tschechoslowakei	77 545	145 657	145 166	12 754	23 356	24 218
Außereuropäische Länder	70 529	100 887	128 300	10 830	13 666	18 710
Vereinigte Staaten	31 173	71 322	96 891	5 764	10 219	13 809
Japan	6 737	25 112	-	955	2 819	-
Braunkohlen						
Insgesamt	1 215	3 346	12 100	211	327	526
Braunkohlenbriketts						
Insgesamt	1 049 647	977 971	929 419	109 914	83 303	69 659
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 026 036	957 842	905 073	106 495	80 684	67 140
Tschechoslowakei	21 383	19 363	21 477	2 969	2 033	1 900
Braunkohlenkoks						
Insgesamt	68 364	111 478	212 968	5 292	10 196	18 716
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	64 352	110 230	211 624	4 381	9 993	18 428
Staub- und Trockenkohlen						
Insgesamt	105 263	107 288	100 716	4 222	4 289	4 071
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	105 263	107 288	100 716	4 222	4 289	4 071
Hartbraunkohlen						
Insgesamt	2 162 290	1 879 630	1 977 371	108 016	79 393	85 369
Österreich	2 512	2 666	3 255	372	282	253
Tschechoslowakei	2 159 778	1 876 964	1 974 116	107 644	79 111	85 116

*) Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).
Das Jahresergebnis ist nicht immer mit der Summe der Monatswerte (Tabelle 1.2.) vergleichbar, da monatliche Werte

unter 50 000 DM im allgemeinen nicht nachgewiesen werden (siehe auch Vorbemerkungen in Fachserie 7, Reihe 2).

1 Feste Brennstoffe
1.5 Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern*)

Bestimmungsland (Ausfuhr)	1987	1988	1989	1987	1988	1989
	t			1 000 DM		
Steinkohlen						
Insgesamt	6 295 395	5 020 564	5 921 642	1 327 570	1 047 686	1 056 794
Europa	6 283 959	5 006 803	5 907 471	1 324 198	1 044 054	1 052 762
Länder der EG	5 510 084	4 596 327	5 612 712	1 170 424	961 594	993 185
Frankreich	1 966 172	1 310 913	1 361 255	515 379	350 986	294 984
Belgien/Luxemburg	1 484 479	1 565 458	1 634 374	385 425	389 844	367 535
Niederlande	581 799	566 548	703 925	87 099	80 553	86 235
Italien	1 274 610	987 669	1 322 398	118 357	85 491	128 100
Übrige Länder Europas	773 875	410 476	294 759	153 774	82 460	59 577
Österreich	14 063	14 023	63 668	4 406	4 363	11 832
Schweiz	45 783	21 138	41 766	12 756	7 182	9 830
Norwegen	40 849	37 533	46 050	12 326	10 668	11 039
Außereuropäische Länder	11 436	13 761	14 171	3 372	3 632	4 032
Steinkohlenbriketts						
Insgesamt	322 056	311 340	310 141	105 549	98 095	94 200
Europa	322 056	311 338	310 083	105 549	98 092	94 180
Länder der EG	293 347	295 275	294 070	94 346	92 004	88 243
Frankreich	75 493	86 949	98 796	25 350	25 334	28 925
Belgien/Luxemburg	53 534	29 238	21 514	18 347	9 591	6 433
Italien	49	101	69	19	48	31
Übrige Länder Europas	28 709	16 063	16 013	11 203	6 088	5 937
Schweiz	8 177	6 053	6 403	3 107	2 356	2 476
Österreich	20 532	10 010	9 610	8 096	3 732	3 461
Steinkohlenkoks						
Insgesamt	2 847 591	3 720 733	4 713 891	949 000	1 207 310	1 324 348
Europa	2 813 897	3 481 453	3 555 359	938 964	1 153 097	1 079 851
Länder der EG	2 126 051	2 865 568	2 716 605	758 577	998 998	875 796
Frankreich	495 397	761 986	612 080	195 551	271 481	156 537
Belgien/Luxemburg	1 347 593	1 669 436	1 573 075	503 416	638 319	599 379
Niederlande	84 851	87 796	96 880	18 714	16 345	20 085
Übrige Länder Europas	687 846	615 885	838 754	180 387	145 099	204 055
Norwegen	73 364	97 229	156 092	14 651	16 428	30 171
Finnland	181 451	121 211	136 033	30 109	20 530	27 292
Schweiz	38 528	22 578	27 358	12 780	8 063	8 478
Österreich	168 047	116 971	139 285	51 407	31 902	37 088
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	222 844	185 310	212 484	69 867	58 153	63 938
Außereuropäische Länder	33 694	239 280	1 158 532	10 036	54 213	244 497
Braunkohlen						
Insgesamt	426 669	365 660	410 623	47 328	48 598	52 174
Europa	426 669	365 660	410 617	47 328	48 598	52 170
Länder der EG	388 335	340 588	389 069	38 488	43 576	47 837
Belgien/Luxemburg	261 563	230 480	276 593	24 197	30 114	34 769
Niederlande	78 879	61 134	56 190	9 745	8 234	7 585
Übrige Länder Europas	38 334	25 072	21 548	8 840	5 022	4 333
Braunkohlenbriketts						
Insgesamt	469 225	427 390	362 117	86 465	72 645	59 343
Europa	469 225	427 390	362 107	86 465	72 645	59 337
Länder der EG	298 038	288 343	237 716	48 857	43 464	33 940
Frankreich	81 927	52 766	60 125	16 469	10 896	10 602
Belgien/Luxemburg	55 431	58 889	33 493	9 696	9 831	6 227
Italien	126 067	146 621	116 923	17 502	19 324	14 586
Übrige Länder Europas	171 187	139 047	124 391	37 608	29 181	25 397
Schweiz	19 845	16 810	8 930	5 199	4 418	2 364
Österreich	151 040	122 235	115 461	32 327	24 762	23 033
Braunkohlenkoks						
Insgesamt	27 460	16 837	29 005	8 209	5 123	7 882
Europa	27 400	16 837	27 689	8 176	5 123	7 754
Länder der EG	19 275	5 800	18 155	5 637	2 296	4 941
Belgien/Luxemburg	7 554	2 214	4 609	1 483	913	1 218
Italien	6 153	2 076	11 530	1 748	614	3 187
Übrige Länder Europas	8 125	11 037	9 534	2 539	2 827	2 813

*) Einschl. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

1 FESTE BRENNSTOFFE
1.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1987	1988	1989
PREISINDIZES			
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)			
1985 = 100			
STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETTS	101.5	102.9	104.6
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	100.0	100.0	101.5
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRIKETTS	105.3	105.4	105.4
DAR. BRAUNKOHLNBRIKETTS	105.8	105.7	106.1
EINFUHRPREISE			
1985 = 100			
STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN DARUNTER:	69.2	63.8	67.9
STEINKOHLN, ROH	67.3	62.8	67.4
AUS EG-LAENDERN	83.8	76.0	77.3
AUS AND. WESTL. INDUSTRIELAENDERN	53.3	54.5	60.8
AUS STAATSHANDELSLAENDERN	79.0	68.1	72.0
STEINKOHLNKOKS	81.8	78.5	81.8
AUSFUHRPREISE			
1985 = 100			
STEINKOHLN	83.9	82.3	83.7
STEINKOHLN, ROH	76.8	74.7	76.3
STEINKOHLNBRIKETTS	105.5	101.7	98.5
STEINKOHLNKOKS	89.1	88.3	90.2
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG			
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)			
1985 = 100			
FESTE BRENNSTOFFE	103.2	103.2	104.1
DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	102.3	102.0	102.1
PREISE			
VERBRAUCHERPREISE			
DM/100 kg			
STEINKOHLNBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	62.20	61.90	62.00
BRAUNKOHLNBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	41.10	41.10	41.30
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	62.50	61.60	61.00
DM/50 kg			
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	22.70	23.00	23.80

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX BEI DER GEWINNUNG
VON ERDOEL UND ERDGAS UND IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1987	1988	1989
GEWINNUNG VON ERDOEL UND ERDGAS				
BETRIEBE	ANZAHL	46	47	48
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	6 750	6 269	5 760
ARBEITER	ANZAHL	3 186	2 901	2 513
ANGESTELLTE	ANZAHL	3 564	3 368	3 247
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	5 526	5 400	4 567
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	427 929	413 001	399 598
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	161 226	153 293	138 724
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	266 703	259 708	260 874
UMSATZ	1 000 DM	2 403 782	2 322 670	2 574 133
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	100.0	96.3	94.3
MINERALOELVERARBEITUNG				
BETRIEBE	ANZAHL	79	77	80
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	26 638	25 718	24 351
ARBEITER	ANZAHL	12 093	11 699	11 256
ANGESTELLTE	ANZAHL	14 545	14 019	13 095
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	20 302	19 520	18 358
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 875 539	1 853 492	1 769 019
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	662 126	651 486	640 344
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	1 213 413	1 202 006	1 128 675
UMSATZ	1 000 DM	69 722 460	66 888 100	80 461 533
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	67 613 951	64 810 139	77 608 723
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	2 108 509	2 077 961	2 852 810
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	94.8	101.0	98.4

2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1987	1988	1989	1987	1988	1989
	t			TJ 2)		
NOERDLICH DER ELBE	611 447	775 369	716 842	26 061	33 048	30 553
ZWISCHEN ELBE UND WESER	787 719	749 872	693 782	33 574	31 961	29 570
ZWISCHEN WESER UND EMS	814 339	742 845	719 348	34 709	31 662	30 660
EMSMUENDUNG	1 246	1 163	359	53	50	15
WESTLICH DER EMS	1 270 342	1 303 946	1 312 438	54 145	55 577	55 939
OBERRHEINTAL	103 992	171 868	157 956	4 432	7 325	6 707
ALPENVORLAND	203 749	192 429	169 991	8 684	8 202	7 245
BUNDESGBIET	3 792 834	3 937 492	3 770 096	161 658	167 824	160 689

- 1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.
2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE)
WURDE FOLGENDER HEIZWERT VERWENDET: 42 622 kJ/kg.

2 Flüssige Brenn-
2.3 Aufkommen und Verwendung von
1000

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1987	1988	1989			
					Januar	Februar	März

Motoren

1	Erzeugung	17 984	18 746	18 848	1 521	1 411	1 558
2	Eigenverbrauch	-	-	-	-	-	-
3	Bestandsveränderung ¹⁾	- 531	- 143	- 126	- 139	- 46	+ 67
4	Umwidmungen	+ 1 471	+ 1 159	+ 658	+ 56	+ 45	+ 47
5	Lieferungen an Großbunker ²⁾ .	-	-	-	-	-	-
6	Einfuhr ³⁾	6 666	7 031	7 966	640	603	645
7	Ausfuhr ³⁾	629	907	1 146	96	111	83
8	Inlandsversorgung	24 961	25 886	26 200	1 982	1 902	2 234

Dieselkraft

9	Erzeugung	10 933	12 236	12 881	914	811	1 067
10	Eigenverbrauch	1	1	1	0	0	0
11	Bestandsveränderung ¹⁾	+ 0	+ 113	- 160	- 94	+ 103	+ 17
12	Umwidmungen	+ 620	+ 1 049	+ 1 793	+ 107	+ 121	+ 134
13	Lieferungen an Großbunker ²⁾ .	535	399	396	30	27	34
14	Einfuhr ³⁾	5 438	4 197	4 058	368	250	345
15	Ausfuhr ³⁾	194	295	491	64	57	51
16	Inlandsversorgung	16 261	16 900	17 684	1 201	1 201	1 478

Heizöl,

17	Erzeugung	21 085	23 529	19 789	1 732	1 443	1 559
18	Eigenverbrauch	3	8	12	1	1	1
19	Bestandsveränderung ¹⁾	- 406	+ 193	- 277	- 670	+ 206	+ 132
20	Umwidmungen	+ 2 193	+ 2 213	+ 829	+ 108	+ 62	+ 83
21	Lieferungen an Großbunker ²⁾ .	-	-	-	-	-	-
22	Einfuhr ³⁾	15 636	10 865	8 943	520	506	528
23	Ausfuhr ³⁾	622	1 408	1 771	150	319	190
24	Inlandsversorgung	37 883	35 384	27 501	1 539	1 897	2 111

Heizöl,

25	Erzeugung	9 247	8 698	7 664	633	499	609
26	Eigenverbrauch	1 417	1 301	1 203	115	100	108
27	Bestandsveränderung ¹⁾	- 140	- 60	+ 119	- 45	+ 120	+ 98
28	Umwidmungen	+ 589	+ 749	+ 553	+ 41	+ 77	+ 50
29	Lieferungen an Großbunker ²⁾ .	2 377	1 891	1 517	131	81	101
30	Einfuhr ³⁾	3 373	2 840	1 985	204	184	188
31	Ausfuhr ³⁾	1 944	2 235	2 161	154	267	144
32	Inlandsversorgung	7 331	6 800	5 440	433	432	592

1) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.
2) Bedarf für in See gehende Schiffe.

3) Das Jahresergebnis ist nicht immer mit der Summe der Monatswerte vergleichbar, da monatliche Werte unter 50 000 DM im allgemeinen nicht nachgewiesen werden (siehe

und Treibstoffe

Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl

Tonnen

1989									Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	

benzin

1 489	1 542	1 669	1 635	1 676	1 554	1 515	1 548	1 730	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
- 101	+ 136	- 40	- 32	+ 31	- 34	+ 160	+ 58	- 185	3
+ 45	+ 53	+ 71	+ 62	+ 53	+ 60	+ 70	+ 65	+ 31	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
753	784	551	577	649	754	802	576	632	6
85	71	105	96	148	71	122	113	45	7
2 101	2 444	2 146	2 146	2 261	2 263	2 425	2 134	2 163	8

stoff

1 081	1 133	1 173	1 094	1 130	1 136	1 061	1 189	1 092	9
0	0	0	0	0	0	0	0	0	10
- 50	- 62	+ 3	+ 7	+ 13	- 49	+ 91	+ 72	- 212	11
+ 160	+ 116	+ 129	+ 110	+ 221	+ 169	+ 181	+ 173	+ 173	12
39	38	35	28	37	33	20	35	40	13
320	324	280	316	376	338	425	331	385	14
30	24	36	27	46	37	34	49	36	15
1 442	1 449	1 514	1 472	1 657	1 524	1 704	1 681	1 362	16

leicht

1 241	1 400	1 479	1 769	1 772	1 708	1 773	1 736	2 177	17
1	1	1	1	1	1	1	1	1	18
+ 83	- 273	+ 58	+ 117	+ 12	- 58	+ 200	+ 497	- 581	19
+ 47	+ 97	+ 87	+ 135	+ 59	+ 43	- 14	+ 40	+ 82	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
485	629	538	765	1 273	1 167	810	765	956	22
100	87	252	158	75	49	120	142	129	23
1 755	1 765	1 909	2 627	3 040	2 810	2 648	2 895	2 504	24

schwer

694	658	548	573	714	642	610	728	756	25
95	93	87	88	89	88	101	115	123	26
- 40	- 25	+ 11	- 23	- 33	- 53	- 21	- 46	+ 176	27
+ 21	+ 31	+ 44	+ 44	+ 32	+ 62	+ 70	+ 67	+ 13	28
102	169	141	125	154	135	119	113	147	29
163	132	193	84	127	157	202	155	197	30
152	128	250	140	189	203	156	167	212	31
489	406	318	325	408	382	485	509	660	32

auch Vorbemerkungen in Fachserie 7, Reihe 2).—
Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demo-
kratischen Republik und Berlin (Ost) bzw.
einschl. Lieferungen an die Deutsche Demo-
kratische Republik und Berlin (Ost).

2 Flüssige Brenn-
2.3 Aufkommen und Verwendung von
Tera

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1987	1988	1989			
					Januar	Februar	März

Motoren							
1	Erzeugung	783 070	816 260	820 703	66 226	61 447	67 825
2	Eigenverbrauch	-	-	-	-	-	-
3	Bestandsveränderung ¹⁾	- 23 126	- 6 223	- 5 472	- 6 031	- 2 024	+ 2 908
4	Umwidmungen	+ 64 065	+ 50 476	+ 28 649	+ 2 428	+ 1 988	+ 2 039
5	Lieferungen an Großbunker ²⁾ .	-	-	-	-	-	-
6	Einfuhr ³⁾	290 093	306 139	346 867	27 860	26 242	28 103
7	Ausfuhr ³⁾	27 277	39 510	49 896	4 169	4 846	3 620
8	Inlandsversorgung	1 086 825	1 127 142	1 140 851	86 314	82 807	97 255

Dieselkraft							
9	Erzeugung	466 883	522 531	550 077	39 041	34 643	45 563
10	Eigenverbrauch	48	48	50	4	3	5
11	Bestandsveränderung ¹⁾	+ 19	+ 4 831	- 6 837	- 3 999	+ 4 406	+ 722
12	Umwidmungen	+ 26 501	+ 44 780	+ 76 577	+ 4 560	+ 5 178	+ 5 715
13	Lieferungen an Großbunker ²⁾ .	22 866	17 044	16 904	1 287	1 163	1 439
14	Einfuhr ³⁾	232 323	181 919	173 287	15 728	10 655	14 727
15	Ausfuhr ³⁾	8 279	12 593	20 969	2 745	2 449	2 173
16	Inlandsversorgung	694 533	724 376	755 181	51 294	51 267	63 110

Heizöl,							
17	Erzeugung	900 415	1 004 787	845 085	73 964	61 617	66 582
18	Eigenverbrauch	143	362	520	39	37	37
19	Bestandsveränderung ¹⁾	- 17 370	+ 8 226	- 11 820	- 28 608	+ 8 809	+ 5 639
20	Umwidmungen	+ 93 662	+ 94 496	+ 35 421	+ 4 597	+ 2 662	+ 3 556
21	Lieferungen an Großbunker ²⁾ .	-	-	-	-	-	-
22	Einfuhr ³⁾	667 747	463 995	381 897	22 186	21 610	22 567
23	Ausfuhr ³⁾	26 584	60 136	75 620	6 413	13 636	8 102
24	Inlandsversorgung	1 617 727	1 511 006	1 174 443	65 687	81 025	90 205

Heizöl,							
25	Erzeugung	379 416	356 883	314 455	25 982	20 482	24 983
26	Eigenverbrauch	58 149	53 386	49 354	4 726	4 123	4 420
27	Bestandsveränderung ¹⁾	- 5 755	- 2 450	+ 4 898	- 1 874	+ 4 944	+ 4 028
28	Umwidmungen	+ 24 281	+ 30 730	+ 22 684	+ 1 698	+ 3 167	+ 2 049
29	Lieferungen an Großbunker ²⁾ .	97 550	77 606	62 259	5 373	3 327	4 133
30	Einfuhr ³⁾	138 401	116 517	81 443	8 385	7 552	7 733
31	Ausfuhr ³⁾	79 767	91 715	88 650	6 301	10 955	5 891
32	Inlandsversorgung	300 877	278 973	223 217	17 791	17 740	24 349

*) Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurden für die einzelnen Energiearten folgende Heizwerte verwendet:
Motorenbenzin = 43 543 kJ/kg
Dieselkraftstoff = 42 705 kJ/kg
Heizöl, leicht = 42 705 kJ/kg
Heizöl, schwer = 41 031 kJ/kg.

1) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.
2) Bedarf für in See gehende Schiffe.
3) Das Jahresergebnis ist nicht immer mit der Summe der Monatswerte vergleichbar, da monatliche Werte unter 50 000 DM im allgemeinen nicht nachgewiesen werden (siehe auch

und Treibstoffe

Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl
(in 1000 Tonnen und in 1000 Joule*)

1989										Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
benzin										
64 830	67 158	72 654	71 187	72 986	67 665	65 984	67 409	75 332	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
- 4 407	+ 5 935	- 1 743	- 1 414	+ 1 340	- 1 498	+ 6 964	+ 2 532	- 8 035	3	
+ 1 960	+ 2 328	+ 3 083	+ 2 684	+ 2 317	+ 2 617	+ 3 035	+ 2 826	+ 1 344	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
32 799	34 128	23 974	25 116	28 278	32 847	34 925	25 076	27 519	6	
3 716	3 079	4 563	4 184	6 457	3 090	5 306	4 914	1 952	7	
91 466	106 470	93 405	93 389	98 464	98 541	105 602	92 929	94 208	8	
stoff										
46 177	48 364	50 086	46 729	48 242	48 494	45 305	50 779	46 655	9	
4	4	4	2	4	2	6	8	4	10	
- 2 123	- 2 655	+ 148	+ 308	+ 536	- 2 111	+ 3 879	+ 3 087	- 9 036	11	
+ 6 843	+ 4 943	+ 5 527	+ 4 693	+ 9 431	+ 7 203	+ 7 729	+ 7 368	+ 7 387	12	
1 657	1 607	1 496	1 202	1 590	1 388	857	1 489	1 729	13	
13 676	13 856	11 960	13 486	16 059	14 439	18 134	14 116	16 451	14	
1 297	1 020	1 522	1 149	1 978	1 559	1 436	2 099	1 541	15	
61 615	61 877	64 699	62 863	70 696	65 076	72 748	71 754	58 183	16	
leicht										
53 003	59 779	63 157	75 559	75 664	72 944	75 700	74 137	92 980	17	
51	43	53	41	38	49	46	53	34	18	
+ 3 545	- 11 659	+ 2 461	+ 5 015	+ 515	- 2 489	+ 8 551	+ 21 206	- 24 805	19	
+ 1 989	+ 4 146	+ 3 711	+ 5 775	+ 2 510	+ 1 850	- 585	+ 1 687	+ 3 523	20	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	
20 732	26 847	22 960	32 672	54 372	49 835	34 601	32 687	40 828	22	
4 282	3 734	10 777	6 765	3 120	2 112	5 112	6 062	5 505	23	
74 936	75 336	81 459	112 215	129 903	119 979	113 109	123 602	106 987	24	
schwer										
28 475	26 988	22 468	23 519	29 287	26 355	25 033	29 875	31 008	25	
3 917	3 821	3 573	3 602	3 635	3 625	4 133	4 723	5 056	26	
- 1 650	- 1 019	+ 468	- 940	- 1 379	- 2 194	- 850	- 1 871	+ 7 235	27	
+ 870	+ 1 256	+ 1 812	+ 1 809	+ 1 331	+ 2 540	+ 2 887	+ 2 748	+ 517	28	
4 175	6 938	5 798	5 117	6 309	5 543	4 877	4 635	6 034	29	
6 661	5 402	7 927	3 430	5 214	6 430	8 316	6 323	8 070	30	
6 237	5 263	10 264	5 752	7 740	8 335	6 396	6 832	8 683	31	
20 027	16 605	13 040	13 347	16 769	15 628	19 980	20 885	27 057	32	

Vorbemerkungen in Fachserie 7, Reihe 2).—
Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demo-
kratischen Republik und Berlin (Ost) bzw.
einschl. Lieferungen an die Deutsche Demo-
kratische Republik und Berlin (Ost).

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN
2.4.1 HEIZOEL, LEICHT

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1987	1988	1989	1987	1988	1989
		t			TJ 2)		
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	4 708 061	4 425 623	4 285 066	201 058	188 996	182 994
	NACH HAUPTGRUPPEN						
	BERGBAU	43 513	43 797	65 513	1 858	1 870	2 798
	GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	2 189 456	2 190 855	2 030 598	93 501	93 560	86 717
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	1 350 497	1 136 238	1 122 101	57 673	48 523	47 918
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	586 511	534 983	528 466	25 047	22 846	22 568
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	538 084	519 750	538 388	22 979	22 196	22 992
	NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN						
22	MINERALOELVERARBEITUNG	1 377 495	1 372 293	1 114 476	58 826	58 604	47 594
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	276 645	247 624	257 242	11 814	10 575	10 986
2531	H. V. ZEMENT	11 509	13 795	15 042	491	589	642
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	34 387	31 148	24 894	1 468	1 330	1 063
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	24 356	22 597	19 151	1 040	965	818
32	MASCHINENBAU	393 145	333 605	309 807	16 789	14 247	13 230
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	272 711	222 219	210 963	11 646	9 490	9 009
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	233 812	198 207	233 782	9 985	8 464	9 984
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	245 566	288 631	365 437	10 487	12 326	15 606
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	71 264	129 422	196 851	3 043	5 527	8 407
52	H. U. VERARB. V. GLAS	42 222	39 036	38 442	1 803	1 667	1 642
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	31 303	29 712	29 966	1 337	1 269	1 280
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	15 084	28 505	49 502	644	1 217	2 114
63	TEXTILGEWERBE	128 537	122 434	114 231	5 489	5 229	4 878
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	526 920	509 114	527 581	22 502	21 742	22 530
6821	ZUCKERINDUSTRIE	10 133	9 148	9 090	433	391	388

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMEMENGEN (JOULE) WURDE FOLGENDER
HEIZWERT VERWENDET: 42705 kJ/kg.

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN
2.4.2 HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1987	1988	1989	1987	1988	1989
		t			TJ 2)		
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	8 356 888	7 974 567	6 925 250	342 891	327 204	284 150
	NACH HAUPTGRUPPEN						
	BERGBAU	72 979	83 055	119 701	2 994	3 408	4 911
	GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- UND VERARBEITUNGS- GEWERBE	6 307 135	6 223 729	5 369 514	258 788	255 366	220 317
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	322 065	251 776	201 735	13 215	10 331	8 277
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	895 346	743 375	676 818	36 737	30 501	27 771
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	759 363	672 632	557 482	31 157	27 599	22 874
	NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN						
22	MINERALOELVERARBEITUNG	2 026 159	2 072 484	1 804 084	83 135	85 036	74 023
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	356 072	399 840	330 467	14 610	16 406	13 559
2531	H. V. ZEMENT	108 067	169 146	120 060	4 434	6 940	4 926
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	781 245	843 767	861 081	32 055	34 621	35 331
2711	HOCHOFEN-, STAHL- U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	777 465	840 639	856 064	31 900	34 492	35 125
32	MASCHINENBAU	99 122	69 806	68 224	4 067	2 864	2 799
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	79 805	56 611	39 986	3 274	2 323	1 641
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	77 167	81 337	53 227	3 166	3 337	2 184
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	2 097 917	1 948 979	1 567 575	86 080	79 969	64 319
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 811 886	1 766 704	1 441 435	74 343	72 490	59 144
52	H. U. VERARB. V. GLAS	389 177	306 116	290 173	15 968	12 560	11 806
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	274 853	239 321	236 730	11 277	9 820	9 713
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPP- UND PAPIER- GEWERBE	784 431	728 474	612 922	32 186	29 890	25 149
63	TEXTILGEWERBE	277 819	236 084	216 211	11 399	9 687	8 871
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	754 022	667 339	553 252	30 938	27 382	22 700
6821	ZUCKERINDUSTRIE	325 708	316 075	279 064	13 364	12 969	11 450

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDE FOLGENDER
HEIZWERT VERWENDET: 41031 kJ/kg.

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe
2.5 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh) und Mineralölprodukten*)

Erzeugnis ¹⁾	1987	1988	1989	1987	1988	1989
	t			1 000 DM		
Einfuhr						
Erdöl, roh	63 840 159	72 036 951	66 326 900	16 016 945	14 830 262	17 046 361
Rohbenzin	4 732 958	4 803 799	5 227 028	1 575 413	1 250 205	1 653 907
Motorenbenzin	6 665 706	7 030 722	7 966 087	2 293 147	2 141 876	3 098 807
Benzinkomponenten	2 337 561	1 977 674	1 543 360	827 120	578 953	578 868
Flugbenzin, einschl. leichter Flugturbinenkraftstoff	309 177	335 257	257 645	126 628	125 494	111 586
Schwerer Flugturbinenkraftstoff ..	2 045 810	2 550 828	2 671 176	678 442	712 001	937 537
Spezialbenzin	41 377	40 973	43 929	17 609	16 603	20 396
Testbenzin	79 785	69 576	71 346	35 995	32 474	37 040
Petroleum	20 545	47 096	40 965	9 710	15 796	16 544
Dieselmkraftstoff	5 437 907	4 196 740	4 057 770	1 613 980	1 080 056	1 297 322
Heizöl, leicht	15 636 262	10 865 125	8 942 669	4 540 793	2 630 025	2 747 328
Mitteldestillatkomponenten	2 613 843	4 032 894	3 706 074	797 995	1 032 002	1 192 228
Heizöl, mittelschwer und schwer ..	3 372 610	2 839 721	1 984 907	682 961	376 819	370 691
Schwerölkomponenten	4 006 677	3 254 048	3 362 719	871 010	546 467	703 757
Flüssiggas	1 013 481	464 698	925 988	306 514	121 820	276 909
Schmiermittel ²⁾	484 114	474 331	488 508	331 939	258 336	330 268
Paraffine	234 743	268 122	277 591	132 274	139 938	161 971
Bitumen und -emulsionen	303 900	323 829	308 820	72 148	69 697	78 784
Petrolkoks	1 303 700	1 256 019	1 554 068	203 524	205 971	288 279
Sonstige Mineralölerzeugnisse	26 243	20 499	25 326	13 418	10 672	13 143
Ausfuhr						
Erdöl, roh	1 101 194	1 175 249	1 155 060	262 695	211 259	278 300
Rohbenzin	169 804	160 425	54 070	68 002	51 657	34 737
Motorenbenzin	628 763	907 375	1 145 891	232 855	298 221	477 855
Benzinkomponenten	84 910	254 535	373 864	32 935	79 096	139 508
Flugbenzin, einschl. leichter Flugturbinenkraftstoff	1 296	5 103	10 151	1 658	2 410	4 513
Schwerer Flugturbinenkraftstoff ..	1 494 217	1 654 619	1 697 495	568 073	585 551	692 178
Spezialbenzin	26 562	24 655	31 632	16 506	16 534	23 767
Testbenzin	33 636	36 007	37 904	26 868	26 447	28 816
Petroleum	13 227	11 709	20 283	5 962	5 087	8 063
Dieselmkraftstoff	193 913	294 884	491 020	60 090	83 530	163 640
Heizöl, leicht	622 552	1 408 177	1 770 753	178 779	339 819	524 930
Mitteldestillatkomponenten	85 587	76 549	212 471	83 148	68 292	109 848
Heizöl, mittelschwer und schwer ..	1 944 093	2 235 269	2 160 552	391 889	343 840	371 897
Schwerölkomponenten	17 880	2 223	8 927	2 396	400	1 882
Flüssiggas	428 725	331 048	327 661	131 545	83 643	99 979
Schmiermittel ²⁾	345 929	367 644	450 535	391 888	389 408	433 917
Paraffine	156 135	311 349	363 602	185 636	356 216	231 409
Bitumen und -emulsionen	512 274	532 576	619 045	146 282	152 488	176 745
Petrolkoks	344 818	447 033	522 349	89 193	105 788	151 661
Sonstige Mineralölerzeugnisse	39 994	38 263	43 398	33 911	32 619	40 992

*) Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

1) Systematische Zuordnung siehe Anhang.

2) Zusammenfassende Bezeichnung für: Basisöle + Schmieröle + Mineralische Öle (nicht zu Schmierzwecken) + Schmierfette (70 vH Mineralöl).

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.6 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsändern*)

Ursprungsland (Einfuhr)	1987	1988	1989	1987	1988	1989
Bestimmungsland (Ausfuhr)	t			1 000 DM		
Erdöl und Öl aus bituminösen Mineralien, roh						
Einfuhr	66 840 159	72 036 951	66 326 900	16 016 945	14 830 262	17 046 361
Großbritannien	20 751 492	19 189 772	14 365 435	5 235 308	3 932 687	3 783 941
Norwegen	3 822 053	5 532 493	5 416 423	989 887	1 149 244	1 446 568
Sowjetunion	4 816 326	5 953 988	5 853 865	1 168 808	1 115 869	1 433 764
Algerien	5 556 339	5 459 281	4 056 112	1 510 514	1 219 985	1 154 128
Libyen	7 076 431	11 190 248	11 013 975	1 836 155	2 515 676	2 956 649
Nigeria	4 748 554	4 553 396	4 409 033	1 253 074	1 022 907	1 179 080
Kamerun	547 077	96 697	-	128 071	17 537	-
Angola	338 667	2 108 916	249 786	81 917	439 696	63 440
Venezuela	4 548 998	5 021 413	4 686 069	1 037 041	917 116	1 079 840
Syrien	961 286	1 149 181	2 340 938	202 015	179 570	519 457
Irak	2 198 881	1 418 425	862 782	537 740	276 549	216 040
Iran	996 573	2 630 731	2 049 918	241 592	484 781	48 152
Saudi-Arabien	3 294 935	4 741 721	5 173 069	760 978	953 694	1 236 700
Nord-Jemen	-	1 186 137	2 329 068	-	260 809	646 755
Süd-Jemen	-	431 091	499 103	-	90 102	133 225
Ausfuhr	1 101 194	1 175 249	1 155 060	262 695	215 438	278 300
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	1 101 000	1 155 000	1 155 000	262 404	211 259	278 265
Motorenbenzin, normal unverbleit						
Einfuhr	1 184 849	1 959 159	2 445 735	385 259	559 827	899 184
Belgien/Luxemburg	39 279	30 967	218 028	12 670	8 585	80 464
Niederlande	702 594	1 139 452	1 468 762	230 822	326 471	540 229
Großbritannien	213 603	479 502	505 763	71 453	138 383	188 408
Finnland	6 439	59 237	4 721	1 983	16 814	1 411
Österreich	28 562	28 051	40 651	9 571	8 347	14 806
Tschechoslowakei	38 106	54 731	13 674	9 914	12 429	4 212
Ausfuhr	46 057	108 931	60 793	17 388	34 385	23 567
Niederlande	17 679	74 108	15 631	5 537	21 229	4 750
Österreich	26 798	34 098	44 393	10 476	12 412	18 101
Motorenbenzin, super unverbleit						
Einfuhr	383 357	883 426	1 535 830	130 029	275 102	614 617
Frankreich	-	19 272	106 000	-	6 108	41 890
Belgien/Luxemburg	4 434	40 762	148 072	1 511	11 912	59 487
Niederlande	240 425	594 533	902 534	80 860	186 685	359 497
Großbritannien	61 143	180 838	283 677	21 325	55 669	113 041
Schweden	2 440	25 503	-	875	7 765	-
Österreich	7 509	2 094	12 879	2 926	731	5 078
Ausfuhr	176 683	290 805	438 911	66 546	95 668	185 760
Belgien/Luxemburg	4 480	6 553	4 325	1 826	2 355	2 057
Schweiz	160 417	259 870	382 094	59 555	84 001	160 850
Österreich	10 256	20 373	29 067	4 027	7 590	12 467
Motorenbenzin, super verbleit						
Einfuhr	3 444 745	4 188 137	3 984 522	1 212 926	1 306 946	1 585 006
Niederlande	2 155 452	2 086 179	2 298 240	761 610	641 280	905 145
Großbritannien	537 020	729 746	531 937	188 370	226 940	208 836
Dänemark	35 303	55 425	43 761	13 701	18 276	18 036
Finnland	12 928	61 364	-	4 355	18 405	-
Österreich	199 389	77 789	12 625	68 587	23 147	5 054
Ausfuhr	372 173	507 639	646 187	141 831	168 168	268 528
Frankreich	23 499	50 340	150 767	7 797	15 039	59 433
Niederlande	1 122	21 811	39 363	422	6 070	13 950
Schweiz	246 250	325 442	366 307	88 426	107 920	156 693
Österreich	110 158	73 813	77 212	43 971	27 663	33 037
Dieselmotorenkraftstoff						
Einfuhr	5 437 907	4 196 740	4 057 770	1 613 980	1 080 056	1 297 322
Frankreich	143 049	139 421	134 333	43 085	39 703	42 604
Belgien/Luxemburg	91 360	183 097	398 010	26 844	46 403	123 431
Niederlande	2 471 593	1 415 975	1 578 577	723 869	364 342	495 297
Sowjetunion	129 621	55 445	53 111	37 486	13 212	15 582
Tschechoslowakei	22 545	299 767	380 569	4 940	62 665	103 333
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr	193 913	294 884	491 020	60 090	83 530	163 640
Schweiz	11 077	24 313	47 130	3 248	7 247	14 144
Österreich	74 852	160 584	220 438	24 712	48 667	83 286
Schiffsbedarf	71 055	70 318	96 746	20 127	17 068	26 773

*) Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.6 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselmotortreibstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern*)

Ursprungsland (Einfuhr)	1987	1988	1989	1987	1988	1989
Bestimmungsland (Ausfuhr)	t			1 000 DM		
Heizöl, leicht						
Einfuhr	15 636 262	10 865 125	8 942 669	4 540 793	2 630 025	2 747 328
Frankreich	769 412	787 226	349 967	227 005	199 594	110 043
Belgien/Luxemburg	1 014 976	666 652	638 537	294 203	164 653	192 609
Niederlande	8 941 662	7 219 400	6 066 124	2 604 376	1 744 728	1 875 687
Dänemark	131 196	43 478	97 514	39 202	10 462	30 776
Großbritannien	1 077 261	366 989	17 553	310 764	88 222	5 672
Schweden	1 109 792	594 160	533 089	323 955	143 026	163 285
Norwegen	369 146	393 895	438 269	109 249	95 417	135 912
Finnland	209 981	100 148	2 755	61 584	23 757	956
Jugoslawien	106 524	110 980	118 835	31 068	26 877	38 346
Sowjetunion	436 503	66 438	106 320	125 629	16 301	31 440
Tschechoslowakei	328 580	125 511	178 542	84 125	24 059	46 548
Ungarn	237 243	225 979	251 272	66 246	51 192	71 061
Algerien	295 602	91 755	85 358	85 102	23 089	26 356
Ausfuhr	617 556	1 490 177	1 770 753	177 459	339 819	524 930
Frankreich	104 405	204 129	399 333	30 198	49 404	115 762
Schweiz	452 337	1 129 039	1 261 402	129 129	273 537	377 480
Heizöl, schwer						
Schwefelgehalt bis 1 %						
Einfuhr	1 661 550	1 147 908	675 660	354 884	186 707	142 699
Frankreich	39 049	56 430	20 269	8 534	8 257	3 934
Belgien/Luxemburg	419 940	373 798	187 648	87 200	60 495	38 073
Niederlande	556 003	376 783	254 315	117 171	58 480	55 043
Schweiz	80 309	36 891	7 723	17 755	6 313	1 277
Libyen	340 778	180 666	108 624	75 250	31 827	23 172
Ausfuhr	319 224	655 461	529 524	77 207	114 448	100 377
Belgien/Luxemburg	192 854	172 396	35 147	47 852	29 876	8 365
Italien	-	61 669	237 548	-	8 865	42 848
Österreich	99 819	196 346	153 169	23 457	39 345	27 870
Heizöl, schwer						
Schwefelgehalt über 1 bis 2 %						
Einfuhr	931 178	999 809	602 136	177 962	138 088	111 656
Frankreich	5 283	14 565	9 608	1 039	2 393	1 686
Belgien/Luxemburg	127 863	68 425	52 181	24 631	10 400	12 163
Niederlande	142 033	222 195	89 075	29 271	31 647	16 069
Großbritannien	20 830	72 628	41 544	5 047	12 817	8 833
Norwegen	24 958	13 880	17 006	5 111	2 474	4 702
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	-	-	-	-	-	-
Sowjetunion	26 682	116 230	92 111	5 526	15 715	17 471
Ausfuhr	450 990	347 203	242 970	92 158	66 017	43 006
Frankreich	69 259	38 243	32 460	14 090	5 601	5 235
Schweiz	67 127	81 768	81 832	13 162	12 836	14 506
Österreich	215 173	217 052	124 486	45 543	45 658	22 719
Heizöl, schwer						
Schwefelgehalt über 2 bis 2,8 %						
Einfuhr	274 946	328 917	398 717	52 883	42 022	63 539
Niederlande	29 704	87 882	108 018	5 152	10 850	17 648
Spanien	36 491	4 361	-	6 982	911	-
Schweden	40 721	8 801	-	7 912	1 569	-
Sowjetunion	73 527	12 508	30 429	14 435	1 812	5 711
Polen	10 700	20 504	70 054	2 513	4 123	12 908
Venezuela	-	144 097	138 682	-	16 239	19 088
Ausfuhr	252 177	91 624	33 152	45 643	13 418	5 868
Frankreich	129 749	27 892	-	22 687	4 275	-
Belgien/Luxemburg	61 472	55 677	6 204	11 432	7 899	842
Heizöl, schwer						
Schwefelgehalt über 2,8 %						
Einfuhr	504 936	363 087	308 394	97 232	45 071	52 797
Dänemark	172 839	72 371	89 004	33 464	9 067	16 273
Spanien	141 085	133 975	-	25 709	16 167	-
Sowjetunion	52 441	46 847	43 248	10 602	6 780	8 342
Polen	4 793	26 452	116 738	912	3 468	19 327
Ausfuhr	921 702	1 140 981	1 354 906	176 881	149 957	222 646
Frankreich	33 680	222 631	197 258	6 264	26 628	29 581
Schiffsbedarf	853 815	817 811	902 127	164 198	111 365	152 611

*) Einschl. Bezügen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.7 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1987	1988	1989
PREISINDIZES			
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)			
1985 = 100			
ERDOEL, ROH	37.3	30.7	29.9
MINERALOELERZEUGNISSE	62.5	58.4	68.8
DARUNTER:			
KRAFTSTOFFE	70.4	67.5	78.3
DARUNTER:			
MOTORENBENZIN	71.8	69.2	82.7
DIESELKRAFTSTOFF	67.4	64.0	69.4
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	66.6	62.6	68.3
BEI ABGABE AN GEWERBLICHE VERBRAUCHER	67.2	63.4	68.8
HEIZOEL	45.0	37.2	51.0
HEIZOEL, EXTRA LEICHT	45.6	38.5	53.6
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	43.9	36.5	52.3
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	47.5	40.7	55.1
HEIZOEL, SCHWER	43.6	34.0	44.0
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 t IM MONAT	44.5	34.8	45.0
BEI ABNAHME VON 201 BIS 2 000 t IM MONAT	44.5	34.7	44.9
BEI ABNAHME VON 2 001 t UND MEHR IM MONAT	44.4	34.7	44.9
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	42.9	33.7	43.0
AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 650 t UND MEHR	41.8	31.8	42.4
EINFUHRPREISE			
1985 = 100			
ERDOEL, ROH	41.0	34.1	42.0
VIA NORDSEEHAEFEN	42.1	34.4	42.1
VIA MITTELMEERHAEFEN	39.9	33.8	41.9
AUS OPEC-LAENDERN	40.1	33.3	42.2
AUS LIBYEN	41.2	33.7	43.7
AUS NIGERIA	40.2	33.1	41.7
AUS SONSTIGEN LAENDERN	42.2	35.0	41.8
AUS GROSSBRITANNIEN	42.5	35.1	42.2
MINERALOELERZEUGNISSE	41.1	34.6	43.5
DARUNTER:			
KRAFTSTOFFE	41.1	36.5	46.4
DARUNTER:			
MOTORENBENZIN	41.4	37.7	47.8
NORMALBENZIN	40.4	36.3	45.8
SUPERBENZIN	42.2	38.8	49.4
DIESELKRAFTSTOFF	39.9	33.7	43.5
HEIZOEL	40.3	32.3	41.7
DARUNTER:			
HEIZOEL, LEICHT	40.1	33.6	42.8
HEIZOEL, SCHWER	41.1	29.0	38.9
BIS ZU 1 % S-GEHALT	42.6	31.4	41.8
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	40.0	27.3	36.9

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.7 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1987	1988	1989
AUSFUHRPREISE			
1985 = 100			
MINERALOELERZEUGNISSE	50.6	46.1	50.9
DARUNTER:			
KRAFTSTOFFE	45.2	41.4	48.3
MOTORENBENZIN	43.4	39.7	49.7
HEIZOEL	39.1	32.4	35.6
HEIZOEL, LEICHT	40.8	35.1	38.8
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	38.1	30.8	33.8
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG			
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)			
1985 = 100			
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	46.8	40.3	54.1
KRAFTSTOFFE	72.0	70.1	82.3
PREISE			
VERBRAUCHERPREISE			
DM/hl			
EXTRA LEICHTES HEIZOEL; BEI ABNAHME VON 5 000 l (TANKWARE)	37.70	32.40	43.60
DM/10 l			
SELBSTBEDIENTUNG			
NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	9.52	9.22	10.99
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	9.34	9.03	10.81
SUPERBENZIN, MARKENWARE	10.36	10.15	12.40
SUPERBENZIN, RINGFREI	10.15	9.95	12.20
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	10.13	9.74	11.49
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	9.94	9.58	11.32
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	9.16	8.86	9.53
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	8.95	8.68	9.35
MIT BEDIENTUNG			
SUPERBENZIN, MARKENWARE	10.64	10.42	12.66
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	9.43	9.14	9.78

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1987	1988	1989
BETRIEBE	ANZAHL	173	175	175
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	25 885	25 772	25 827
ARBEITER	ANZAHL	12 171	12 005	11 947
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	13 714	13 767	13 879
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	19 832	19 728	19 223
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 281 774	1 318 460	1 357 804
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	520 643	525 848	539 844
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	761 131	792 612	817 960
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	106.9	105.9	111.0

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

TERAJOULE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JAHR MONAT	INS- GESAMT	NATURGAS			HERGESTELLTES GAS					SON- STIGE GASE 1)
			ZU- SAMMEN	ERDGAS UND ERDOEL- GAS	GRUBEN- GAS UND KLAERGAS	ZU- SAMMEN	KOKEREI- GAS	HOCH- OFEN- GAS	RAFFI- NERIE- GAS	FLUESSIG- GAS	
ERZEUGUNG/GEWINNUNG	1987	1 176 944	593 872	566 178	27 695	583 072	166 105	153 523	124 404	100 452	38 588
	1988	1 160 050	556 571	527 849	28 722	603 479	154 441	176 086	133 397	103 112	36 444
	1989	1 157 803	549 323	523 062	26 261	608 480	156 692	183 962	137 187	95 935	34 703
DAVON:	(1989)										
	JAN	112 613	60 939	58 695	2 245	51 674	12 865	15 755	11 182	7 933	3 938
	FEB	95 973	49 089	47 001	2 088	46 884	11 638	15 114	9 894	6 744	3 493
	MAERZ	95 756	44 322	41 900	2 422	51 434	12 972	16 005	11 225	7 843	3 390
	APRIL	101 637	53 179	50 861	2 318	48 457	12 363	16 271	9 360	7 568	2 895
	MAI	85 673	34 518	32 400	2 118	51 155	13 135	15 193	11 604	9 102	2 121
	JUNI	88 639	38 080	36 053	2 027	50 559	13 209	15 108	11 435	8 685	2 121
	JULI	87 064	33 300	31 147	2 154	53 763	14 077	15 970	13 466	8 269	1 982
	AUG	87 746	34 360	32 131	2 228	53 387	13 902	15 792	12 814	8 756	2 124
	SEP	88 381	37 909	35 785	2 125	50 471	13 397	15 055	11 878	8 019	2 122
	OKT	94 919	44 468	42 338	2 130	50 451	13 354	16 149	11 008	7 114	2 826
	NOV	105 291	55 890	53 747	2 142	49 401	12 803	14 925	10 719	7 144	3 810
	DEZ	114 112	63 268	61 004	2 264	50 843	12 578	12 625	12 601	8 760	3 880
EIGENVERBRAUCH	1987	292 267	34 173	19 662	14 511	258 093	48 540	53 274	115 099	21 372	19 808
	1988	340 587	34 295	20 197	14 099	306 291	42 623	89 278	125 319	25 789	19 282
	1989	338 497	32 903	20 428	12 475	305 595	43 852	89 473	127 519	26 892	17 859
DAVON:	(1989)										
	JAN	28 640	2 874	1 813	1 061	25 766	3 500	7 573	10 279	2 937	1 476
	FEB	26 077	2 571	1 601	970	23 506	3 098	7 483	9 077	2 429	1 418
	MAERZ	28 836	2 774	1 683	1 091	26 062	3 551	7 872	10 502	2 506	1 631
	APRIL	25 887	2 613	1 550	1 063	23 274	3 216	7 956	8 786	1 896	1 418
	MAI	27 433	2 455	1 416	1 039	24 978	3 604	7 170	10 664	2 192	1 347
	JUNI	27 692	2 551	1 552	999	25 142	3 571	7 047	10 653	2 310	1 560
	JULI	30 146	2 682	1 619	1 064	27 464	3 885	7 957	12 495	1 638	1 489
	AUG	29 748	2 652	1 589	1 063	27 096	3 899	7 867	11 910	1 789	1 631
	SEP	28 604	2 524	1 540	984	26 081	3 856	7 304	11 328	2 103	1 489
	OKT	28 280	2 701	1 623	1 078	25 579	3 883	7 779	10 185	2 191	1 560
	NOV	27 083	2 519	1 531	988	24 565	3 717	7 286	10 000	2 072	1 489
	DEZ	30 069	3 987	2 913	1 074	26 083	4 091	6 178	11 639	2 828	1 347
VERLUSTE	1987	16 551	2 123	-	2 123	14 427	-	10 747	554	3 127	-
	1988	16 333	2 126	-	2 126	14 207	-	12 326	165	1 715	-
	1989	17 440	2 158	-	2 158	15 282	-	12 877	369	2 035	-
DAVON:	(1989)										
	JAN	1 458	183	-	183	1 275	-	1 103	24	149	-
	FEB	1 508	165	-	165	1 343	-	1 058	77	208	-
	MAERZ	1 509	183	-	183	1 326	-	1 120	27	178	-
	APRIL	1 216	177	-	177	1 039	-	1 139	28	-128	-
	MAI	1 608	183	-	183	1 425	-	1 064	52	309	-
	JUNI	1 276	178	-	178	1 099	-	1 058	10	32	-
	JULI	1 342	183	-	183	1 158	-	1 118	9	32	-
	AUG	1 653	183	-	183	1 469	-	1 105	22	342	-
	SEP	1 363	178	-	178	1 185	-	1 054	20	112	-
	OKT	1 674	183	-	183	1 491	-	1 130	38	323	-
	NOV	1 555	178	-	178	1 377	-	1 045	11	321	-
	DEZ	1 278	183	-	183	1 094	-	884	53	158	-

FUSSNOTEN SIEHE SEITE 38.

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

TERAJOULE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JAHR MONAT	INS- GESAMT	NATURGAS			HERGESTELLTES GAS						SON- STIGE GASE 1)
			ZU- SAMMEN	ERDGAS UND ERDOEL- GAS	GRUBEN- GAS UND KLAERGAS	ZU- SAMMEN	KOKEREI- GAS	HOCH- OFEN- GAS	RAFFI- NERIE- GAS	FLUESSIG- GAS		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	1987	-12 471	-10 515	-10 515	-	-1 957	-	-0	19	-1 976	-	
	1988	-1 731	-2 399	-2 399	-	668	-	0	0	668	-	
	1989	-27 709	-27 447	-27 447	-	-263	-	-	-170	-93	-	
	DAVON: (1989)											
	JAN	4 821	4 589	4 589	-	232	-	-	-2	233	-	
	FEB	1 175	901	901	-	274	-	-	1	273	-	
	MAERZ	-25	-532	-532	-	506	-	-	1	506	-	
	APRIL	1 489	1 760	1 760	-	-271	-	-	-214	-56	-	
	MAI	-755	-811	-811	-	56	-	-	214	-158	-	
	JUNI	-3 599	-3 717	-3 717	-	118	-	-	1	117	-	
	JULI	-8 096	-8 990	-8 990	-	-106	-	-	-0	-106	-	
	AUG	-12 540	-11 923	-11 923	-	-617	-	-	-175	-443	-	
	SEP	-9 274	-9 385	-9 385	-	110	-	-	175	-64	-	
	OKT	-2 355	-2 805	-2 805	-	451	-	-	-1	452	-	
	NOV	738	825	825	-	-88	-	-	2	-89	-	
	DEZ	1 713	2 641	2 641	-	-928	-	-	-171	-757	-	
	EINFUHR 3)	1987	1 638 116	1 584 980	1 584 980	-	53 135	-	-	-	53 135	-
		1988	1 632 774	1 585 241	1 585 241	-	47 533	-	-	-	47 533	-
		1989	1 761 763	1 707 744	1 707 744	-	54 019	-	-	-	54 019	-
DAVON: (1989)												
JAN		191 080	186 148	186 148	-	4 932	-	-	-	4 932	-	
FEB		177 171	172 043	172 043	-	5 127	-	-	-	5 127	-	
MAERZ		158 154	153 445	153 445	-	4 709	-	-	-	4 709	-	
APRIL		137 997	134 393	134 393	-	3 604	-	-	-	3 604	-	
MAI		112 557	108 376	108 376	-	4 181	-	-	-	4 181	-	
JUNI		116 297	112 655	112 655	-	3 642	-	-	-	3 642	-	
JULI		110 194	105 798	105 798	-	4 396	-	-	-	4 396	-	
AUG		100 324	96 648	96 648	-	3 676	-	-	-	3 676	-	
SEP		117 962	112 286	112 286	-	5 676	-	-	-	5 676	-	
OKT		149 763	145 454	145 454	-	4 309	-	-	-	4 309	-	
NOV		186 969	183 236	183 236	-	3 733	-	-	-	3 733	-	
DEZ		203 295	197 261	197 261	-	6 034	-	-	-	6 034	-	
AUSFUHR 3)		1987	83 546	82 536	82 536	-	21 010	-	-	-	21 010	-
		1988	69 077	46 449	46 449	-	22 628	-	-	-	22 628	-
		1989	69 134	46 175	46 175	-	22 959	-	-	-	22 959	-
	DAVON: (1989)											
	JAN	8 314	5 899	5 899	-	2 414	-	-	-	2 414	-	
	FEB	6 589	4 681	4 681	-	1 907	-	-	-	1 907	-	
	MAERZ	5 264	3 208	3 208	-	2 056	-	-	-	2 056	-	
	APRIL	6 256	4 376	4 376	-	1 880	-	-	-	1 880	-	
	MAI	4 266	2 098	2 098	-	2 168	-	-	-	2 168	-	
	JUNI	4 300	3 522	3 522	-	778	-	-	-	778	-	
	JULI	4 322	2 334	2 334	-	1 987	-	-	-	1 987	-	
	AUG	4 694	2 301	2 301	-	2 393	-	-	-	2 393	-	
	SEP	4 126	2 767	2 767	-	1 359	-	-	-	1 359	-	
	OKT	5 435	3 324	3 324	-	2 112	-	-	-	2 112	-	
	NOV	7 557	5 697	5 697	-	1 860	-	-	-	1 860	-	
	DEZ	8 012	5 968	5 968	-	2 045	-	-	-	2 045	-	
	INLANDSVERSORGUNG	1987	2 410 226	2 069 506	2 058 446	11 060	340 720	117 564	89 502	8 771	106 103	18 780
		1988	2 365 097	2 056 542	2 044 045	12 496	308 555	111 818	74 482	7 912	97 181	17 162
		1989	2 467 013	2 148 384	2 136 756	11 628	318 629	112 840	81 612	9 130	97 974	17 073
DAVON: (1989)												
JAN		270 102	242 719	241 718	1 001	27 383	9 365	7 079	878	7 599	2 462	
FEB		240 144	214 616	213 662	953	25 528	8 540	6 573	741	7 599	2 075	
MAERZ		218 277	191 071	189 923	1 148	27 206	9 421	7 012	697	8 317	1 758	
APRIL		207 764	182 166	181 088	1 078	25 598	9 146	7 176	331	7 467	1 477	
MAI		164 168	137 346	136 451	896	26 822	9 531	6 959	1 102	8 456	774	
JUNI		168 070	140 768	139 918	850	27 301	9 638	7 004	774	9 323	562	
JULI		152 352	124 909	124 002	907	27 443	10 192	6 896	962	8 901	492	
AUG		139 662	113 948	112 967	981	25 714	10 003	6 819	708	7 464	720	
SEP		162 975	135 342	134 379	963	27 633	9 541	6 697	705	10 057	633	
OKT		206 938	180 908	180 040	868	26 029	9 490	7 240	784	7 249	1 266	
NOV		256 802	231 558	230 581	977	25 244	9 086	6 594	709	6 534	2 321	
DEZ		279 760	253 032	252 026	1 006	26 727	8 887	5 563	739	9 007	2 532	

1) GENERATOR-, SPALT- UND WASSERGAS.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) EINSCHL. BEZUEGEN AUS DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND BERLIN (OST) BZW. LIEFERUNGEN AN DIE DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK UND BERLIN (OST).

3 GASFORMIGE BRENNSTOFFE
3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1987	1988	1989	1987	1988	1989
		1000 m3			TJ 2)		
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	5 771 802	4 739 081	4 876 150	202 989	166 669	171 489
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	1 615 082	1 414 522	1 409 140	56 801	49 747	49 558
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	1 615 082	1 414 522	1 409 140	56 801	49 747	49 558
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-	-
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN						
	U.ERDEN	6 624	5 235	13 810	233	184	486
2531	H. V. ZEMENT	2 636	2 284	2 040	93	80	72
2535	H.V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-
27	EISENSCHAFFENDE						
	INDUSTRIE	2 138 318	2 277 083	2 321 037	75 203	80 083	81 629
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	2 087 266	2 216 568	2 257 613	73 407	77 954	79 398
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	17 184	16 973	17 148	604	597	603
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	41 915	44 204	40 409	1 474	1 555	1 421
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	45 455	63 896	60 288	1 599	2 247	2 120
32	MASCHINENBAU	38 524	29 682	37 771	1 355	1 044	1 328
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USW	22 295	12 892	13 910	784	453	489
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	5 471	5 410	5 885	192	190	207
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	237 195	242 175	277 429	8 342	8 517	9 757
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	234 349	239 852	268 808	8 242	8 435	9 454
52	H.U.VERARB.V.GLAS	66 642	64 219	36 778	2 344	2 259	1 293
5225	H.V.HOHLGLAS, TECHN.GLAS	28 099	25 450	19 177	988	895	674
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	1 213	1 629	1 474	43	57	52
63	TEXTILGEWERBE	41 844	29 484	48 158	1 472	1 037	1 694
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	21 291	18 764	22 426	749	660	789
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	22 891 491	22 959 626	24 454 124	805 071	807 467	860 027
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	1 624 992	1 227 780	1 234 710	57 149	43 180	43 424
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	1 624 992	1 227 780	1 234 710	57 149	43 180	43 424
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	17 917	14 658	23 132	630	516	814
		1 161 058	795 393	789 366	40 833	27 973	27 761
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN						
	U.ERDEN	1 227 857	1 302 613	1 372 362	43 183	45 812	48 265
2531	H. V. ZEMENT	28 754	37 825	25 268	1 011	1 330	889
2535	H.V. KALK, MOERTEL	256 687	251 995	278 874	9 027	8 862	9 808
27	EISENSCHAFFENDE						
	INDUSTRIE	2 436 067	2 473 924	2 548 911	85 674	87 005	89 643
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	1 956 364	1 965 200	2 043 520	68 803	69 114	71 869
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	287 992	283 112	279 042	10 128	9 957	9 814
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	543 044	546 064	599 712	19 098	19 205	21 091
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	494 062	513 851	497 515	17 376	18 072	17 497
32	MASCHINENBAU	590 869	549 222	560 303	20 780	19 316	19 705
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USW	1 064 833	1 004 128	1 008 868	37 449	35 314	35 481
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	615 306	639 149	657 286	21 640	22 478	23 116
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	7 495 189	7 728 683	8 320 092	263 598	271 810	292 609
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	6 233 419	6 449 489	6 917 591	219 223	226 822	243 285
52	H.U.VERARB.V.GLAS	751 639	806 574	911 443	26 434	28 366	32 055
5225	H.V.HOHLGLAS, TECHN.GLAS	560 581	598 425	677 027	19 715	21 046	23 810
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	1 195 418	1 315 755	1 501 200	42 042	46 274	52 796
63	TEXTILGEWERBE	598 389	664 847	751 367	21 045	23 382	26 425
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	1 891 287	1 775 550	1 944 697	66 515	62 444	68 393

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) HEIZWERT = 35169 kJ/m3.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.1 KOKEREIGAS DER ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN UND HOCHOFENGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1987	1988	1989	1987	1988	1989
	MWh			TJ		
KOKEREIGAS DER ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN						
ERZEUGUNG	46 140 226	42 900 296	43 525 672	166 105	154 441	156 692
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	221 461	164 203	267 822	797	591	964
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	13 483 429	11 839 744	12 181 174	48 540	42 623	43 852
VERLUSTE	-	-	-	-	-	-
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	32 878 258	31 224 755	31 612 320	118 362	112 409	113 804
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 2)	12 555 429	10 888 330	10 951 703	45 200	39 198	39 426
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DARUNTER AN: BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	20 322 829	20 336 418	20 660 617	73 162	73 211	74 378
	19 477 845	19 465 014	19 837 090	70 120	70 074	71 414
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	13 519 159	14 462 408	14 899 092	48 669	52 065	53 637
CHEMISCHE INDUSTRIE	1 252 871	706 133	1 069 908	4 510	2 542	3 852
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	4 705 815	4 296 473	3 868 090	16 941	15 467	13 925
HOCHOFENGAS						
ERZEUGUNG	42 645 161	48 912 675	51 100 645	153 522	176 085	183 962
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	14 798 396	24 799 437	24 853 656	53 274	89 278	89 473
VERLUSTE	2 985 161	3 423 887	3 577 045	10 747	12 326	12 877
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-10	10	-	-0	0	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	24 861 594	20 689 360	22 669 944	89 502	74 482	81 612
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 2)	-	-	-	-	-	-
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DARUNTER AN: BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	24 861 594	20 689 370	25 677 922	89 502	74 482	92 440
	24 861 594	20 689 370	25 677 922	89 502	74 482	92 440
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI	1 239 850	1 038 042	1 022 171	4 463	3 737	3 680
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	23 462 995	19 437 598	24 492 195	84 467	69 975	88 172
CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	158 750	213 731	163 556	571	769	589

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) ORTS GASVERSORGUNG UNTERNEHMEN, FERN GASGESELLSCHAFTEN.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN
3.4.2 ERDGAS UND ERDOELGAS *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1987	1988	1989	1987	1988	1989
	MWh			TJ		
GEWINNUNG IM INLAND 1)	157 271 606	146 624 705	145 294 876	566 178	527 849	523 062
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	72 694 503	72 923 629	84 589 213	261 700	262 525	304 521
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	5 461 630	5 610 152	5 674 457	19 662	20 197	20 428
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-2 920 757	-666 411	-7 624 073	-10 515	-2 399	-27 447
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	221 583 722	213 271 771	216 585 559	797 701	767 778	779 708
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DAVON AN:	205 521 892	197 716 947	200 745 461	739 879	711 781	722 684
FERNGASGESELLSCHAFTEN	151 091 257	142 478 740	151 610 439	543 929	512 923	545 798
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	49 939 342	50 726 232	43 596 251	179 782	182 614	156 947
ERDGASPRODUZENTEN	4 491 293	4 511 975	5 538 771	16 169	16 243	19 940
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN:	15 935 367	16 182 088	16 536 439	57 367	58 256	59 531
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN:	15 912 190	16 158 899	16 512 573	57 284	58 172	59 445
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	247 525	356 191	362 490	891	1 282	1 305
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	6 782 426	6 947 951	6 695 793	24 417	25 013	24 105
CHEMISCHE INDUSTRIE	5 266 251	5 193 464	5 543 684	18 959	18 696	19 957
SONSTIGE ABNEHMER	23 177	23 189	23 866	83	83	86
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	126 553	-627 264	-696 341	456	-2 258	-2 507

*) IN DIESER TABELLE WIRD NUR AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE VON ERDGAS UND ERDOELGAS DER INLAENDISCHEN GEWINNUNGS-
UNTERNEHMEN NACHGEWIESEN. DIE GESAMTVERSORGUNG MIT ERDGAS UND ERDOELGAS WIRD IN TABELLE 3.2. DARGESTELLT.

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.3 FLUESSIGGAS UND RAFFINERIEGAS VON UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1987	1988	1989	1987	1988	1989
	t			TJ		
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	2 089 527	2 151 176	2 016 054	100 452	103 112	95 935
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	720 868	665 974	716 203	34 643	31 680	34 160
AUSFUHR	87 784	86 018	108 489	4 265	4 091	5 108
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	451 153	634 304	573 630	21 372	29 789	26 892
VERLUSTE	67 950	37 336	44 450	3 127	1 715	2 035
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-44 860	14 527	-1 654	-1 976	668	-93
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 158 648	2 074 019	2 004 034	104 356	99 865	95 966
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DAVON AN:	1 622 499	1 388 063	1 399 481	78 378	66 765	67 104
GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 2)	26 716	5 731	6 467	1 268	277	310
FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	1 595 783	1 382 332	1 393 014	77 110	66 489	66 794
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN:	536 203	685 956	604 553	25 980	33 100	28 863
PRODUZIERENDES GEWERBE DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	528 700 273 069	629 399 309 239	597 606 280 988	25 607 13 304	30 301 15 037	28 524 13 516
SONSTIGE ABNEHMER	7 503	56 557	6 947	373	2 799	339
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	2 626 313	2 838 206	2 859 692	124 404	133 397	137 187
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	23 869	50 925	35 340	1 429	3 036	2 086
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	2 446 470	2 680 684	2 673 009	115 099	125 319	127 518
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	2 308 509	2 533 640	2 518 367	108 583	118 542	119 728
VERLUSTE	14 483	4 432	8 576	554	165	369
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	371	2	-2 876	19	0	-170
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	189 600	204 017	210 571	10 200	10 949	11 216
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	58 355	49 023	52 134	2 954	2 475	2 618
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN:	131 245	154 994	158 437	7 245	8 474	8 599
PRODUZIERENDES GEWERBE	131 245	154 994	158 437	7 245	8 474	8 599
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
2) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERGASGESELLSCHAFTEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.4 AUFGKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN
3.4.4 FLUESSIGGAS VON VERKAUFSGESELLSCHAFTEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1987	1988	1989	1987	1988	1989
	t			TJ 1)		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	2 080 240	2 027 904	2 007 742	99 300	97 489	96 237
AUSFUHR	108 448	112 473	105 341	5 177	5 407	5 049
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	177 524	213 920	200 952	8 474	10 284	9 632
VERLUSTE	28	20	26	1	1	1
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-46 561	-44 778	-62 364	-2 223	-2 153	-2 989
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	1 729 445	1 656 713	1 639 059	82 555	79 645	78 565
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DAVON AN:	534 317	504 750	500 519	25 506	24 265	23 991
GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 3)	13 393	2 596	2 787	639	125	134
FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN UND RAFFINERIEEN	520 924	502 154	497 732	24 866	24 141	23 858
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN:	1 195 128	1 151 963	1 138 540	57 049	55 379	54 574
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTERNEHMEN	374	384	183	18	18	9
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	478 747	488 304	482 351	22 853	23 475	23 121
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI	.	.	.	.	.	.
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	.	.	.	.	.	.
METALLBE- UND -VERARBEI- TUNG 4)	81 839	83 148	86 533	3 907	3 997	4 148
NE-METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE, NE- METALLGIESSEREI	19 235	17 001	17 994	918	817	862
CHEMISCHE INDUSTRIE	49 231	38 932	38 746	2 350	1 872	1 857
FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	31 243	25 145	25 049	1 491	1 209	1 201
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDES GEBERBES	285 191	309 439	304 864	13 614	14 876	14 613
HAUSHALTE	538 291	492 798	485 495	25 695	23 691	23 271
SONSTIGE ABNEHMER	177 716	170 477	170 512	8 483	8 196	8 173

*) UNTERNEHMEN MIT EINER JAHRESABGABE VON 500 t UND MEHR AN LETZTVERBRAUCHER.

1) FUR DIE UMRECHNUNG DES FLUESSIGGASES DER VERKAUFSGESELLSCHAFTEN IN JOULE WURDE DER DURCHSCHNITTLICHE HEIZWERT DER ERZEUGUNG ZUGRUNDE GELEGT: 1987 = 47735 kJ/kg, 1988 = 48074 kJ/kg, 1989 = 47993 kJ/kg.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERNGASGESELLSCHAFTEN.

4) ZIEHGEREIE, KALTMALZWERKE, STAHLVERFORMUNGEN USW., STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.5 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1987	1988	1989
PREISINDIZES			
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)			
1985 = 100			
ERDGAS	51.0	48.4	50.9
DARUNTER BEI ABGABE AN:			
PRIVATE HAUSHALTE	67.5	65.5	66.9
HANDEL UND GEWERBE	66.0	63.6	64.3
INDUSTRIE	52.6	48.8	50.4
DARUNTER:			
JAHRESABGABE 1 163 MWh	58.3	54.6	56.3
JAHRESABGABE 11 630 MWh	56.7	52.8	54.6
JAHRESABGABE 116 300 MWh	47.5	44.9	45.1
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	48.6	42.4	46.4
EINFUHRPREISE			
1985 = 100			
ERDGAS	40.0	34.6	35.5
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG			
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)			
1985 = 100			
GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	73.9	72.1	73.0
PREISE			
VERBRAUCHERPREISE			
DM			
GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:			
1 000 kWh	70.70	68.90	69.00
1 600 kWh	98.50	95.70	95.90
2 300 kWh	124.00	121.00	120.00
DM/FUELLUNG			
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	27.90	27.50	27.50

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1987	1988	1989
BETRIEBE	ANZAHL	609	610	608
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	205 540	209 936	209 431
ARBEITER	ANZAHL	110 435	111 896	110 841
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	95 105	98 040	98 590
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	182 096	184 769	180 824
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	10 875 277	11 447 815	11 772 343
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	5 104 840	5 336 372	5 437 012
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	5 770 437	6 111 443	6 335 331
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	102.1	105.0	108.1

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

4 ELEK
4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG
GIGAWATT

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1987	1988	1989			
					JANUAR	FEBRUAR	MAERZ
1	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	418 262	431 171	440 893	41 572	37 783	38 731
2	AUS WAERMEKRAFT	397 675	410 456	421 748	39 952	36 411	36 923
3	DAR. KERNENERGIE	130 515	145 082	148 390	13 534	13 540	14 817
4	AUS WASSERKRAFT	20 587	20 714	19 145	1 621	1 371	1 808
5	VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZI- TAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	355 048	367 317	378 243	35 299	32 506	33 436
6	AUS WAERMEKRAFT	336 813	348 952	361 332	33 879	31 310	31 839
7	AUS WASSERKRAFT 1)	18 235	18 365	16 910	1 420	1 196	1 598
8	VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	56 950	57 674	57 219	5 768	4 831	4 800
9	AUS WAERMEKRAFT	55 612	56 330	55 922	5 648	4 730	4 674
10	AUS WASSERKRAFT	1 338	1 344	1 296	120	101	127
11	VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUEER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN	6 264	6 179	5 431	506	446	494
12	AUS WAERMEKRAFT	5 250	5 174	4 494	424	371	410
13	AUS WASSERKRAFT 1)	1 014	1 005	938	81	75	83
14	ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	2 741	3 297	3 489	225	205	258
15	EIGENVERBRAUCH	25 488	27 909	29 018	2 679	2 459	2 494
16	EINFUHR 3)	22 177	22 706	21 370	2 044	1 559	1 614
17	DARUNTER:						
18	OESTERREICH	7 772	7 147	6 382	454	410	444
19	SCHWEIZ	8 714	6 680	4 657	455	379	430
20	FRANKREICH	3 441	6 317	7 014	959	573	544
21	NIEDERLANDE	71	118	380	6	8	2
22	AUSFUHR 3)	18 381	22 302	21 442	2 410	2 117	2 168
23	DARUNTER:						
24	OESTERREICH	3 866	4 767	3 709	527	463	481
25	SCHWEIZ	4 339	6 089	9 032	1 021	933	808
26	FRANKREICH	908	587	672	22	26	46
27	NIEDERLANDE	5 939	7 184	4 112	508	388	482
28	INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	393 829	400 368	408 314	38 302	34 561	35 424
29	ABGABE AN DAS OEFFENTL. NETZ DAVON:	352 969	362 751	374 962	35 346	32 242	33 036
30	KRAFTWERKE DER ELEKTRIZI- TAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	333 082	342 973	352 758	32 976	30 346	31 238
31	STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	19 888	19 778	22 205	2 370	1 896	1 798

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUEER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN.

3) EINSCHL. BEZUEGEN AUS DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND BERLIN (OST) BZW. LIEFERUNGEN AN DIE DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK UND BERLIN (OST).

TRIZITAET
VON ELEKTRIZITAET
STUNDEN

1989									LFD.
APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER	NR.
36 676	32 917	33 066	31 883	32 915	34 462	38 786	40 521	41 580	1
34 940	31 191	31 411	30 045	31 187	32 942	37 328	39 178	40 242	2
13 422	11 079	9 464	8 686	11 389	11 375	13 514	14 225	14 344	3
1 736	1 727	1 655	1 838	1 729	1 521	1 458	1 343	1 338	4
31 664	28 215	28 127	26 790	28 358	29 694	33 395	34 861	35 899	5
30 140	26 685	26 652	25 150	26 814	28 350	32 112	33 678	34 723	6
1 524	1 530	1 474	1 640	1 544	1 344	1 283	1 182	1 175	7
4 526	4 269	4 484	4 685	4 181	4 361	4 953	5 175	5 186	8
4 402	4 152	4 378	4 573	4 075	4 259	4 854	5 082	5 096	9
124	117	106	112	107	102	99	93	90	10
487	433	455	408	376	408	438	486	495	11
398	354	381	321	298	333	362	418	423	12
89	79	75	87	78	75	76	68	73	13
273	351	335	309	315	332	333	269	285	14
2 360	2 200	2 222	2 169	2 223	2 279	2 545	2 654	2 735	15
1 870	1 931	1 954	2 223	1 809	1 534	1 618	1 739	1 476	16
637	647	560	834	597	438	491	496	377	17
457	467	502	376	391	346	278	253	322	18
547	587	611	606	515	408	564	744	356	19
0	3	1	6	69	65	37	21	162	20
1 910	1 483	1 353	1 395	1 023	1 400	1 912	1 966	2 304	21
349	393	176	73	132	198	263	265	389	22
610	304	382	557	473	701	1 005	997	1 240	23
35	56	39	72	49	56	86	36	150	24
597	405	416	375	68	114	223	350	186	25
34 003	30 814	31 110	30 232	31 163	31 986	35 615	37 371	37 732	26
31 474	27 748	27 889	26 759	27 754	29 238	32 837	34 356	36 284	27
29 583	26 278	26 181	24 909	26 393	27 684	31 156	32 527	33 485	28
1 891	1 470	1 708	1 850	1 362	1 554	1 680	1 829	2 799	29

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1987	1988	1989			
					JANUAR	FEBRUAR	MAERZ
1	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	1 505 744	1 552 214	1 587 214	149 660	136 017	139 430
2	AUS WAERMEKRAFT	1 431 632	1 477 643	1 518 294	143 826	131 080	132 922
3	DAR. KERNENERGIE	469 853	522 294	537 804	48 723	48 742	53 339
4	AUS WASSERKRAFT	74 113	74 572	68 920	5 834	4 937	6 508
5	VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZI- TAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	1 278 172	1 322 340	1 361 674	127 076	117 021	120 371
6	AUS WAERMEKRAFT	1 212 527	1 256 226	1 300 797	121 965	112 716	114 620
7	AUS WASSERKRAFT 1)	65 645	66 114	60 877	5 111	4 305	5 752
8	VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	205 021	207 628	205 988	20 764	17 391	17 281
9	AUS WAERMEKRAFT	200 205	202 789	201 321	20 333	17 028	16 825
10	AUS WASSERKRAFT	4 817	4 839	4 667	431	363	456
11	VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUEER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN.	22 552	22 246	19 552	1 820	1 605	1 777
12	AUS WAERMEKRAFT	18 900	18 627	16 177	1 528	1 336	1 478
13	AUS WASSERKRAFT 1)	3 652	3 619	3 376	292	269	300
14	ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	9 868	11 870	12 562	811	738	928
15	EIGENVERBRAUCH	91 756	100 471	104 465	9 644	8 851	8 979
16	EINFUHR 3)	79 836	81 741	76 933	7 357	5 612	5 809
17	DARUNTER:						
18	OESTERREICH	27 980	25 731	22 977	1 634	1 475	1 597
19	SCHWEIZ	31 369	24 047	16 765	1 639	1 366	1 549
20	FRANKREICH	12 386	22 741	25 249	3 452	2 061	1 957
21	NIEDERLANDE	255	424	1 369	23	29	7
22	AUSFUHR 3)	66 172	80 289	77 191	8 677	7 621	7 805
23	DARUNTER:						
24	OESTERREICH	13 916	17 161	13 351	1 897	1 665	1 733
25	SCHWEIZ	15 622	21 920	32 514	3 677	3 360	2 909
26	FRANKREICH	3 269	2 115	2 419	79	95	167
27	NIEDERLANDE	21 381	25 863	14 804	1 830	1 396	1 736
28	INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	1 417 784	1 441 326	1 469 929	137 886	124 420	127 527
29	ABGABE AN DAS OEFFENTL. NETZ DAVON:	1 270 689	1 305 904	1 349 865	127 246	116 071	118 929
30	KRAFTWERKE DER ELEKTRIZI- TAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	1 199 094	1 234 703	1 269 927	118 715	109 245	112 457
31	STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	71 595	71 201	79 938	8 531	6 826	6 472

*) 1 kWh = 3 600 kJ.

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUEER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN.

3) EINSCHL. BEZUEGEN AUS DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND BERLIN (OST) BZW. LIEFERUNGEN AN DIE DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK UND BERLIN (OST).

TRIZITAET
VON ELEKTRIZITAET
JOULE *)

1989									LFD.
APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER	NR.
132 035	118 502	119 037	114 778	118 495	124 064	139 630	145 877	149 689	1
125 784	112 286	113 079	108 161	112 271	118 580	134 380	141 042	144 873	2
48 318	39 885	34 071	31 270	41 002	40 950	48 651	51 210	51 640	3
6 251	6 216	5 958	6 617	6 223	5 474	5 250	4 835	4 817	4
113 989	101 575	101 256	96 444	102 089	106 897	120 222	125 498	129 236	5
108 504	96 066	95 949	90 541	96 530	102 060	115 602	121 241	125 004	6
5 485	5 509	5 308	5 903	5 559	4 837	4 620	4 257	4 231	7
16 293	15 368	16 141	16 866	15 052	15 699	17 831	18 630	18 670	8
15 848	14 946	15 760	16 464	14 669	15 332	17 475	18 295	18 346	9
445	422	381	402	384	367	356	335	324	10
1 752	1 559	1 640	1 468	1 353	1 468	1 577	1 750	1 784	11
1 432	1 274	1 370	1 156	1 073	1 199	1 303	1 507	1 522	12
320	285	269	312	280	270	274	243	261	13
983	1 265	1 205	1 111	1 135	1 194	1 197	969	1 025	14
8 497	7 919	8 000	7 809	8 002	8 203	9 161	9 554	9 846	15
6 734	6 953	7 036	8 002	6 512	5 521	5 825	6 260	5 312	16
2 293	2 328	2 015	3 001	2 149	1 576	1 767	1 786	1 357	17
1 646	1 680	1 807	1 352	1 408	1 245	1 003	911	1 161	18
1 970	2 115	2 200	2 181	1 852	1 467	2 032	2 679	1 283	19
0	10	4	23	247	233	133	76	585	20
6 876	5 340	4 870	5 023	3 682	5 039	6 884	7 079	8 295	21
1 256	1 416	633	263	477	713	947	952	1 399	22
2 195	1 094	1 376	2 007	1 702	2 523	3 620	3 589	4 464	23
126	200	139	260	175	201	308	129	539	24
2 150	1 459	1 497	1 349	246	410	802	1 259	669	25
122 412	110 932	111 997	108 837	112 187	115 148	128 213	134 534	135 836	26
113 305	99 894	100 401	96 333	99 915	105 256	118 212	123 681	130 623	27
106 497	94 602	94 252	89 674	95 013	99 662	112 163	117 098	120 548	28
6 808	5 291	6 148	6 659	4 902	5 594	6 049	6 583	10 075	29

4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1987	1988	1989	1987	1988	1989
		MWh			TJ 2)		
		ERZEUGUNG					
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	56 950 291	57 674 460	56 606 860	205 021	207 628	203 785
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	21 652 022	21 052 017	20 825 699	77 947	75 787	74 973
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	19 117 686	18 714 062	18 460 313	68 824	67 371	66 457
2114	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	1 762 016	1 540 283	1 600 106	6 343	5 545	5 760
22	MINERALOELVERARBEITUNG	1 848 477	1 937 012	2 221 942	6 655	6 973	7 999
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN						
	U. ERDEN	114 537	120 958	135 111	412	435	486
2531	H. V. ZEMENT	53 099	55 504	56 109	191	200	202
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	5 911 029	6 543 919	6 604 108	21 280	23 558	23 775
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 704 123	2 234 590	1 759 533	6 135	8 045	6 334
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	23 003	23 205	26 657	83	84	96
32	MASCHINENBAU	154 574	143 736	157 147	556	517	566
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	522 780	503 068	496 989	1 882	1 811	1 789
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	503 251	476 931	473 691	1 812	1 717	1 705
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	54 815	48 114	47 262	197	173	170
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	17 672 366	17 565 473	16 566 251	63 621	63 236	59 639
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	15 990 657	15 854 970	14 860 986	57 566	57 078	53 500
52	H. U. VERARB. V. GLAS	40 845	40 618	52 837	147	146	190
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	4 675 553	4 867 013	5 016 136	16 832	17 521	18 058
63	TEXTILGEWERBE	660 366	630 715	641 109	2 377	2 271	2 308
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	1 112 288	1 187 591	1 216 093	4 004	4 275	4 378
VERBRAUCH 3)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	179 745 868	187 154 026	192 533 324	647 085	673 754	693 120
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	14 339 230	14 089 763	14 084 423	51 621	50 723	50 704
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	9 015 074	8 742 900	8 746 294	32 454	31 474	31 487
2114	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	3 620 769	3 637 591	3 675 930	13 035	13 095	13 233
22	MINERALOELVERARBEITUNG	5 271 544	5 663 537	5 464 081	18 978	20 389	19 671
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN						
	U. ERDEN	6 206 247	6 566 664	6 915 021	22 342	23 640	24 894
2531	H. V. ZEMENT	2 733 863	2 866 870	3 057 573	9 842	10 321	11 007
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	17 344 168	18 968 746	19 077 775	62 439	68 287	68 680
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	16 971 810	17 328 280	17 236 532	61 099	62 382	62 052
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	3 141 536	3 379 180	3 693 011	11 310	12 165	13 295
32	MASCHINENBAU	6 351 829	6 521 264	7 051 770	22 867	23 477	25 386
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	10 709 883	11 097 020	11 600 828	38 556	39 949	41 763
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	6 388 788	6 494 818	6 740 308	23 000	23 381	24 265
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	6 782 522	7 149 414	7 633 745	24 417	25 738	27 481
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	43 606 274	44 628 691	45 276 667	156 983	160 663	162 996
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	35 866 763	36 701 189	37 128 159	129 120	132 124	133 661
52	H. U. VERARB. V. GLAS	2 713 257	2 811 679	2 977 898	9 768	10 122	10 720
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	10 136 717	10 765 354	11 227 556	36 492	38 755	40 419
63	TEXTILGEWERBE	4 464 233	4 708 470	4 937 154	16 071	16 950	17 774
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	8 212 968	8 571 079	8 887 636	29 567	30 856	31 995

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) 1 kWh = 3600 kJ. 3) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

4 ELEKTRIZITAET
4.4 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1987	1988	1989
-----------	------	------	------

PREISINDIZES
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)
1985 = 100

ELEKTRISCHER STROM DARUNTER BEI ABGABE AN:	105.1	105.8	106.7
PRIVATE HAUSHALTE	105.8	106.9	108.2
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	106.2	107.3	109.0
GEWERBLICHE BETRIEBE	105.4	106.1	107.4
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSpannung	105.6	106.4	107.8
SONDERABNEHMER, IN HOCHSPANNUNG	106.4	107.3	108.8

PREISE FÜR DIE LEBENSHALTUNG
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)
1985 = 100

ELEKTRIZITAET	105.3	106.5	107.9
---------------	-------	-------	-------

PREISE
VERBRAUCHERPREISE
DM

ELEKTRISCHER STROM, GRUND- UND
ARBEITSPREIS, FÜR EINE WOHNUNG
MIT KÜCHE, GÜNSTIGSTER TARIF,
BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON:

75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KÜCHE)	31.30	31.70	32.10
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KÜCHE)	61.10	61.80	62.70
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KÜCHE)	90.10	91.10	92.30
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KÜCHE)	215.00	218.00	222.00

5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE 2)			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)3)		
		1987	1988	1989	1987	1988	1989
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 078	1 083	1 078	256 681	259 289	258 812
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	69	69	69	11 469	11 559	11 655
	HAMBURG	30	30	30	9 292	9 230	9 166
	NIEDERSACHSEN	159	159	159	23 179	23 271	23 349
	BREMEN	4	4	4	4 781	4 915	4 824
	NORDRHEIN-WESTFALEN	238	237	235	76 807	76 552	76 021
	HESSEN	81	81	81	23 743	23 769	23 677
	RHEINLAND-PFALZ	70	75	72	14 782	14 903	14 743
	BADEN-WUERTTEMBERG	149	150	151	35 573	36 050	36 338
	BAYERN	228	228	227	40 612	40 724	40 624
	SAARLAND	42	42	42	4 128	3 987	3 941
	BERLIN (WEST)	7	7	7	12 317	14 329	14 374
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	609	610	608	205 540	209 936	209 431
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	36	36	36	9 655	9 723	9 795
	HAMBURG	7	7	7	4 672	4 694	4 747
	NIEDERSACHSEN	94	95	94	17 163	17 182	17 223
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	119	119	118	62 689	62 471	61 988
	HESSEN	48	48	48	18 544	18 506	18 331
	RHEINLAND-PFALZ	37	36	37	12 810	12 771	12 712
	BADEN-WUERTTEMBERG	92	93	92	28 145	32 292	32 516
	BAYERN	157	157	156	36 489	36 607	36 476
	SAARLAND	14	14	14	3 027	2 998	2 979
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	173	175	175	25 885	25 772	25 827
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	7	7	7	490	491	492
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	28	28	28	3 544	3 581	3 596
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	49	49	49	8 600	8 537	8 509
	HESSEN	7	7	7	1 537	1 554	1 556
	RHEINLAND-PFALZ	13	15	14	1 189	1 257	1 276
	BADEN-WUERTTEMBERG	31	31	32	2 519	2 421	2 459
	BAYERN	28	28	28	2 349	2 335	2 370
	SAARLAND	7	7	7	472	363	338
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	66	66	65	2 075	2 017	1 942
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6	6	6	334	343	349
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	9	8	8	333	325	306
	HESSEN	6	6	6	22	23	23
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	9	10	10	286	308	326
	BAYERN	7	7	7	103	109	112
	SAARLAND	15	15	15	314	320	327
	BERLIN (WEST)	4	4	4	99	96	96
1070	WASSERVERSORGUNG	229	233	230	23 182	21 564	21 613
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	20	20	20	989	1 003	1 018
	HAMBURG	14	14	14	1 963	1 932	1 937
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	61	61	60	5 185	5 219	5 218
	HESSEN	20	20	20	3 640	3 686	3 767
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	17	17	17	4 622	1 028	1 037
	BAYERN	36	36	36	1 672	1 672	1 666
	SAARLAND	6	6	6	315	306	297
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) DURCHSCHNITT ERRECHNET AUS 12 MONATEN.

3) EINSCHL. TAEKTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFEENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER 2)			ANGESTELLTE UND BEAMTE 2)		
		1987	1988	1989	1987	1988	1989
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	136 599	137 066	135 867	120 083	122 222	122 945
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 553	6 568	6 599	4 915	4 991	5 056
	HAMBURG	4 726	4 660	4 596	4 566	4 570	4 571
	NIEDERSACHSEN	12 071	12 001	11 927	11 108	11 270	11 422
	BREMEN	2 703	2 758	2 734	2 078	2 157	2 191
	NORDRHEIN-WESTFALEN	39 984	39 600	39 036	36 823	36 952	36 986
	HESSEN	13 424	13 390	13 223	10 319	10 379	10 454
	RHEINLAND-PFALZ	7 981	7 925	7 812	6 801	6 878	6 931
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 690	18 838	18 947	16 883	17 212	17 391
	BAYERN	21 795	21 750	21 524	18 818	18 974	19 100
	SAARLAND	2 246	2 142	2 086	1 882	1 845	1 855
	BERLIN (WEST)	6 427	7 434	7 385	5 890	6 895	6 989
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	110 435	111 896	110 841	95 105	98 040	98 590
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 578	5 577	5 598	4 077	4 145	4 197
	HAMBURG	2 070	2 091	2 115	2 602	2 603	2 631
	NIEDERSACHSEN	8 941	8 833	8 757	8 222	8 349	8 466
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	33 210	32 903	32 435	29 479	29 569	29 553
	HESSEN	10 523	10 478	10 278	8 021	8 028	8 054
	RHEINLAND-PFALZ	6 917	6 790	6 737	5 892	5 981	5 975
	BADEN-WUERTTEMBERG	15 000	16 954	17 029	13 145	15 339	15 487
	BAYERN	19 765	19 734	19 493	16 724	16 873	16 984
	SAARLAND	1 795	1 759	1 724	1 232	1 239	1 255
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	12 171	12 005	11 947	13 714	13 767	13 879
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	265	265	263	224	226	229
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 817	1 833	1 834	1 727	1 748	1 762
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 681	3 594	3 526	4 918	4 943	4 983
	HESSEN	709	704	695	828	851	861
	RHEINLAND-PFALZ	618	638	647	570	619	629
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 208	1 160	1 172	1 311	1 262	1 288
	BAYERN	1 005	990	1 009	1 343	1 346	1 362
	SAARLAND	220	165	149	252	199	189
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 281	1 229	1 159	794	788	783
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	212	219	221	122	124	128
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	198	199	191	135	126	114
	HESSEN	14	15	15	8	8	8
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	197	209	223	89	99	103
	BAYERN	84	90	92	19	19	20
	SAARLAND	61	59	59	252	260	268
	BERLIN (WEST)	73	72	73	26	24	23
1070	WASSERVERSORGUNG	12 712	11 937	11 920	10 470	9 627	9 693
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	498	507	516	492	496	502
	HAMBURG	1 198	1 167	1 168	765	765	768
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	2 894	2 906	2 884	2 291	2 313	2 335
	HESSEN	2 178	2 194	2 236	1 453	1 492	1 531
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 285	516	523	2 337	512	513
	BAYERN	941	936	931	731	736	735
	SAARLAND	169	159	154	146	147	143
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) DURCHSCHNITT ERRECHNET AUS 12 MONATEN.

5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1987	1988	1989	1987	1988	1989
		1 000 STUNDEN			1 000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	225 182	226 340	221 718	13 332 115	13 875 057	14 262 177
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	10 289	10 501	10 313	543 485	569 309	586 977
	HAMBURG	7 388	7 334	7 115	486 445	490 801	504 880
	NIEDERSACHSEN	20 203	20 114	19 641	1 185 961	1 232 695	1 265 933
	BREMEN	4 495	4 510	4 510	258 405	281 452	289 181
	NORDRHEIN-WESTFALEN	66 365	66 067	64 412	4 306 817	4 434 588	4 542 935
	HESSEN	22 230	22 204	21 779	1 149 917	1 182 482	1 210 959
	RHEINLAND-PFALZ	12 992	12 930	12 722	719 593	746 194	761 893
	BADEN-WUERTTEMBERG	31 071	31 084	30 789	1 843 453	1 919 511	1 985 562
	BAYERN	36 841	37 048	36 124	1 979 733	2 055 185	2 115 229
	SAARLAND	3 737	3 514	3 369	219 478	214 368	217 166
	BERLIN (WEST)	9 571	11 033	10 943	638 829	748 472	777 462
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	182 096	184 769	180 824	10 875 277	11 447 815	11 772 343
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	8 728	8 907	8 764	466 913	489 048	503 628
	HAMBURG	3 365	3 443	3 471	258 222	267 244	278 652
	NIEDERSACHSEN	14 892	14 770	14 397	934 530	972 754	1 004 351
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	54 935	54 605	53 248	3 535 760	3 637 210	3 730 631
	HESSEN	17 370	17 382	16 635	900 941	925 039	941 294
	RHEINLAND-PFALZ	11 267	11 094	10 994	632 681	650 415	666 473
	BADEN-WUERTTEMBERG	25 050	27 975	27 699	1 501 010	1 749 140	1 806 585
	BAYERN	33 428	33 611	32 791	1 793 765	1 862 156	1 915 328
	SAARLAND	2 870	2 774	2 680	159 069	157 753	160 111
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	19 832	19 728	19 223	1 281 774	1 318 460	1 357 804
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	414	415	401	21 109	21 837	22 448
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	2 970	2 989	2 930	155 298	159 539	163 277
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	6 226	6 187	5 997	486 253	509 990	518 947
	HESSEN	1 109	1 107	1 084	76 822	79 886	82 151
	RHEINLAND-PFALZ	1 022	1 048	1 047	55 684	60 849	64 747
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 926	1 849	1 810	111 630	109 081	115 002
	BAYERN	1 676	1 680	1 651	112 742	117 213	122 744
	SAARLAND	454	353	320	29 498	24 380	23 486
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	2 204	2 147	2 005	120 466	116 064	116 670
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	339	346	337	14 503	15 359	16 179
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	357	361	344	24 219	20 497	20 916
	HESSEN	27	29	29	1 217	1 296	1 311
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	350	374	406	15 486	17 060	18 928
	BAYERN	144	155	157	4 545	4 941	5 297
	SAARLAND	132	128	129	18 745	19 767	21 297
	BERLIN (WEST)	127	137	131	5 781	5 830	5 835
1070	WASSERVERSORGUNG	21 051	19 696	19 666	1 054 598	992 717	1 015 360
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	808	833	811	40 959	43 064	44 722
	HAMBURG	1 738	1 656	1 620	90 745	91 468	92 781
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 847	4 913	4 824	260 585	266 891	272 441
	HESSEN	3 724	3 685	4 032	170 937	176 262	186 203
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 744	886	874	215 327	44 230	45 047
	BAYERN	1 593	1 601	1 526	68 680	70 874	71 861
	SAARLAND	282	259	240	12 166	12 467	12 271
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1987	1988	1989	1987	1988	1989
		1 000 DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	6 217 789	6 427 371	6 552 824	7 114 327	7 447 686	7 709 353
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	279 359	292 088	296 855	264 126	277 241	290 123
	HAMBURG	216 246	215 968	220 084	270 199	274 834	284 796
	NIEDERSACHSEN	544 826	560 484	568 783	641 135	672 211	701 150
	BREMEN	123 350	133 767	134 144	135 055	147 685	155 036
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 940 790	1 982 626	2 022 451	2 366 028	2 451 962	2 520 485
	HESSEN	584 285	599 369	607 008	565 631	583 113	603 950
	RHEINLAND-PFALZ	335 517	343 324	350 710	384 076	402 870	411 182
	BADEN-WUERTTEMBERG	858 420	888 738	913 714	985 033	1 030 772	1 071 848
	BAYERN	926 750	957 324	977 901	1 052 982	1 097 861	1 137 328
	SAARLAND	105 624	102 042	100 896	113 854	112 326	116 270
	BERLIN (WEST)	302 621	351 660	360 277	336 208	396 812	417 185
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 104 840	5 336 372	5 437 012	5 770 437	6 111 443	6 335 331
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	241 272	252 349	255 819	225 641	236 699	247 809
	HAMBURG	95 621	99 989	105 013	162 601	167 256	173 639
	NIEDERSACHSEN	417 140	429 428	436 154	517 390	543 326	568 196
	BREMEN	-	-	-	-	-	-
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 630 624	1 668 366	1 702 091	1 905 136	1 968 844	2 028 540
	HESSEN	457 892	470 245	471 904	443 049	454 793	469 390
	RHEINLAND-PFALZ	293 729	297 232	304 737	338 952	353 183	361 796
	BADEN-WUERTTEMBERG	707 967	810 566	832 038	793 043	938 174	974 547
	BAYERN	846 947	875 023	892 312	946 818	987 133	1 023 016
	SAARLAND	85 335	83 930	83 218	73 734	73 823	76 893
	BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-
1030	GASVERSORGUNG	520 643	525 848	539 844	761 131	792 612	817 960
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	10 533	10 775	11 003	10 576	11 062	11 445
	HAMBURG	-	-	-	-	-	-
	NIEDERSACHSEN	77 188	78 799	80 106	78 111	80 740	83 171
	BREMEN	-	-	-	-	-	-
	NORDRHEIN-WESTFALEN	168 116	170 706	172 871	318 137	339 284	346 075
	HESSEN	30 273	30 487	30 893	46 549	49 398	51 268
	RHEINLAND-PFALZ	26 120	28 235	30 090	29 565	32 614	34 657
	BADEN-WUERTTEMBERG	47 233	45 990	47 855	64 397	63 090	67 147
	BAYERN	41 798	42 739	45 389	70 944	74 474	77 356
	SAARLAND	10 700	8 529	8 118	18 798	15 851	15 368
	BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	67 596	64 706	62 982	52 870	51 358	53 688
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	8 381	8 904	9 265	6 123	6 456	6 914
	HAMBURG	-	-	-	-	-	-
	NIEDERSACHSEN	-	-	-	-	-	-
	BREMEN	-	-	-	-	-	-
	NORDRHEIN-WESTFALEN	11 611	10 594	10 651	12 609	9 904	10 266
	HESSEN	793	878	888	424	418	423
	RHEINLAND-PFALZ	-	-	-	-	-	-
	BADEN-WUERTTEMBERG	10 528	11 443	13 007	4 958	5 617	5 922
	BAYERN	3 508	3 870	4 124	1 036	1 072	1 172
	SAARLAND	3 281	3 327	3 495	15 464	16 440	17 803
	BERLIN (WEST)	3 646	3 744	3 780	2 135	2 086	2 055
1070	WASSERVERSORGUNG	524 709	500 445	512 985	529 899	492 272	502 375
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	19 173	20 040	20 767	21 786	23 024	23 955
	HAMBURG	48 041	47 610	48 148	42 704	43 858	44 633
	NIEDERSACHSEN	-	-	-	-	-	-
	BREMEN	-	-	-	-	-	-
	NORDRHEIN-WESTFALEN	130 439	132 960	136 838	130 146	133 930	135 603
	HESSEN	95 328	97 758	103 333	75 609	79 504	82 870
	RHEINLAND-PFALZ	-	-	-	-	-	-
	BADEN-WUERTTEMBERG	92 692	20 339	20 815	122 635	23 891	24 232
	BAYERN	34 497	35 692	36 076	34 183	35 182	35 785
	SAARLAND	6 307	6 256	6 065	5 858	6 212	6 206
	BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTER		
		1987	1988	1989	1987	1988	1989
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 648	1 651	1 632	51 940	53 512	55 106
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 570	1 599	1 563	47 389	49 251	50 364
	HAMBURG	1 563	1 574	1 548	52 351	53 175	55 079
	NIEDERSACHSEN	1 674	1 676	1 647	51 165	52 970	54 390
	BREMEN	1 663	1 635	1 650	54 053	57 264	58 724
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 660	1 668	1 650	56 073	57 929	59 759
	HESSEN	1 656	1 658	1 647	48 432	49 749	51 145
	RHEINLAND-PFALZ	1 628	1 632	1 629	48 680	50 070	51 678
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 662	1 650	1 625	51 822	53 247	54 642
	BAYERN	1 690	1 703	1 678	48 747	50 467	52 069
	SAARLAND	1 664	1 640	1 615	53 166	53 770	55 109
	BERLIN (WEST)	1 489	1 484	1 482	51 866	52 236	54 088
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 649	1 651	1 631	52 911	54 530	56 211
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 565	1 597	1 566	48 359	50 300	51 415
	HAMBURG	1 626	1 647	1 641	55 275	56 939	58 707
	NIEDERSACHSEN	1 666	1 672	1 644	54 451	56 614	58 316
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 654	1 660	1 642	56 402	58 222	60 183
	HESSEN	1 651	1 659	1 619	48 585	49 986	51 349
	RHEINLAND-PFALZ	1 629	1 634	1 632	49 392	50 929	52 431
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 670	1 650	1 627	53 332	54 166	55 580
	BAYERN	1 691	1 703	1 682	49 159	50 868	52 509
	SAARLAND	1 599	1 577	1 554	52 543	52 617	53 751
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	1 629	1 643	1 609	49 518	51 159	52 574
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 561	1 567	1 523	43 102	44 490	45 618
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 635	1 631	1 597	43 824	44 551	45 400
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 691	1 722	1 701	56 544	59 738	60 987
	HESSEN	1 564	1 573	1 560	49 993	51 398	52 791
	RHEINLAND-PFALZ	1 653	1 642	1 618	46 853	48 405	50 735
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 595	1 594	1 545	44 308	45 048	46 761
	BAYERN	1 667	1 698	1 637	48 004	50 191	51 789
	SAARLAND	2 058	2 141	2 156	62 507	67 102	69 486
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 721	1 747	1 731	58 063	57 557	60 080
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 598	1 583	1 526	43 391	44 800	46 359
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 799	1 818	1 798	72 694	63 052	68 466
	HESSEN	1 973	2 004	1 928	55 296	57 157	56 997
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 777	1 792	1 818	54 068	55 421	58 082
	BAYERN	1 726	1 728	1 699	44 194	45 368	47 362
	SAARLAND	2 153	2 162	2 167	59 794	61 867	65 113
	BERLIN (WEST)	1 745	1 857	1 799	58 589	60 571	60 623
1070	WASSERVERSORGUNG	1 656	1 650	1 650	45 493	46 037	46 979
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 624	1 642	1 570	41 397	42 932	43 921
	HAMBURG	1 450	1 419	1 387	46 220	47 348	47 912
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 675	1 691	1 673	50 254	51 199	52 208
	HESSEN	1 710	1 680	1 803	46 955	47 818	49 434
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 638	1 717	1 689	46 587	43 026	43 447
	BAYERN	1 693	1 710	1 639	41 085	42 389	43 144
	SAARLAND	1 662	1 632	1 558	38 580	40 776	41 340
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1987	1988	1989	1987	1988	1989
		DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	45 519	46 892	48 230	59 245	60 936	62 706
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	42 628	44 468	44 888	53 737	55 545	57 380
	HAMBURG	45 755	46 342	47 890	59 180	60 143	62 308
	NIEDERSACHSEN	45 136	46 702	47 690	57 717	59 646	61 386
	BREMEN	45 643	48 496	49 067	64 990	68 478	70 777
	NORDRHEIN-WESTFALEN	48 539	50 066	51 811	64 254	66 356	68 147
	HESSEN	43 527	44 762	45 904	54 814	56 182	57 774
	RHEINLAND-PFALZ	42 039	43 323	44 895	56 473	57 732	59 322
	BADEN-WÜRTTEMBERG	45 929	47 179	48 225	58 346	59 887	61 632
	BAYERN	42 522	44 015	45 433	55 958	57 862	59 547
	SAARLAND	47 029	47 635	48 364	60 488	60 895	62 696
	BERLIN (WEST)	47 086	47 307	48 786	57 081	57 549	59 690
1010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	46 225	47 690	49 052	60 674	62 336	64 259
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	43 253	45 245	45 696	55 345	57 101	59 042
	HAMBURG	46 198	47 821	49 644	62 497	64 265	65 993
	NIEDERSACHSEN	46 656	48 615	49 806	62 928	65 077	67 118
	BREMEN	49 101	50 706	52 477	64 627	66 585	68 640
	NORDRHEIN-WESTFALEN	43 513	44 880	45 915	55 238	56 649	58 283
	HESSEN	42 463	43 773	45 235	57 526	59 054	60 544
	RHEINLAND-PFALZ	47 199	47 835	48 861	60 329	61 164	62 926
	BADEN-WÜRTTEMBERG	42 851	44 340	45 777	56 614	58 504	60 236
	BAYERN	47 540	47 704	48 270	59 829	59 595	61 282
	SAARLAND	.	.	.	.	.	.
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	42 776	43 804	45 185	55 501	57 572	58 935
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	39 697	40 726	41 810	47 129	48 892	49 996
	HAMBURG	42 483	43 001	43 674	45 236	46 175	47 196
	NIEDERSACHSEN	45 667	47 502	49 030	64 686	68 633	69 447
	BREMEN	42 687	43 327	44 447	56 253	58 076	59 522
	NORDRHEIN-WESTFALEN	42 248	44 227	46 507	51 845	52 717	55 083
	HESSEN	39 097	39 658	40 849	49 108	50 002	52 140
	RHEINLAND-PFALZ	41 583	43 192	45 006	52 809	55 337	56 813
	BADEN-WÜRTTEMBERG	48 546	51 772	54 638	74 742	79 820	81 133
	BAYERN	.	.	.	.	.	.
	SAARLAND	.	.	.	.	.	.
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWÄRMERVERSORGUNG	52 778	52 664	54 358	66 587	65 189	68 545
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	39 470	40 671	41 940	50 219	52 086	53 980
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	58 516	53 324	55 738	93 571	78 341	89 723
	NORDRHEIN-WESTFALEN	57 991	59 864	59 541	50 874	52 195	52 302
	HESSEN	53 443	54 818	58 260	55 444	56 691	57 726
	RHEINLAND-PFALZ	41 933	43 114	44 668	54 061	55 919	60 118
	BADEN-WÜRTTEMBERG	53 713	56 307	58 897	61 266	63 129	66 480
	BAYERN	50 175	51 694	51 784	82 106	87 545	88 374
	SAARLAND	.	.	.	.	.	.
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1070	WASSERVERSORGUNG	41 277	41 924	43 034	50 611	51 136	51 831
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	38 533	39 507	40 227	44 295	46 436	47 719
	HAMBURG	40 090	40 789	41 217	55 822	57 362	58 090
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	45 071	45 760	47 451	56 801	57 895	58 082
	NORDRHEIN-WESTFALEN	43 774	44 559	46 213	51 692	52 611	54 140
	HESSEN	40 558	39 449	39 768	52 485	46 624	47 198
	RHEINLAND-PFALZ	36 670	38 119	38 770	46 768	47 823	48 681
	BADEN-WÜRTTEMBERG	37 229	39 364	39 321	40 149	42 306	43 524
	BAYERN	.	.	.	.	.	.
	SAARLAND	.	.	.	.	.	.
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	FACHLICHE BETRIEBSTEILE 2)			BESCHAFTIGTE INSGESAMT 2)3)		
		1987	1988	1989	1987	1988	1989
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 850	1 867	1 864	223 530	224 213	224 953
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	117	118	119	10 031	10 086	10 081
	HAMBURG	36	36	36	7 957	7 882	7 792
	NIEDERSACHSEN	267	267	267	21 405	21 398	21 404
	BREMEN	10	10	10	4 781	4 915	4 924
	NORDRHEIN-WESTFALEN	431	429	427	71 115	70 804	70 203
	HESSEN	149	151	152	17 620	17 579	17 390
	RHEINLAND-PFALZ	132	142	136	11 546	11 658	11 501
	BADEN-WUERTTEMBERG	293	298	300	29 736	30 478	30 961
	BAYERN	340	341	341	35 958	36 041	35 867
	SAARLAND	66	66	66	3 993	3 829	3 785
	BERLIN (WEST)	9	9	9	9 389	9 544	11 044
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	638	640	639	151 729	151 806	152 311
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	37	37	37	7 176	7 176	7 118
	HAMBURG	9	9	9	3 575	3 534	3 543
	NIEDERSACHSEN	97	98	98	14 749	14 684	14 697
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	126	126	126	46 062	45 784	45 248
	HESSEN	51	51	52	11 655	11 554	11 324
	RHEINLAND-PFALZ	42	43	42	8 009	7 953	7 801
	BADEN-WUERTTEMBERG	98	98	98	21 999	22 375	22 617
	BAYERN	158	158	157	28 394	28 441	28 209
	SAARLAND	15	15	15	2 005	1 960	1 960
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	460	465	465	34 900	34 939	35 076
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	27	27	27	1 188	1 209	1 233
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	68	67	67	3 240	3 217	3 210
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	122	121	121	12 298	12 192	12 154
	HESSEN	38	38	38	2 533	2 537	2 581
	RHEINLAND-PFALZ	37	40	39	1 716	1 780	1 810
	BADEN-WUERTTEMBERG	80	84	85	3 638	3 794	3 818
	BAYERN	65	65	65	3 622	3 612	3 628
	SAARLAND	18	18	18	900	774	738
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	186	189	191	8 433	8 561	8 644
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	12	13	14	398	421	436
	HAMBURG	11	11	11	1 359	1 273	1 202
	NIEDERSACHSEN	12	13	12	393	403	404
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	43	42	41	2 631	2 553	2 506
	HESSEN	15	17	18	539	567	578
	RHEINLAND-PFALZ	9	9	9	152	165	179
	BADEN-WUERTTEMBERG	36	36	36	1 041	1 169	1 270
	BAYERN	23	24	25	947	999	1 043
	SAARLAND	17	17	17	505	528	541
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1070	WASSERVERSORGUNG	566	573	569	28 468	28 907	28 922
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	41	41	41	1 269	1 279	1 295
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	90	90	90	3 024	3 094	3 093
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	140	140	139	10 125	10 275	10 295
	HESSEN	45	45	45	2 893	2 921	2 926
	RHEINLAND-PFALZ	44	50	47	1 668	1 761	1 711
	BADEN-WUERTTEMBERG	79	80	81	3 057	3 139	3 155
	BAYERN	94	94	94	2 995	2 989	2 987
	SAARLAND	16	16	16	583	567	545
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	248	251	259	33 143	35 075	33 859
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	16	17	18	1 438	1 474	1 574
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	26	27	29	1 774	1 873	1 944
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	35	37	40	5 691	5 748	5 818
	HESSEN	24	24	25	6 123	6 191	6 288
	RHEINLAND-PFALZ	25	27	27	3 236	3 245	3 242
	BADEN-WUERTTEMBERG	55	51	50	5 836	5 572	5 377
	BAYERN	57	57	59	4 654	4 683	4 757
	SAARLAND	4	5	5	135	158	155
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 098	2 118	2 123	256 681	259 289	258 812
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	133	135	138	11 469	11 559	11 655
	HAMBURG	41	41	41	9 282	9 230	9 166
	NIEDERSACHSEN	293	294	295	23 179	23 271	23 349
	BREMEN	10	10	10	4 781	4 915	4 924
	NORDRHEIN-WESTFALEN	466	466	467	76 807	76 552	76 021
	HESSEN	173	175	177	23 743	23 769	23 677
	RHEINLAND-PFALZ	157	169	163	14 782	14 903	14 743
	BADEN-WUERTTEMBERG	348	349	350	35 573	36 050	36 338
	BAYERN	396	397	400	40 612	40 724	40 624
	SAARLAND	70	71	71	4 128	3 987	3 941
	BERLIN (WEST)	10	11	11	12 317	14 329	14 374

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) DURCHSCHNITT ERRECHNET AUS 12 MONATEN.

3) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER 2)			ANGESTELLTE UND BEAMTE 2)		
		1987	1988	1989	1987	1988	1989
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	117 392	116 888	115 921	106 112	107 326	109 032
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 562	5 547	5 500	4 469	4 538	4 582
	HAMBURG	4 033	4 017	3 950	3 924	3 865	3 841
	NIEDERSACHSEN	11 399	11 260	11 148	10 006	10 138	10 257
	BREMEN	2 703	2 758	2 734	2 078	2 157	2 191
	NORDRHEIN-WESTFALEN	36 570	36 178	35 596	34 546	34 627	34 607
	HESSEN	8 819	8 716	8 482	8 801	8 862	8 908
	RHEINLAND-PFALZ	6 021	5 966	5 845	5 525	5 652	5 657
	BADEN-WUERTTEMBERG	15 793	15 993	16 085	13 943	14 485	14 876
	BAYERN	18 949	18 948	18 684	16 976	17 093	17 183
	SAARLAND	2 133	2 021	1 968	1 860	1 808	1 818
	BERLIN (WEST)	5 412	5 482	5 930	3 986	4 062	5 114
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	79 651	79 071	78 254	72 086	72 735	74 056
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 005	3 973	3 897	3 170	3 204	3 221
	HAMBURG	1 598	1 579	1 577	1 978	1 954	1 966
	NIEDERSACHSEN	7 974	7 829	7 747	6 775	6 855	6 951
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	23 612	23 379	22 939	22 450	22 405	22 315
	HESSEN	5 721	5 625	5 401	5 934	5 828	5 823
	RHEINLAND-PFALZ	3 985	3 871	3 767	4 024	4 082	4 034
	BADEN-WUERTTEMBERG	11 544	11 572	11 575	10 455	10 803	11 042
	BAYERN	15 104	15 049	14 773	13 290	13 352	13 436
	SAARLAND	1 204	1 166	1 138	801	794	822
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	17 045	16 901	16 824	17 855	18 038	18 252
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	629	633	639	559	576	595
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 683	1 645	1 630	1 557	1 573	1 580
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 608	5 511	5 427	6 690	6 681	6 727
	HESSEN	1 258	1 233	1 232	1 275	1 304	1 329
	RHEINLAND-PFALZ	951	965	967	765	816	844
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 848	1 914	1 957	1 791	1 880	1 962
	BAYERN	1 623	1 613	1 616	1 999	1 998	2 012
	SAARLAND	444	373	352	456	402	386
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 828	4 913	4 908	3 572	3 648	3 735
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	251	268	275	146	153	160
	HAMBURG	787	773	716	562	501	486
	NIEDERSACHSEN	203	209	207	190	194	198
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 537	1 453	1 426	1 094	1 100	1 080
	HESSEN	289	307	303	249	260	275
	RHEINLAND-PFALZ	120	128	136	32	37	43
	BADEN-WUERTTEMBERG	672	729	773	369	441	457
	BAYERN	580	650	667	333	349	376
	SAARLAND	161	177	185	344	351	356
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1070	WASSERVERSORGUNG	15 868	16 003	15 934	12 599	12 904	12 988
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	676	673	689	593	606	606
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 539	1 578	1 564	1 484	1 516	1 529
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 813	5 835	5 809	4 312	4 440	4 486
	HESSEN	1 550	1 552	1 546	1 343	1 369	1 381
	RHEINLAND-PFALZ	964	1 004	976	704	757	735
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 730	1 778	1 780	1 328	1 361	1 375
	BAYERN	1 642	1 636	1 628	1 354	1 353	1 359
	SAARLAND	325	305	292	259	262	253
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 173	20 179	19 947	13 970	14 897	13 913
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	991	1 021	1 099	447	453	475
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	672	741	779	1 102	1 132	1 165
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 414	3 423	3 440	2 277	2 325	2 379
	HESSEN	4 605	4 674	4 742	1 519	1 517	1 546
	RHEINLAND-PFALZ	1 960	1 958	1 967	1 276	1 287	1 275
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 897	2 845	2 862	2 939	2 728	2 516
	BAYERN	2 812	2 802	2 840	1 842	1 881	1 917
	SAARLAND	113	121	119	23	36	37
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	136 599	137 066	135 867	120 083	122 222	122 945
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 553	6 568	6 599	4 915	4 991	5 056
	HAMBURG	4 726	4 660	4 596	4 566	4 570	4 571
	NIEDERSACHSEN	12 071	12 001	11 927	11 108	11 270	11 422
	BREMEN	2 703	2 758	2 734	2 078	2 157	2 191
	NORDRHEIN-WESTFALEN	39 984	39 600	39 036	36 823	36 952	36 986
	HESSEN	13 424	13 390	13 223	10 319	10 379	10 454
	RHEINLAND-PFALZ	7 981	7 925	7 812	6 801	6 978	6 991
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 690	18 838	18 947	16 893	17 212	17 391
	BAYERN	21 795	21 750	21 524	18 818	18 974	19 100
	SAARLAND	2 246	2 142	2 086	1 882	1 845	1 855
	BERLIN (WEST)	6 427	7 434	7 385	5 890	6 895	6 989

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) DURCHSCHNITT ERRECHNET AUS 12 MONATEN.

6 Mineralölsteuer

Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölsorten

Mineralölsort	Steuer- satz in DM je hl/dt/MWh	hl/dt		1 000 DM	
		1989	1988	1989	1988

nach der Raumeinheit (hl) versteuert

Leichtöle	47,-	-6 127	32 867 348	-286	1 544 762
nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG, ausgenommen	48,-	-7 512	119 413 889	-360	5 732 013
Flugkraftstoffe 1).....	57,-	203 156 393	-	11 579 987	-
	51,-	-99 982	130	-509	7
nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG, ausgenommen	53,-	-44 024	192 617 802	-2 333	10 208 743
Flugkraftstoffe	65,-	144 250 535	-	9 376 285	-
Flugturbinenkraftstoff, leicht	48,-	151	474	7	22
	57,-	55 206	-	3 147	-
Flugbenzin	53,-	-393	220 670	-21	11 695
	65,-	225 666	-	14 668	-
Ander Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6, § 2 Abs. 1 Satz 2 MinöStG	57,-	7 824	-	254	-
	53,-	-	12 121	-	333
Mittelschwere Öle nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG	51,-	6 867	468 482	350	23 893
Flugturbinenkraftstoff, schwer (Kerosin)	57,-	432 160	-	24 633	-
andere	51,-	257	177 730	13	9 064
	57,-	118 063	-	6 729	-
Leichtöle und mittelschwere Öle nach § 8 Abs.2 Nr.4 MinöStG	2,60	-	-	-	-
Versteuerte Mineralölanteile nach § 1 Abs. 3 und § 12 Abs. 3 MinöStG	53,-	-	1 295	-	69
- Leichtöle	57,-	270	-	15	-
	65,-	241	-	16	-
- mittelschwere Öle	51,-	27	8 749	1	445
	57,-	9 417	-	537	-

nach der Gewichtseinheit (dt) versteuert

- Schweröle	53,25	982 161	837 853	52 301	44 616
Schweröle, Reinigungsextrakte und andere Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 MinöStG					
Gasöle und die ihnen im Siedeverhalten entsprechenden Mineralöle 1).....	53,25	165 622 369	162 286 353	8 819 392	8 641 711
andere	53,25	4 225 753	4 061 576	225 021	216 278
Erdgas, flüssiggase und andere gasförmige Koh- lenwasserstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 5 MinöStG					
nach § 8a MinöStG	61,25	555 177	504 795	34 005	30 919
	91,40	133	29 772	12	2 721
andere	112,10	22 741	-	2 549	-
Kraftstoffe nach § 44 Abs.1 AZO, Schmierstoffe nach Art.116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83	53,25	421 442	366 544	22 441	19 518
	2,-	9 008	340 494 663	18	680 990
Leichtes Heizöl nach § 8 Abs.2 Nr.1 MinöStG ..	6,85	265 957 836	-	1 821 421	-
Schweres Heizöl					
zur Wärmeerzeugung nach § 8 Abs. 2 Nr. 2a	1,50	-39 351	56 324 534	-59	84 487
MinöStG	3,-	21 552 872	-	64 653	-
zur Stromerzeugung nach § 8 Abs. 2 Nr. 2b					
MinöStG 1).....	5,50	19 246 639	-	106 670	-
Flüssiggase nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 a)bb					
MinöStG	3,60	12 623 875	-	45 446	-
Petrolkoks nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG	1,50	2 675 854	3 048 388	4 014	4 573
Ander Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Nr. 7					
MinöStG	1,50	128 670	55 886	193	84
Verheizte Mineralöle, zum ermäßigten	2,-	-	2 772	-	5
Steuersatz nach § 8 Abs. 5 MinöStG	6,85	1 738	-	12	-
Mineralölanteile in Heizöladditiven	2,-	-	2 414	-	5
Versteuerte Mineralölanteile nach § 12					
Abs. 4 und 5 MinöStG	53,25	-	7 748	-	413

nach der Energieeinheit (MWh) versteuert

Erdgas u. andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 8 Abs. 2 Nr. 3a) aa MinöStG	2,60	782 698 554	-	2 035 017	-
Zusammen hl ...		348 105 039	345 788 690	21 003 132	17 531 048
dt ...		493 986 917	568 023 298	11 198 089	9 726 318
MWh ..		782 698 554	-	2 035 017	-
Insgesamt ...				34 236 238	27 257 366

1) Ab April 1985 einschl. Steuersollbeträgen für
Mischungsanteile gem. § 49 a MinöStDV.

7 KLIMADATEN
7.1 MITTLERE LUFTTEMPERATUR IN GRAD C

LFD.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HÖHE IN M ÜBER NN) 1)		1989												JAHR
			JA- NUAR	FE- BRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AU- GUST	SEP- TEMBER	OK- TOBER	NO- VEMBER	DE- ZEMBER	
NR.	A=1989 B=VIELJAEHR.DURCHSCHNITT 2)														
1	SCHLESWIG (43)	A	4.2	4.3	6.6	6.2	12.3	15.4	16.7	15.5	14.3	10.6	4.1	2.8	9.4
		B	0.2	0.2	2.5	6.1	10.8	14.6	15.8	15.7	13.0	9.1	4.9	1.9	7.9
2	EMDEN (5)	A	4.6	5.2	7.3	6.5	13.4	15.9	17.4	16.7	15.5	11.7	4.8	3.8	10.2
		B	1.3	1.7	4.0	7.4	11.9	15.4	16.6	16.8	14.4	10.5	5.8	3.1	9.1
3	BREMEN FLH. (4)	A	4.2	4.7	7.3	7.2	13.9	16.3	17.5	16.9	15.0	11.1	3.8	3.0	10.1
		B	0.6	0.9	3.6	7.5	11.8	15.4	16.4	16.0	13.2	9.2	4.8	2.1	8.5
4	HAMBURG-FUHLSB. (13)	A	4.5	4.9	7.3	7.3	14.0	16.6	17.7	16.9	15.2	11.1	4.1	2.8	10.2
		B	0.4	0.6	3.3	7.1	11.8	15.5	16.6	16.3	13.4	9.4	5.0	2.0	8.5
5	AACHEN (202)	A	5.0	5.3	9.0	7.3	15.5	15.8	18.5	17.8	15.5	12.7	5.9	5.3	11.1
		B	2.2	2.6	5.3	8.4	12.6	15.7	17.1	16.8	14.3	10.5	6.0	3.4	9.6
6	KOELN-WAHN FLH. (73)	A	4.0	4.4	8.8	8.1	15.6	16.6	19.4	18.3	15.5	12.1	5.0	4.7	11.0
		B	1.6	2.4	5.1	8.5	13.0	16.2	17.7	17.1	14.2	9.9	5.7	3.5	9.6
7	ESSEN (152)	A	4.5	4.7	8.5	7.1	15.5	16.2	18.4	17.8	15.6	12.2	5.8	5.3	11.0
		B	1.7	2.4	5.0	8.5	12.8	15.8	17.1	16.9	14.4	10.4	5.7	3.0	9.5
8	MUENSTER/WESTF. (62)	A	3.9	4.7	8.0	7.2	14.7	16.1	18.0	17.4	15.4	11.4	4.4	4.0	10.4
		B	1.5	2.0	4.8	8.3	12.7	15.9	17.1	16.8	14.0	10.1	5.6	2.9	9.3
9	HANNOVER-LGH. (53)	A	4.2	4.9	7.8	7.5	14.2	16.4	18.2	17.7	15.2	11.5	3.4	3.5	10.4
		B	0.5	0.7	3.7	7.7	12.3	15.8	17.0	16.6	13.5	9.4	5.0	2.0	8.7
10	LUECHOW (17)	A	3.8	4.3	6.8	7.5	13.7	15.9	17.9	17.1	15.2	10.8	2.8	2.4	9.8
		B	-0.2	0.2	3.3	7.5	12.4	16.1	17.1	16.7	13.4	9.1	4.6	1.6	8.5
11	TRAVEMUENDE (9)	A	4.6	4.7	7.2	7.2	13.0	15.8	17.3	16.7	15.1	11.1	4.5	2.9	10.0
		B	0.1	0.2	2.7	6.4	11.1	15.1	16.4	16.2	13.5	9.5	5.0	1.9	8.2
12	BERLIN-DAHLEM (51)	A	3.4	4.1	7.2	8.7	15.3	17.1	18.8	17.5	16.0	10.9	3.1	2.7	10.4
		B	-0.5	0.3	3.6	8.3	13.2	16.9	17.8	17.1	13.4	9.1	4.6	1.3	8.8
13	LUEDENSCHEID (444)	A	2.9	3.0	6.7	5.5	14.1	14.7	17.0	16.3	13.9	10.5	4.5	3.8	9.4
		B	-0.2	0.7	3.3	6.8	11.1	14.2	15.5	15.3	12.8	8.9	3.9	1.2	7.8
14	KASSEL (231)	A	2.3	2.8	7.2	7.2	14.7	15.9	18.0	17.6	14.9	10.8	3.4	3.0	9.8
		B	0.4	1.3	4.4	8.4	12.9	16.3	17.6	17.0	13.9	9.4	4.7	1.6	9.0
15	TRIER-PETRISBG. (265)	A	2.5	3.0	8.6	7.2	15.5	16.0	18.8	17.8	14.9	11.3	3.6	3.5	10.2
		B	0.8	1.9	5.0	8.5	12.6	15.8	17.4	16.7	14.0	9.5	4.7	1.8	9.1
16	SAARBRUECKEN FLH. (323)	A	2.3	2.5	8.3	6.9	15.2	15.4	18.5	17.9	14.7	11.0	3.1	3.3	9.9
		B	0.4	1.6	4.8	8.4	12.6	15.7	17.3	16.7	14.0	9.4	4.5	1.4	8.9
17	BAD KREUZNACH (159)	A	3.0	3.9	8.6	7.9	15.5	16.3	19.5	18.4	15.1	11.1	3.0	3.2	10.5
		B	0.8	1.8	5.2	9.2	13.5	16.8	18.3	17.6	14.3	9.4	5.0	2.0	9.5
18	GEISENHEIM (118)	A	3.1	3.7	8.6	8.4	16.2	16.7	19.6	18.2	15.4	11.3	3.8	3.8	10.7
		B	1.1	2.2	5.6	9.6	13.9	17.1	18.5	17.8	14.6	9.7	5.2	2.3	9.8
19	FRANKFURT FLH. (112)	A	3.1	3.9	8.7	8.3	16.2	17.1	19.8	18.7	15.9	11.4	3.3	3.4	10.8
		B	0.5	1.7	5.0	9.2	13.6	17.1	18.6	17.9	14.5	9.4	4.8	1.7	9.5
20	KARLSRUHE (112)	A	3.1	4.3	9.6	8.8	16.6	17.5	20.5	20.0	15.9	11.6	3.4	3.6	11.2
		B	1.1	2.3	5.9	9.9	14.2	17.6	19.3	18.4	15.2	10.0	5.3	2.2	10.1
21	STUTTGART-SCHNARRB. (314)	A	2.7	3.8	9.4	8.1	15.9	16.4	19.6	19.1	15.2	11.6	3.3	3.4	10.7
		B	0.4	1.7	5.2	8.9	13.0	16.4	18.1	17.4	14.5	9.6	4.7	1.4	9.3
22	FREIBURG I. BR. (269)	A	2.9	4.4	10.7	9.0	17.5	18.3	20.6	20.2	16.5	13.0	3.9	3.5	11.7
		B	1.5	2.9	6.5	10.1	14.3	17.5	19.5	18.8	15.8	10.6	5.7	2.5	10.5
23	FREUDENSTADT (797)	A	1.3	2.5	5.9	4.6	12.3	12.9	16.2	15.4	12.3	9.5	2.1	2.5	8.1
		B	-1.7	-0.9	2.0	5.4	9.8	13.1	14.9	14.4	11.8	7.5	2.5	-0.5	6.5
24	MUERZBURG (268)	A	2.0	3.1	8.0	7.5	15.7	16.4	19.2	18.4	15.5	10.7	2.5	2.5	10.1
		B	-0.3	1.0	4.6	8.8	13.2	16.6	18.2	17.5	14.2	9.2	4.2	1.0	9.0
25	MUERNBERG FLH. (310)	A	1.6	3.1	7.4	7.9	15.2	16.4	19.4	18.4	14.9	10.3	2.3	1.8	9.9
		B	-0.7	0.7	4.2	8.6	13.4	17.0	18.5	17.6	14.0	8.9	4.0	0.6	8.9
26	WEIDEN/OBERPFALZ (438)	A	0.1	1.7	6.3	7.3	13.3	14.3	17.8	16.4	13.9	9.2	1.0	0.6	8.5
		B	-2.3	-0.9	2.7	7.0	11.5	15.1	16.4	15.8	12.5	7.6	2.7	-0.7	7.3
27	METTEN, KR. DEGGENDORF (313)	A	-0.1	2.1	6.3	8.5	13.4	14.4	17.8	16.7	13.6	9.7	0.8	-0.5	8.6
		B	-2.7	-1.0	2.9	7.9	12.4	15.7	17.0	16.2	12.9	7.7	3.0	-0.9	7.6
28	ULM (522)	A	0.2	2.0	7.2	7.1	13.9	14.7	18.1	16.9	13.3	9.1	1.0	1.1	8.7
		B	-1.7	-0.3	3.4	7.6	12.1	15.4	17.1	16.3	13.0	7.9	2.9	-0.6	7.8
29	MUENCHEN-RIEM (527)	A	0.5	2.8	7.6	7.5	13.4	14.6	18.2	17.6	13.6	9.9	1.1	1.4	9.0
		B	-1.7	-0.5	3.3	7.5	12.0	15.5	17.3	16.6	13.5	8.2	3.2	-0.4	7.9
30	KONSTANZ (443)	A	1.3	2.8	8.1	7.9	15.1	16.1	19.3	18.4	14.8	10.1	2.6	2.4	9.9
		B	0.0	1.3	4.9	8.8	13.0	16.3	18.2	17.5	14.6	9.3	4.4	1.0	9.1
31	OBERSTDORF (810)	A	-0.8	1.5	5.0	5.8	10.9	12.3	15.9	14.8	11.4	7.7	0.1	-0.2	7.0
		B	-3.0	-1.8	1.2	4.9	9.8	13.3	15.1	14.3	11.5	6.8	1.8	-2.1	6.0

1) NORMAL-NULL.
2) 1951 BIS 1980.

7 KLIMADATEN
7.2 NIEDERSCHLAGSHOEHE IN MM *)

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1) A=1989 B=VIELJAEHR.DURCHSCHNITT 2)			1989												JAHR
				JA- NUAR	FE- BRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AU- GUST	SEP- TEMBER	OK- TOBER	NO- VEMBER	DE- ZEMBER	
1	SCHLESWIG	(43)	A B	36 73	61 50	74 50	77 55	12 59	68 65	83 94	179 101	36 88	112 78	19 98	85 86	841 897
2	EMDEN	(5)	A B	14 60	46 40	81 45	61 45	11 54	110 69	44 96	67 74	37 70	101 63	21 76	91 69	684 761
3	BREMEN FLH.	(4)	A B	19 54	44 42	53 45	81 50	15 62	82 67	80 82	94 80	26 57	55 52	20 80	76 62	646 713
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13)	A B	17 56	41 40	78 44	72 47	8 55	68 70	91 87	115 84	27 68	47 58	20 64	78 71	668 744
5	AACHEN	(202)	A B	26 61	59 56	85 56	152 58	33 71	89 76	64 84	63 88	35 62	77 57	19 71	105 67	808 807
6	KOELN-WAHN FLH.	(73)	A B	28 56	57 46	66 51	103 50	26 68	61 81	56 89	67 88	55 59	63 52	38 64	95 50	715 769
7	ESSEN	(152)	A B	42 71	89 58	90 58	104 62	13 71	79 86	64 97	33 92	55 72	100 65	37 80	115 81	819 892
8	MUENSTER/WESTF.	(62)	A B	20 59	69 48	79 49	51 51	12 61	72 67	49 84	30 81	50 61	63 50	18 64	78 72	591 747
9	HANNOVER-LGH.	(53)	A B	17 47	43 37	46 40	45 48	8 59	51 70	44 75	85 69	41 48	51 44	18 52	68 55	516 644
10	LUECHOW	(17)	A B	9 39	34 31	38 33	33 38	2 50	42 62	26 71	50 64	20 43	50 37	26 42	62 46	386 556
11	TRAVEMUENDE	(9)	A B	14 48	45 34	70 38	49 41	11 47	52 56	124 67	122 70	13 50	45 46	17 58	78 57	640 612
12	BERLIN-DAHLEM	(51)	A B	13 41	41 35	26 32	56 42	10 53	37 73	34 62	61 70	10 48	38 41	74 46	52 49	449 592
13	LUEDENSCHEID	(444)	A B	49 117	118 92	121 85	111 80	21 84	86 100	77 118	59 112	97 90	102 85	60 109	141 132	1048 1204
14	KASSEL	(231)	A B	19 50	38 41	50 43	45 44	11 62	56 74	54 66	43 68	103 52	61 47	39 57	79 60	598 664
15	TRIER-PETRISBG.	(265)	A B	14 54	55 54	63 53	120 45	28 67	42 70	73 71	72 78	32 60	50 56	48 73	121 73	718 754
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323)	A B	29 62	59 59	58 56	133 51	58 73	77 81	56 71	72 83	40 64	58 55	46 80	143 77	828 812
17	BAD KREUZNACH	(159)	A B	8 32	29 32	40 30	85 33	31 46	42 63	38 52	87 61	41 40	50 36	31 46	72 41	554 512
18	GEISENHEIM	(118)	A B	8 39	26 34	55 34	75 35	17 49	53 59	53 54	68 59	45 39	37 38	33 49	73 46	544 535
19	FRANKFURT FLH.	(112)	A B	21 44	42 40	52 43	83 47	29 55	60 74	60 67	39 74	29 49	47 49	53 59	72 54	588 655
20	KARLSRUHE	(112)	A B	20 55	57 55	35 46	123 55	26 71	47 88	58 70	37 76	15 52	42 49	42 64	130 59	632 740
21	STUTTGART-SCHNARRB.	(314)	A B	13 38	31 35	11 36	119 45	51 72	46 94	43 68	44 82	63 53	29 38	21 48	66 34	535 643
22	FREIBURG I. BR.	(269)	A B	11 62	59 57	35 58	179 72	31 92	44 124	132 99	60 108	46 69	72 63	44 74	109 55	823 933
23	FREUDENSTADT	(797)	A B	54 156	172 152	138 127	164 110	58 113	47 138	86 123	86 129	65 104	113 104	47 157	275 173	1305 1586
24	MUERZBURG	(268)	A B	22 42	34 41	47 39	97 43	23 49	34 73	62 57	28 63	18 44	33 44	40 48	102 54	539 587
25	NUERNBERG FLH.	(310)	A B	25 43	32 38	30 41	70 42	27 56	52 76	37 73	49 70	37 50	47 44	48 41	66 49	521 623
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438)	A B	23 47	34 44	52 43	67 46	51 60	38 82	149 82	68 70	57 58	57 47	36 44	62 57	692 680
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313)	A B	51 72	70 66	43 64	93 59	95 79	83 110	70 103	62 99	113 68	89 67	52 64	106 86	927 936
28	ULM	(522)	A B	15 46	43 43	13 41	120 52	25 71	82 110	125 94	65 86	25 58	36 47	38 52	63 44	650 744
29	MUENCHEN-RIEM	(527)	A B	20 52	46 55	34 53	118 73	46 99	104 135	188 129	61 112	116 73	56 58	63 57	52 52	903 948
30	KONSTANZ	(443)	A B	10 53	51 57	38 45	138 61	39 81	65 106	177 106	53 94	38 68	68 54	36 61	59 53	773 839
31	OBERSTDORF	(810)	A B	37 130	96 130	87 120	103 135	75 154	156 219	225 225	219 212	191 138	142 111	59 128	89 132	1478 1834

*) 1MM = 1l/m2.
1) NORMAL-NULL.
2) 1951 BIS 1980.

7 KLIMADATEN
7.3 HEIZGRADTAGZAHLEN

LFD.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HÖHE IN M ÜBER NN) 1)		1989												JAHR
			JA- NUAR	FE- BRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AU- GUST	SEP- TEMBER	OK- TOBER	NO- VEMBER	DE- ZEMBER	
NR.	A=1989 B=VIELJAEHR.DURCHSCHNITT 2)														
1	SCHLESWIG	(43) A	490	439	417	413	221	114	74	80	120	292	478	534	3672
		B	615	561	540	415	276	132	89	87	195	336	453	561	4260
2	EMDEN	(5) A	478	415	393	404	187	92	39	59	85	257	457	502	3368
		B	584	530	498	384	251	120	66	59	158	311	432	535	3928
3	BREMEN FLH.	(4) A	490	429	393	385	162	96	49	64	116	277	487	528	3476
		B	596	534	493	361	213	90	55	55	165	318	445	546	3871
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13) A	480	422	395	382	167	80	51	60	107	275	478	532	3429
		B	610	549	513	385	238	103	67	69	174	327	450	558	4043
5	AACHEN	(202) A	464	413	340	382	102	102	29	39	105	205	424	454	3059
		B	555	494	450	344	211	100	60	59	142	289	422	515	3641
6	KOELN-WAHN FLH.	(73) A	496	436	347	357	125	90	16	36	99	239	449	475	3165
		B	570	504	456	328	182	68	35	36	131	298	426	524	3558
7	ESSEN	(152) A	482	427	357	387	103	98	41	47	98	235	425	456	3156
		B	570	501	459	339	206	97	62	57	140	291	430	528	3680
8	MUENSTER/WESTF.	(62) A	499	427	371	385	145	101	37	58	109	258	468	497	3355
		B	574	510	467	346	206	94	58	56	153	302	432	531	3729
9	HANNOVER-LGH.	(53) A	491	422	377	374	151	92	36	58	105	261	498	512	3377
		B	607	546	501	368	220	94	60	59	170	326	451	559	3961
10	LUECHOW	(17) A	502	440	408	375	168	107	43	76	106	286	516	545	3572
		B	623	555	508	375	221	91	63	65	176	338	459	564	4038
11	TRAVEMUENDE	(9) A	477	429	398	383	203	106	41	60	106	276	466	530	3475
		B	619	561	530	407	266	110	64	64	173	325	450	560	4129
12	BERLIN-DAHLEM	(51) A	515	444	395	327	113	79	45	84	83	284	508	536	3413
		B	636	569	503	349	190	67	40	51	173	336	462	579	3945
13	LUEDENSCHIED	(444) A	532	475	414	436	161	145	75	82	148	295	464	503	3730
		B	627	549	511	393	265	150	118	116	199	341	484	583	4336
14	KASSEL	(231) A	548	481	398	384	139	102	26	57	121	285	497	527	3565
		B	614	534	479	344	202	78	52	55	158	325	460	570	3871
15	TRIER-PETRISBG.	(265) A	543	477	340	383	108	102	17	39	112	262	493	511	3387
		B	598	516	460	339	209	96	57	62	152	323	458	565	3835
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323) A	549	489	343	393	114	119	22	48	129	270	507	519	3502
		B	612	524	467	342	212	99	62	66	152	327	466	576	3905
17	BAD KREUZNACH	(159) A	527	451	353	362	114	88	-	32	97	276	509	519	3328
		B	599	518	454	320	180	63	30	35	142	327	451	557	3676
18	GEISENHEIM	(118) A	524	455	353	348	92	80	-	32	83	270	485	509	3225
		B	590	507	441	307	163	56	29	32	128	315	444	550	3562
19	FRANKFURT FLH.	(112) A	524	452	351	350	96	67	-	36	75	266	500	515	3232
		B	608	521	459	319	174	60	29	32	134	326	457	567	3686
20	KARLSRUHE	(112) A	525	441	302	332	81	60	-	18	90	254	498	507	3108
		B	590	502	432	299	152	50	19	24	111	305	442	552	3478
21	STUTTGART-SCHNARRB.	(314) A	535	454	316	356	90	73	-	36	102	245	501	516	3224
		B	609	510	462	334	197	79	46	46	135	298	459	590	3765
22	FREIBURG I. BR.	(269) A	530	436	279	325	69	55	-	19	80	200	482	511	2986
		B	577	487	415	290	150	52	20	25	93	284	430	544	3367
23	FREUDENSTADT	(797) A	579	490	439	463	209	190	79	97	214	310	536	543	4149
		B	676	593	555	436	309	184	132	148	232	313	526	634	4738
24	MUERZBURG	(268) A	558	474	372	374	118	76	-	57	102	287	526	544	3488
		B	636	541	472	330	190	72	41	45	143	332	473	587	3862
25	MUERNBERG FLH.	(310) A	571	475	391	363	126	67	-	52	113	300	531	565	3554
		B	653	559	498	355	201	78	45	54	166	387	485	605	4086
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438) A	617	512	426	380	180	136	41	77	146	336	570	601	4022
		B	695	595	532	389	250	116	84	94	205	384	518	643	4505
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313) A	625	501	426	344	162	128	32	71	169	351	575	636	4020
		B	706	596	524	360	219	93	60	73	191	353	510	648	4333
28	ULM	(522) A	614	503	397	388	149	111	23	66	179	338	570	586	3924
		B	677	577	509	370	227	102	61	78	185	374	513	638	4311
29	MUENCHEN-RIEM	(527) A	604	483	385	376	155	132	23	60	168	327	564	565	3842
		B	678	581	513	372	231	104	59	69	168	364	504	633	4276
30	KONSTANZ	(443) A	579	480	369	364	125	77	11	43	117	306	523	545	3539
		B	629	539	478	348	201	80	39	47	141	337	472	686	3997
31	OBERSTDORF	(810) A	644	519	464	426	283	222	77	104	245	380	597	627	4588
		B	717	621	580	451	310	174	115	144	240	409	546	590	4897

1) NORMAL-NULL.

2) 1951 BIS 1980, STUTTGART: 1961 BIS 1981.

A n h a n g
Systematische Gegenüberstellung
der Ausgabe 1982 des Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (GP)
und der Ausgabe 1988 des Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (WA)

Erzeugnis	GP	WA
Erdöl, roh	2121	2709 00 000
Rohbenzin	2211	2710 00 110/150
Motorenbenzin	2213 10	2710 00 354
Benzinkomponenten		[2707 10 100/20 100/30 100/50 100/990 2710 00 390
Flugbenzin (einschl. leichtem Flugturbinen- kraftstoff)	2213 31	2710 00 310/370
Schwerer Flugturbinen- kraftstoff	2213 35	2710 00 510
Spezialbenzin	2213 51	2710 00 250
Testbenzin	2213 55	2710 00 210
Petroleum	2213 70	2710 00 550
Dieselmkraftstoff	2213 90	2710 00 692
Heizöl, leicht	2217 10	2710 00 694
Mitteldestillatkomponenten		2710 00 410/450/590/610/650/699
Heizöl, mittelschwer und schwer	2217 50	2710 00 792/796/798
Schwerölkomponenten		2710 00 710/750
Flüssiggas	2231	[2711 12 110/190/910/13 100 2711 11 000/12 930/990/13 300/14 000/19 000
Andere Raffineriegase	2235	
Schmiermittel ¹⁾	[2251 2252 2255 2257 2279 10 (T.a.)	[2710 00 910/930/950 991 - 999 (ohne 998) 2713 90 100
Paraffine	2271	2712 20 000/90 310/330/390/900
Bitumen und -emulsionen ...	2273	2713 20 000/2715 00 000
Petrolkoks	2277	2713 11 000/12 000
Sonstige Mineralöl- erzeugnisse	[2279 10 (T.a.) 2279 50 2279 80	[2712 10 100/900 2712 90 110/190 2713 90 900

1) Zusammenfassende Bezeichnung für Basis-
öle + Schmieröle + Mineralische Öle (nicht
zu Schmierzwecken) + Schmierfette (70 vH
Mineralöl).

Ausgewählte
Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3 Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem
Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG, Holziesenstr. 2, 7408 Kusterdingen, Tel. 07071/33046 erhältlich.

